

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz  
**Band:** 25/1911 (1913)

**Anhang:** Zählkarten für die Schulstatistik auf die schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 : in deutscher, französischer und italienischer Ausgabe  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

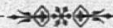
# **Zählkarten**

für die

## **Schulstatistik auf die schweiz. Landesausstellung in Bern 1914**

in

**deutscher, französischer und italienischer  
Ausgabe.**





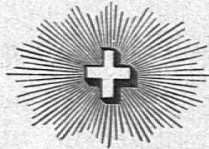
# Zählkarten

Schreibweise auf die schweiz. Bundesanstellung

in Bern 1914

deutscher, französischer und italienischer

Arbeits



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Primarschulen,

**inklusive Waisen- und Armenschulen, Privatschulen auf der Primarschulstufe, Spezialklassen für Schwachbegabte, Klassen für verwahrloste Kinder, Anstalten für blinde, taubstumme, schwachsinnige oder sonstwie unglückliche Kinder.**

Bezeichnung der Schule: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde oder Kreis: .....

Schulort: ..... Eigentümer: .....

#### A. Ökonomische Verhältnisse.

1. a) Betriebsausgaben für die Schule (Arbeitsschulsausgaben  
inbegriffen, Bauten und andere ausserordentliche Be-  
dürfnisse ausgeschlossen) im Jahre 1911 . . . . . Fr. ....

b) Bauzinsen und Amortisation im Jahre 1911 . . . . . „ .....

#### 2. Einnahmen der Schule im Jahre 1911:

Kassasaldo auf 1. Januar 1911 . . . . . Fr. ....

Ertrag des Schulfonds und von Stiftungen . . . . . „ .....

Staatsbeitrag an die Gemeinde<sup>1)</sup> . . . . . „ .....

Beitrag der Gemeinde . . . . . „ .....

Beiträge von Korporationen und Gesellschaften . . . . . „ .....

Beiträge von Privaten . . . . . „ .....

Andere Einnahmen . . . . . „ .....

Total der Einnahmen Fr. ....

#### 3. Bestand des Schulvermögens auf Ende 1911:

Assekuranzwert des Schulhauses, Liegenschaften nach dem  
Schatzungswert . . . . . Fr. ....

Kapitalien für allgemeine Schulzwecke (Schulfonds) . . . . . „ .....

Kapitalien\* für besondere Schulzwecke (Stipendien, Für-  
sorge für Nahrung und Kleidung, Schulreisen etc.) . . . . . „ .....

Wert des Mobiliars . . . . . „ .....

Wert der Sammlungen (mit Einschluss der Bibliothek) . . . . . „ .....

Total des Schulvermögens Fr. ....

#### 4. Schulhausneubauten und Hauptreparaturen von 1895 an: Wann?

a. Schulhaus: Gesamtkosten Fr. .... Erhaltener Staatsbeitrag<sup>1)</sup> Fr. ....

b. Turnhalle: Gesamtkosten Fr. .... Erhaltener Staatsbeitrag<sup>1)</sup> Fr. ....

c. Hauptreparaturen: Gesamtkosten Fr. .... Erhaltener Staatsbeitrag<sup>1)</sup> Fr. ....

d. Lehrer- od. Abwärts-  
wohngebäude: Gesamtkosten Fr. .... Erhaltener Staatsbeitrag<sup>1)</sup> Fr. ....

\* Zweckbestimmung und Betrag gefl. besonders aufführen.

<sup>1)</sup> Inklusive Bundessubvention.

*Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hiefür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.*



### B. Innere Schulverhältnisse auf 31. März 1912.

5. Zahl der Schüler, welche nach dem letzten Schuljahre (1911/12) ihre Schulpflicht absolviert haben, ohne die oberste Klasse erreicht zu haben:  
Knaben: ..... Mädchen: .....
6. Wie viele von diesen Schülern sind 1 Jahr? ..... wie viele 2 Jahre? .....  
wie viele 3 und mehr Jahre? ..... sitzen geblieben?
7. Besteht die **allgemeine Unentgeltlichkeit** *a.* für gedruckte individuelle **Lehrmittel**?  
Ja\*, Nein\*. *b.* Für **Schulmaterialien**? Ja\*, Nein\*. *c.* Für **beides**? Ja\*, Nein\*;  
Nur für Dürftige? Ja\*, Nein\*.
8. Besteht **Knaben-Handarbeitsunterricht**? Ja\*, Nein\*.
9. Besteht **Haushaltungsunterricht** für die Mädchen? Obligatorisch\*, Fakultativ\*.
10. Ist eine **Bibliothek für Schüler** oder eine **Schulbibliothek** vorhanden? Ja\*, Nein\*.
11. Bestehen **Schulsparkassen**? Ja\*, Nein\*.
12. Bestehen **Schulgärten** *a.* zur Beschaffung von Anschauungsmaterial? Ja\*, Nein\*.  
*b.* für Betätigung der Schüler? Ja\*, Nein\*.
13. **Schulgebäude**: Eigener **Schulabwart**? Ja\*, Nein\*. **Badegelegenheit** im Schul-  
hause? Ja\*, Nein\*. Eigene **Turnhalle**? Ja\*, Nein\* oder eigener **Turnsaal**?  
Ja\*, Nein\*. Wenn Turnhalle vorhanden, **abgeschlossener Raum**? Ja\*, Nein\*  
oder **offener Raum**? Ja\*, Nein\*.
14. Besteht ein **schulärztlicher Dienst**? Ja\*, Nein\*. Wenn ja, durch einen\* oder  
mehrere\* Ärzte?
15. Besteht **Schulzahnpflege**? Ja\*, Nein\*. Wenn ja, gegen Entgelt\* oder unent-  
geltlich\*?
16. Besteht eine Organisation der **Jugendspiele**? Ja\*, Nein\*.
17. Wird für **Nahrung\*** und **Kleidung\*** armer Schulkinder gesorgt? Ja\*, Nein\*.
18. Bestehen **Horte** für Schulkinder? Ja\*, Nein\*. Wie viele und wo? .....
19. Werden kränkliche Schulkinder in **Ferienkolonien** geschickt? Ja\*, Nein\*.  
Wenn ja, wohin? .....
20. Besteht **Schülerversicherung**? Gegen Unfall? Ja\*, Nein\*. Gegen Krankheit  
(mutualité scolaire)? Ja\*, Nein\*. Wie viele Kinder beteiligten sich 1911  
an der Versicherung? .....
21. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten:

Namens der Ortsschulbehörde: **Der Präsident**: .....

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

\* Das Zutreffende unterstreichen.

**Zählkarte für den Lehrer**

**(die Lehrerin)**

**Formular 2.**



# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Primarschulen,

inklusive Waisen- und Armenschulen, Privatschulen auf der Primarschulstufe, sowie Spezialklassen für Schwachbegabte, Klassen für verwahrloste Kinder, Anstalten für blinde, taubstumme, schwachsinnige und sonstwie unglückliche Kinder.

Bezeichnung der Schulabteilung: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde (oder Kreis): .....

Schulort: ..... Lehrer: .....

1. Zahl der vom Lehrer (Lehrerin) unterrichteten Schüler auf 31. März 1912 oder am Schluss des Wintersemesters 1911/12: Knaben: ..... Mädchen: ..... Total: .....

2. Minimaleintrittsalter: ..... 3. Unterrichtssprache: .....

4. Welche Jahreskurse („Klassen“) umfasst die Abteilung: ..... im Sommer? ..... im Winter? .....

5. Wie viele Schüler im Schuljahr 1911/12 wegen Wohnungswechsel eingetreten? ..... ausgetreten? .....  
Es sind gestorben: .....

6. Zahl der Schulwochen mit ganztägigem Unterricht im Sommerhalbjahr ..... im Winterhalbjahr .....

„ „ „ „ halbtägigem „ „ „ „ „ „ .....

7. Zahl der Schüler<sup>1)</sup> nach Jahreskursen wöchentl. Unterrichtsstunden für den Schüler

|                            | Total  |         | Sommer <sup>2)</sup> |         | Winter <sup>2)</sup> |         | Sommer | Winter |
|----------------------------|--------|---------|----------------------|---------|----------------------|---------|--------|--------|
|                            | Knaben | Mädchen | Knaben               | Mädchen | Knaben               | Mädchen |        |        |
| Jahreskurs I <sup>3)</sup> | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| II                         | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| III                        | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| IV                         | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| V                          | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| VI                         | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| VII                        | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| VIII                       | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| IX                         | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |
| X                          | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                | .....   | .....  | .....  |

<sup>1)</sup> Es sind hier den eigentlichen Primarschulkursen auch die in den obligatorischen Primarunterricht einbezogenen sogenannten Repetier- und Ergänzungsschulen anzureihen

<sup>2)</sup> Wenn die Abteilung im Winter aus andern Jahreskursen zusammengesetzt ist als im Sommer.

<sup>3)</sup> Jahreskurs I umfasst die jüngsten Schüler.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



8. Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden für den Lehrer: Sommer..... Winter.....
9. Zahl der Schüler mit einem Schulweg von mehr als  $\frac{1}{2}$ -1 Stunde: ..... 1-2 Stunden: ..... mehr als 2 Stunden: .....
10. Zahl der tatsächlichen Ferienwochen für die Schüler im Schuljahr 1911/12: .....
11. Gesamtzahl der Absenzen in Schulhalbtagen: Entschuldigte:      Unentschuldigte:  
Sommerhalbjahr 1911:      .....  
Winterhalbjahr 1911/12:      .....
12. Gesamtzahl der erteilten Turnstunden für die Schüler: im Sommer:      im Winter:  
Für Knaben:      .....  
„ Mädchen:      .....
13. Zahl der Schüler, welche am Schluss des letzten Schuljahres (1911/12) nicht in einen höheren Jahreskurs vorrücken konnten? Knaben: ..... Mädchen: .....
14. Zahl der Schüler, die Ende des Schuljahres 1911/12 in eine höhere Schule (Sekundarschule, Mittelschule, Berufsschule) übertreten? Knaben: .....  
Mädchen: .....
15. Weitere Bemerkungen betreffend den Schulbetrieb (Bemerkenswerte Schulleistungen; Schülerkrankheiten; Erläuterungen zu obigen Antworten):

16. Unterschrift des Lehrers (der Lehrerin): .....

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und nachher spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

\* Die zutreffenden Worte unterstreichen.



# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Primarschulen

inklusive Waisen- und Armenschulen, Privatschulen auf der Primarschulstufe, Spezialklassen für Schwachbegabte, Klassen für verwahrloste Kinder, Anstalten für blinde, taubstumme, schwachsinnige oder sonstwie unglückliche Kinder.

Bezeichnung der Schule oder Anstalt: .....

Kanton: ..... Bezirk: .....

Gemeinde oder Kreis: .....

Schulort: ..... Eigentümer: .....

1. Lehrer oder Lehrerin, Arbeitslehrerin ausgeschlossen, Name und Vorname: ..... Geburtsjahr: .....
2. Jahr der Anstellung im Schuldienst überhaupt (auch auf einer andern als der gegenwärtigen Schulstufe): ..... an der gegenwärtigen Schule oder Anstalt: .....
3. Art der Anstellung: definitiv\* — provisorisch\* — Vikar mit festem Pensum\*
4. Familienstand: verheiratet\* — verwitwet\* — ledig\*
5. Vorbildung des Lehrers oder der Lehrerin: Seminar\* — Allgemeine Mittelschule\* (Gymnasium\* — Real- oder Industrieschule\* — Handelsschule\*) — ..... Universität\* — Polytechnikum\* — Andere Anstalt\* und eventuell welche? .....
6. Stand des Lehrers oder der Lehrerin: weltlich\* — weltgeistlich\* — ordensgeistlich\*
7. Zahl der durch den Lehrer (Lehrerin) unterrichteten Schüler: Knaben: ..... Mädchen: ..... Total: .....
8. Wöchentliche Stundenzahl des Lehrers oder der Lehrerin: ..... Pflichtstundenzahl: ..... Weitere Unterrichtsstunden: .....
9. Besteht Fächertrennung? Wenn ja, zwischen Klassenlehrern? Ja\* Nein\* oder zwischen Klassenlehrern und besondern Fachlehrern? Ja\* Nein\* Für welche Fächer sind Fachlehrer angestellt? .....
10. Besoldung: A. Bar: a. Grundgehalt: Fr. ...., b. Dienstalterszulage des Staates Fr. ...., c. Zulage der Gemeinde: Fr. ....

\* Die zutreffenden Worte sind zu unterstreichen. — <sup>1</sup> Wenn für die Naturalleistungen eine Entschädigung in Geld verabfolgt wird, so ist der betreffende Betrag einzusetzen.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



B. Naturalleistungen: a. Wohnung, Zahl der Zimmer (ohne Küche) .....  
oder Entschädigung in bar: Fr. ...., b. Holz, Ster ..... oder Ent-  
schädigung in bar: Fr. ...., c. Pflanzland: Are ..... oder Ent-  
schädigung in bar: Fr. ....

Bemerkungen betreffend weitere Bezüge infolge schulamtlicher Tätigkeit.

11. Welche<sup>1)</sup> Fürsorgeeinrichtungen bestehen für die Lehrerschaft im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod: Pensions-, Alters-, Versicherungs-, Witwen- und Waisenkassen, Stellvertretungskassen etc.?

a. Fürsorge der Gemeinde? .....

b. Selbsthilfe offizieller oder fakultativer Lehrervereinigungen? .....

12. Welche Veranstaltungen zur **Fortbildung** der Lehrerschaft bestehen in Ihrem Kreis:

a. von Gemeinden arrangierte Konferenzen und Spezialkurse? .....

b. Vereine, Gesellschaften, Kränzchen etc. privater Natur zur Fortbildung? .....

c. Lehrerbibliotheken, Fachbibliotheken? .....

d. Subventionen an den Besuch auswärtiger Kurse? .....

13. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten: .....

Unterschrift des Lehrers oder der Lehrerin: .....

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und nachher spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

<sup>1)</sup> Den Namen der Institution angeben und für Litterae b und c auch allfällige Statuten, Berichte etc. senden.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Arbeitsschulen für Mädchen auf der Primarschulstufe

inklusive Waisen- und Armenschulen, Privatschulen auf der Primarschulstufe, sowie Spezialklassen für Schwachbegabte, Klassen für verwahrloste Kinder, Anstalten für blinde, taubstumme, schwachsinnige und sonstige unglückliche Kinder.

Bezeichnung der Schule: ..... Eigentümer: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde (oder Kreis): .....

Schulort: ..... Lehrerin: .....

#### A. Zu beantworten durch die Lehrerin.

1. Zahl der von der Arbeitslehrerin gleichzeitig unterrichteten Schülerinnen auf 31. März 1912 oder auf Ende des Wintersemesters 1911/12? .....
2. Minimalalter für den Eintritt: Zurückgelegtes ..... Altersjahr. Alter der jüngsten ....., der ältesten Schülerin .....
3. Welchen Jahreskursen („Klassen“) der Primarschule gehören die Schülerinnen dieser Abteilung an? .....
4. Für welche Jahreskurse ist der Mädchenhandarbeitsunterricht bloß fakultativ? .....
5. Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden für eine Schülerin dieser Abteilung. Sommer: ..... Winter: .....
6. Findet der Unterricht im gewöhnlichen Schulzimmer\* oder in einem besondern Arbeitsschullokal\* statt? .....
7. Ist eigenes Arbeitsschulmobiliar vorhanden? (Tische, Stühle, allgemeine Lehrmittel etc.) .....

#### 8. Lehrerin:

Name und Vorname: ..... Geburtsjahr: .....  
Jahr der Anstellung im Schuldienst überhaupt? ....., an dieser Schule: ..... Wöchentliche Stundenzahl: Sommer: ....., Winter: .....

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



Vorbildung durch:

Arbeitslehrerinnenkurs: Ja\*, Nein\*. Von welcher Dauer? .....

Auf andere Weise und wie? .....

Fortbildungskurs besucht? ..... Wann? ..... Von welcher Dauer? .....

Jahresbesoldung: Fr. ...., davon von der Gemeinde? Fr. ...., vom Staat? Fr. ....

9. Ist die Lehrerin zugleich Primarlehrerin? Ja\*, Nein\*.
10. Hat die Lehrerin eine Gehülfin? Ja\*, Nein\*.
11. Ist die Arbeitslehrerin an mehreren selbständigen Arbeitsschulabteilungen betätigt? Ja\*, Nein\*. Wenn ja, an welchen?<sup>1)</sup> .....

**B. Zu beantworten durch die Ortsschulbehörde.**

12. Unentgeltliche Abgabe des Arbeitsmaterials: An alle Schülerinnen? Ja\*, Nein\*. Nur an die Dürftigen? Ja\*, Nein\*. Gar nicht? Ja\*, Nein\*. Sämtliches Material? Ja\*, Nein\*. Nur die Musterübungsstücke: Ja\*, Nein\*. Gesamtwert des im letzten Schuljahr unentgeltlich abgegebenen Materials: .....
13. Werden an Arbeitslehrerinnen ausgerichtet? a. Dienstalterszulagen, Gemeinde\*, Staat\*; b. Ruhegehälter: Gemeinde\*, Staat\*; c. Stellvertretungsentschädigungen: Gemeinde\*, Staat\*, Stellvertretungskassen?\* Ja\*. Nein\*. Hat die Lehrerin hieran Beiträge zu leisten? Ja\*, Nein\*.
14. Steht die unmittelbare Aufsicht über die Schule einer Frauenkommission zu? Ja\*, Nein\*.
15. Total der Ausgaben für die Schule im Jahre 1911: Fr. ....  
Davon: Besoldungen: Fr. .... Material für die Schülerinnen Fr. ....  
Andere Ausgaben: Fr. ....
16. Die Jahresausgaben werden gedeckt durch: Gemeinde: Fr. ....  
Staat: Fr. .... Vereine und Korporationen: Fr. ....  
Erträge von Fonds: Fr. .... Andere Einnahmen: Fr. ....
17. Bestand eines allfälligen Arbeitsschulfonds auf 31. Dezember 1911: Fr. ....
18. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten: .....

Unterschrift des Schulvorstandes: .....

**Die Zählkarten sind entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und nachher spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

<sup>1)</sup> Hierbei auch die eventuelle Betätigung an Abteilungen in andern Gemeinden erwähnen.

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Zählkarte.

Formular 5.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Kleinkinderschulen, Kindergärten u. s. w.

inkl. Privatanstalten auf dieser Stufe.

Kanton: ..... Schulort (Quartier): .....  
 Bezirk: ..... Name der Schule: .....  
 Gemeinde: ..... Eigentümer (staatliche\*, Gemeinde\*, Privatanstalt\*): .....  
 Jahr der **Eröffnung**, sofern sie seit 1894 stattgefunden hat: .....

1. Betrachtet sich die Schule als Fröbelschen Kindergarten? Ja\*, Nein\*.
2. Zahl der Kinder auf 31. März 1912: Knaben: ..... Mädchen: .....
3. Welches Minimalalter gilt für die Aufnahme? .....
4. Maximalzahl der in eine Abteilung (für eine Lehrerin) aufzunehmenden Kinder: ? .....
5. Welches sind die Hauptbeschäftigungen der Kinder? .....
6. Werden auch Fächer der Volksschule (Lesen\*, Schreiben\*, Rechnen\*, weibliche Handarbeiten\*) betrieben?
7. Beginn des Unterrichts am Vormittag? Sommer? ..... Winter? .....
8. Jährliche Unterrichtszeit: ..... Wochen.
8. Stundenzahl per Woche: Sommer: ..... Winter: .....
10. Besitzt die Schule ein eigenes Lokal\*, oder ist sie zur Miete\*? .....  
 Gehört zum Schullokal ein Spielplatz\*, ein Garten\*?
11. Lehrerinnen, inklusive Gehülffinnen:
 

| Name und Vorname | Geburts-<br>jahr | Jahresbesoldung<br>Bar | Wohnung<br>Fr. | Bemerkungen<br>über weitere Bezüge |
|------------------|------------------|------------------------|----------------|------------------------------------|
| Nr. 1. ....      | .....            | .....                  | .....          | .....                              |
| „ 2. ....        | .....            | .....                  | .....          | .....                              |
| „ 3. ....        | .....            | .....                  | .....          | .....                              |
| „ 4. ....        | .....            | .....                  | .....          | .....                              |
12. Welche Lehrerinnen haben berufliche Ausbildung erhalten? Nr. ....  
 Wo u. eventuell durch welche Kurse? .....

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hiefür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



13. Stand der Lehrerinnen: weltlich Nr. .... geistlich Nr. ....
14. Ist der Besuch unentgeltlich\* oder wird ein Schulgeld bezahlt\*?  
wöchentlich: Fr. .... monatlich: Fr. .... vierteljährlich: Fr. .... jährlich: Fr. ....
15. Zahl der Kinder mit Schulgelderlass im Wintersemester 1911/12: ganz erlassen .... teilweise ....
16. Total der Ausgaben für die Schule im Jahre 1911: Fr. ....
17. **Einnahmen der Schule im Jahre 1911:**  
Kassasaldo auf 1. Januar 1911 . . . . . Fr. ....  
Beitrag des Staates . . . . . " ....  
Beitrag der Gemeinde . . . . . " ....  
Beiträge von Vereinen oder Korporationen . . . . . " ....  
Beiträge von Privaten . . . . . " ....  
Schulgelder . . . . . " ....
18. **Bestand des Schulvermögens auf Ende 1911:**  
Gebäude und Liegenschaften . . . . . Fr. ....  
Kapitalien . . . . . " ....  
Total des Schulvermögens Fr. ....
19. Werden ärmere Kinder unterstützt? Ja\*, Nein\*. Wenn ja in welcher Weise: Nahrung\*, Kleidung\*, Geld\*.  
.....  
.....
20. Wer hat die Leitung? Ortsschulbehörde\*, Vereinsbehörde\*, mit\* oder ohne\* Frauenkommission.
21. Findet staatliche Inspektion (Bezirk\*, Kanton\*) statt?
22. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten:

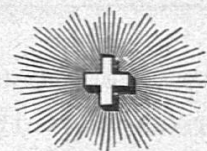
Unterschrift des Schulvorstandes: .....

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Zählkarte.

Formular 6.



# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

## Allgemeine Fortbildungsschulen.

Obligatorische und freiwillige,  
inklusive Vorbereitungskurse für die Stellungspflichtigen (Rekrutenvorkurse),  
mit Ausschluss der vom Bunde subventionierten Schulen und Anstalten.

Bezeichnung der Schule: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde (oder Kreis): .....

Schulort: .....

1. Jahr der Gründung der Schule, sofern dieselbe nach 1894 stattgefunden hat: ..... Gegründet durch wen? .....
2. Ist die Schule freiwillig\*?  
Obligatorisch\* durch kantonale Vorschrift\*, durch Gemeindebeschluss\*?
3. Schülerzahl<sup>1)</sup>: Für den Sommer 1911 eingeschrieben: Knaben: ..... Mädchen: .....  
" " Winter 1911/12 " Knaben: ..... Mädchen: .....  
Auf 31. März 1911 bzw. am Schluss des Wintersemesters 1911/12  
Knaben: ..... Mädchen: .....
4. Welches zurückgelegte Altersjahr wird für den Eintritt verlangt? .....  
Geburtsjahr des jüngsten eingeschriebenen Schülers? ..... des ältesten  
eingeschriebenen Schülers? .....
5. Von den Schülern<sup>1)</sup> auf 31. März 1912 sind über 15 Jahre alt? Knaben: .....  
Mädchen: ..... unter 15 Jahre alt? Knaben: ..... Mädchen: .....
6. Zahl der Lehrer (Lehrerinnen)? Sommer 1911: ..... Winter 1911/12: .....

\* Das Zutreffende unterstreichen.

<sup>1)</sup> Jeder Schüler ist in Frage 3—5 nur einmal zu zählen, auch wenn er mehrere Fächer besucht, dagegen unter Ziffer 7 für jedes von ihm besuchte Fach.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt  
erscheint, sind hiefür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



7. Unterrichtsfächer und Frequenz derselben auf 31. März 1912 beziehungsweise am Schluss des Wintersemesters 1911/12:

| Fach <sup>1)</sup> | Lehrer (Lehrerinnen)<br>Name und Vorname;<br>Berufsstellung | Schülerzahl <sup>2)</sup><br>auf 31. März 1912<br>per Fach | Wöchentliche<br>Stundenanzahl<br>Unterrichts-<br>zeit <sup>3)</sup> | Zahl der<br>Schulwochen |        |
|--------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------|
|                    |                                                             |                                                            |                                                                     | Sommer                  | Winter |
| 1. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 2. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 3. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 4. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 5. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 6. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 7. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 8. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 9. ....            | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |
| 10. ....           | .....                                                       | .....                                                      | .....                                                               | .....                   | .....  |

Allfällige erläuternde Bemerkungen zu dieser Übersicht<sup>4)</sup>: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

<sup>1)</sup> Die Fächer sind nach den an der Schule vorhandenen Unterabteilungen einzutragen.

<sup>2)</sup> Die Zahl der Mädchen, die jeweilen in der Gesamtzahl der Fachteilnehmer inbegriffen sein muss, ist in Klammern beizusetzen.

<sup>3)</sup> In dieser Rubrik bedeutet S. V. Sonntags Vormittag, W. A. Werktagabend (nach 7 Uhr), W. T. Werktag (vor 7 Uhr); es ist auch die Zeit anzugeben, auf welche die Fächer verlegt sind

<sup>4)</sup> Bei unzureichendem Raum in diesem Formular sind für die einzelnen Fragen weitere Formulare 6 zu gebrauchen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. Zahl der aufeinanderfolgenden Semesterkurse ..... Jahreskurse .....
9. Monat des Schulbeginns im 1. Semester: ..... im 2. Semester: .....
10. Betrag des halbjährlichen Schulgeldes für den einzelnen Schüler? Fr. ....  
Besteht ein Haftgeld? Ja\*, Nein\*. Wie hoch? Fr. ....
11. Wurden im Schuljahr 1911/12 Freiplätze bewilligt? ..... Wie viele? .....  
Stipendien? Ja\*, Nein\*. Welche Summe? .....
12. Werden den Schülern Prämien für fleissigen Schulbesuch und gute Leistungen  
bezahlt? Ja\*, Nein\*, oder Entschädigungen für in der Schule ausgeführte  
Arbeiten ausgerichtet? Ja\*, Nein\*.

13. Lehrpersonal <sup>1)</sup>

| No. | Name  | Im Haupt-<br>oder<br>Nebenamt (h)<br>(n) | Wöchent-<br>liche<br>Stundenzahl | Besoldung<br>per Stunde<br>oder Fixum<br>Fr. |
|-----|-------|------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------|
| 1   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 2   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 3   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 4   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 5   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 6   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 7   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 8   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 9   | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 10  | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 11  | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |
| 12  | ..... | .....                                    | .....                            | .....                                        |

14. Durch wen wird die direkte Aufsicht ausgeübt? .....
15. Gesamtausgaben (Betriebsausgaben) der Schule im Jahre 1911 respektive Schul-  
jahr 1911/12. Fr. .... Davon Besoldungen Fr. ....

<sup>\*)</sup> Das Zutreffende unterstreichen.

<sup>1)</sup> Bei unzureichendem Raum in diesem Formular sind für die einzelnen Fragen weitere  
Formularen zu gebrauchen und beizulegen.



**16. Einnahmen der Schule im Jahre 1911:**

|                                                    |          |
|----------------------------------------------------|----------|
| Kassasaldo auf 1. Januar 1911 . . . . .            | Fr. .... |
| Ertrag der Stiftungen oder Fonds . . . . .         | „ ....   |
| Beitrag von Gemeinden . . . . .                    | „ ....   |
| Beitrag des Kantons . . . . .                      | „ ....   |
| Beitrag des Bundes . . . . .                       | „ ....   |
| Beiträge von Vereinen und Gesellschaften . . . . . | „ ....   |
| Beiträge von Privaten . . . . .                    | „ ....   |
| Schulgelder . . . . .                              | „ ....   |
| Andere Einnahmen . . . . .                         | „ ....   |

Total der Einnahmen Fr. ....

17. Besitzt die Schule ein eigenes Haus? Ja\*, Nein\*. Assekuranzsumme Fr. ....
18. Beitrag allfälliger Fonds auf 31. Dezember 1911: Fr. ....
19. Besteht die allgemeine Unentgeltlichkeit\*? *a.* für individuelle Lehrmittel? Ja\*, Nein\*. *b.* Für Arbeitsmaterialien? Ja\*, Nein\*. Für beides? Ja\*, Nein\*. Nur für Dürftige? Ja\*, Nein\*. Werden jene in Regie geliefert gegen Entschädigung von seiten des Schülers? Ja\*, Nein\*. Oder ist die Anschaffung den Schülern überlassen? Ja\*, Nein\*.
20. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten:

Unterschrift des Vorstandes: .....

**Die ausgefüllten Zählkarten sind spätestens bis 15. April 1912 der kantonalen Erziehungsdirektion zuzustellen.**

**Man ersucht um beförderliche Einsendung allfällig gedruckter Jahresberichte, Programme, Lehrpläne, lokaler Schulordnungen u.s.w.**

\* Das Zutreffende unterstreichen.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Erweiterte Primaroberschulen (classes primaires supérieures), Sekundarschulen, Realschulen u.s.w.

(inklusive Privatschulen auf der Sekundarschulstufe.)

Bezeichnung der Schule: ..... Eigentümer (bezw. Garant): .....  
Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde (oder Kreis): .....  
Schulort: ..... Eröffnungsjahr der Schule (wenn seit 1894 gegründet): .....

#### 1. Schülerzahl auf 31. März 1912 in den einzelnen Jahreskursen<sup>1)</sup>:

|                | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | Total |
|----------------|----|-----|------|-----|----|-----|-------|
| Knaben: .....  |    |     |      |     |    |     |       |
| Mädchen: ..... |    |     |      |     |    |     |       |
| Total: .....   |    |     |      |     |    |     |       |

2. Welche Jahreskurse sind parallelisiert: ..... Für den ganzen Unterricht? ..... Nur für einzelne Fächer? ..... und für welche? .....

3. Unterrichtssprache? .....

4. Minimalalter für den Eintritt: Zurückgelegtes ..... Altersjahr.

5. Jährliches Schulgeld: für Kantonsbürger Fr. ...., andere Schweizer Fr. ...., Ausländer Fr. .... Außerhalb der Gemeinde oder des Kreises Wohnende Fr. ....

6. Schulgeldbefreiung im Schuljahr 1911/12:

|                          | Knaben | Mädchen | Total |
|--------------------------|--------|---------|-------|
| ganz befreit: .....      |        |         |       |
| teilweise befreit: ..... |        |         |       |

Zahl der erteilten Geldstipendien: .....

Minimum eines Stipendiums Fr. .... Maximum Fr. ....

Totalbetrag Fr. ....

7. Zahl der Schulwochen: Sommer: ..... Winter: .....

<sup>1)</sup> Jahreskurs I umfasst die jüngsten Schüler.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



8. Wöchentliche Stundenzahl der Schüler der einzelnen Jahreskurse nach Fächern<sup>1)</sup>  
(Waffenübungen, Knabenhandarbeitsunterricht etc. inbegriffen) im Schul-  
jahr 1911/12.

Wöchentliche Stundenzahl per Fach.

| Jahres-<br>kurse | Religion | Französisch | Deutsch | Italienisch | Englisch | Rechnen | Geometrie | Geschichte | Geographie | Naturkunde | Zeichnen | Schreiben | Singen | Turnen | Weibl. Arbeiten |  |  |  |
|------------------|----------|-------------|---------|-------------|----------|---------|-----------|------------|------------|------------|----------|-----------|--------|--------|-----------------|--|--|--|
|                  | 1        | 2           | 3       | 4           | 5        | 6       | 7         | 8          | 9          | 10         | 11       | 12        | 13     | 14     | 15              |  |  |  |
| I. <sup>2)</sup> |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| II.              |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| III.             |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| IV.              |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| V.               |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| VI.              |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |
| VII.             |          |             |         |             |          |         |           |            |            |            |          |           |        |        |                 |  |  |  |

Davon sind fakultative Fächer: Rubriken-No. ....

9. Lehrpersonal.

| Nr. | Name und Vorname. | Geburtsjahr. |
|-----|-------------------|--------------|
| 1.  |                   |              |
| 2.  |                   |              |
| 3.  |                   |              |
| 4.  |                   |              |
| 5.  |                   |              |
| 6.  |                   |              |
| 7.  |                   |              |
| 8.  |                   |              |
| 9.  |                   |              |

10. Stand des Lehrpersonals? Weltlich: Nr. .... weltgeistlich: Nr. .... ordensgeistlich: Nr. ....

11. Schulbauten seit 1894: Neues Schulhaus\*, Neue Turnhalle\*, Hauptreparaturen\*:  
Gesamtkosten Fr. .... Erhaltener Staatsbeitrag Fr. ....

<sup>1)</sup> Die fakultativen Fächer sind durch ein beige-setztes (f.) kenntlich zu machen.

<sup>2)</sup> Jahreskurs I umfasst die jüngsten Schüler.

\* Das Zutreffende unterstreichen.

12. Ausgaben für die Schule (Bauten und andere außerordentliche Bedürfnisse ausgeschlossen) im Jahre 1911: Fr. ....

13. Einnahmen der Schule im Jahre 1911:

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| Kassasaldo auf 1. Januar 1911 . . . . .         | Fr. .... |
| Ertrag des Schulfonds . . . . .                 | " .....  |
| Ertrag aus andern Kapitalien . . . . .          | " .....  |
| Staatsbeitrag . . . . .                         | " .....  |
| Beitrag der Gemeinde oder des Bezirks . . . . . | " .....  |
| Beiträge von Vereinen . . . . .                 | " .....  |
| Beiträge von Privaten . . . . .                 | " .....  |
| Schulgelder . . . . .                           | " .....  |
| Andere Einnahmen . . . . .                      | " .....  |

Total der Einnahmen Fr. ....

14. Bestand des Schulvermögens auf Ende 1911:

|                                                                                                                      |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Assekuranzwert der Schulgebäude . . . . .                                                                            | Fr. .... |
| Wert der übrigen Liegenschaften (Schatzungswert) . . . . .                                                           | " .....  |
| Kapitalien für allgemeine Schulzwecke (Schulfonds) . . . . .                                                         | " .....  |
| Kapitalien für besondere Schulzwecke (Stipendien, Fürsorge für Nahrung und Kleidung, Arbeitsmaterial etc.) . . . . . | " .....  |
| Wert des Mobiliars . . . . .                                                                                         | " .....  |
| Wert der Sammlungen . . . . .                                                                                        | " .....  |
| Wert der Bibliothek . . . . .                                                                                        | " .....  |

Total des Schulvermögens Fr. ....

15. Besteht die allgemeine Unentgeltlichkeit a. für gedruckte individuelle Lehrmittel? Ja\*, Nein\*. b. Für Schulmaterialien? Ja\*, Nein\*. c. Für beides? Ja\*, Nein\*. Für Dürftige? Ja\*, Nein\*.

16. Ist eine Schüler- bzw. Schulbibliothek vorhanden? Ja\*, Nein\*.

17. Ist Knaben-Handarbeitsunterricht eingeführt? Ja\*, Nein\*. Obligat.\*, fakultativ\*.

18. Werden physikalisch-chemische Schülerübungen neben dem Unterricht durchgeführt? Ja\*, Nein\*.

19. Besteht Haushaltsunterricht für die Mädchen? Obligatorisch\*, fakultativ\*.

20. Besteht ein Schulgarten? a) Zur Beschaffung von Anschauungsmaterial? Ja\*, Nein\*. b) für Betätigung der Schüler? Ja\*, Nein\*.

21. Wird im Winter für Nahrung\* und Kleidung\* armer Schüler gesorgt? Ja\*, Nein\*.

22. Bestehen Schulhorte? Ja\*, Nein\*.

23. Werden kränkliche Schulkinder in Ferienkolonien geschickt? Ja\*, Nein\*. Wenn ja, wohin? .....

24. Besteht eine Schulsparkasse? Ja\*, Nein\*.

25. Besteht eine Schülerversicherung gegen Unfall? Ja\*, Nein\*. Gegen Krankheit (mutualité scolaire)? Ja\*, Nein\*. Wie viele Schüler beteiligten sich 1911 an der Versicherung? .....

\* Das Zutreffende unterstreichen.



26. Ist die Schule in einem eigenen \*Gebäude oder im \*Primarschulhaus oder anderwärts\* untergebracht?

27. Schulgebäude: Eigener Schulabwart? Ja\*, Nein\*. Badegelegenheit im Schulhause? Ja\*, Nein\*.

Eigene Turnhalle? Ja\*, Nein\* oder eigener Turnsaal? Ja\*, Nein\*. Wenn Turnhalle vorhanden, abgeschlossener Raum? Ja\*, Nein\* oder offen? Ja\*, Nein\*.

28. Besteht ein schulärztlicher Dienst? Ja\*, Nein. Wenn ja, durch einen\* oder mehrere\* Ärzte?

29. Besteht Schulzahnpflege? Ja\*, Nein\*. Wenn ja, gegen Entgelt\* oder unentgeltlich\*?

30. Besteht eine Organisation der Jugendspiele? Ja\*, Nein\*.

31. Welche individuellen Lehrmittel werden an der Schule gebraucht?

Wenn zu wenig Raum, die Antwort gefl. auf einem besondern Blatt beifügen.

a) Obligatorische: Preis Fr.

b) Empfohlene: Preis Fr.

32. Zahl der Schüler, die auf Ende des Schuljahres 1911/12 in eine höhere Anstalt (Mittelschule, Berufsschule etc.) übertreten. Knaben? ..... Mädchen? .....

33. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten: .....

Unterschrift der Schulkommission:

Der Präsident:

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und spätestens bis 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

**Man ersucht um beförderliche Einsendung allfällig gedruckter Jahresberichte, Programme, Lehrpläne, lokaler Schulordnungen u. s. w.**

\* Das Zutreffende unterstreichen.



# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

## Mittelschulen.

Bezirksschulen, Progymnasien, untere Abteilungen von Mittelschulen, Gymnasien, Lyceen, Industrie- und Handelsschulen, höhere Real- und Töcherschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-seminarien (inklusive Privatanstalten auf der Mittelschulstufe).

Bezeichnung der Anstalt: <sup>1)</sup> .....

Kanton: ..... Bezirk: .....

Gemeinde (Schulort): ..... Eigentümer: .....

1. Minimalalter für den Eintritt: Zurückgelegtes ..... Altersjahr.
2. Unterrichtssprache: .....
3. Zahl der Schüler und Hospitanten auf 31. März 1912 bzw. am Schluss des Winterhalbjahres 1911/12 in den einzelnen Jahreskursen\* oder Semesterkursen\*.

| Kurse <sup>2)</sup> | Schüler |         | Hospitanten |         | Kurse <sup>2)</sup> | Schüler |         | Hospitanten |         |
|---------------------|---------|---------|-------------|---------|---------------------|---------|---------|-------------|---------|
|                     | Knaben  | Mädchen | Knaben      | Mädchen |                     | Knaben  | Mädchen | Knaben      | Mädchen |
| I.                  | .....   | .....   | .....       | .....   | V.                  | .....   | .....   | .....       | .....   |
| II.                 | .....   | .....   | .....       | .....   | VI.                 | .....   | .....   | .....       | .....   |
| III.                | .....   | .....   | .....       | .....   | VII.                | .....   | .....   | .....       | .....   |
| IV.                 | .....   | .....   | .....       | .....   | VIII.               | .....   | .....   | .....       | .....   |

4. Welche Jahreskurse sind parallelisiert? Für den ganzen Unterricht? .....  
Nur für einzelne Fächer? .....

Für welche Fächer? .....  
.....  
.....

5. Zahl der Abteilungen (beziehungsweise Fachschulen) der Schule? .....  
Welche: .....

<sup>\*</sup>) Das Zutreffende unterstreichen.

<sup>1)</sup> Besteht die Anstalt aus mehreren mehr oder weniger selbständigen Abteilungen, so ist für jede derselben mit Bezug auf die die Organisation betreffenden Fragen ein neues Formular zu verwenden und nur für die mehr der Verwaltung der Anstalt angehörenden Fragen eine einheitliche Antwort auf einer der Zählkarten zu erteilen.

<sup>2)</sup> Der I. Jahres- oder Semesterkurs umfasst die jüngsten Schüler. — Es ist auch die Zahl derjenigen Schüler anzugeben, welche im Herbst 1911 nach Absolvierung des letzten Semesterkurses behufs Übertritts an die Hochschule aus der Anstalt ausgetreten sind.

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.





14. Wie viele Stunden per Woche betätigt sich der einzelne Zögling der Lehrerbildungsanstalten in der Übungsschule? .....
15. Besteht **Knabenhandarbeitsunterricht**? Ja\*, Nein\*, Obligatorisch\*, Fakultativ\*.
16. Werden **physikalisch-chemische Schülerübungen** neben dem Unterricht durchgeführt? Ja\*, Nein\*.
17. Besteht **Haushaltungsunterricht** für die Mädchen? Obligatorisch\*, Fakultativ\*.
18. Besteht ein Schulgarten? Ja\*, Nein\*.
19. Besteht eine **Schulbibliothek**? Ja\*, Nein\*.
20. Sind **Schulbäder** eingerichtet? Ja\*, Nein\*.
21. Lehrpersonal <sup>1)</sup>:

| Nr. | Name und Vorname | im Haupt- (h)<br>od. Nebenamt (n) | Geburtsjahr |
|-----|------------------|-----------------------------------|-------------|
| 1.  | .....            | .....                             | .....       |
| 2.  | .....            | .....                             | .....       |
| 3.  | .....            | .....                             | .....       |
| 4.  | .....            | .....                             | .....       |
| 5.  | .....            | .....                             | .....       |
| 6.  | .....            | .....                             | .....       |
| 7.  | .....            | .....                             | .....       |
| 8.  | .....            | .....                             | .....       |
| 9.  | .....            | .....                             | .....       |
| 10. | .....            | .....                             | .....       |
| 11. | .....            | .....                             | .....       |
| 12. | .....            | .....                             | .....       |

22. Stand der Lehrerschaft: Weltliche: Nr. .... Weltgeistliche: Nr. .... Ordensgeistliche: Nr. ....
23. Sind seit dem Jahr 1894 Neubauten erstellt worden? Ja\*, Nein\*.  
Welche? ..... Gesamtkosten? Fr. ....
24. Total der Betriebsausgaben für die Schule (Bauten und andere ausserordentliche Bedürfnisse ausgeschlossen) im Jahr 1911: Fr. ....

\*) Das Zutreffende unterstreichen.

<sup>1)</sup> Bei unzureichendem Raum in diesem Formular sind für die einzelnen Fragen weitere Formulare zu gebrauchen und beizulegen.



25. Einnahmen der Anstalt im Jahre 1911:

|                                                    |                 |
|----------------------------------------------------|-----------------|
| Kassasaldo auf 1. Januar 1911 . . . . .            | Fr. ....        |
| Ertrag des Schulfonds und von Stiftungen . . . . . | " .....         |
| Beitrag der Gemeinde . . . . .                     | " .....         |
| Beitrag des Kantons . . . . .                      | " .....         |
| Beitrag des Bundes . . . . .                       | " .....         |
| Beiträge von Vereinen und Korporationen . . . . .  | " .....         |
| Beiträge von Privaten . . . . .                    | " .....         |
| Kostgelder von ..... Schülern . . . . .            | " .....         |
| Schulgelder . . . . .                              | " .....         |
| Andere Einnahmen . . . . .                         | " .....         |
| Total der Einnahmen                                |                 |
|                                                    | <u>Fr. ....</u> |

26. Schulvermögen auf 31. Dezember 1911:

|                                                                                        |                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Schulgebäude (Assekuranzwert) . . . . .                                                | Fr. ....        |
| Andere Liegenschaften (Schatzungswert) . . . . .                                       | " .....         |
| Kapitalien für allgemeine Schulzwecke . . . . .                                        | " .....         |
| Kapitalien für besondere Schulzwecke (Stipendien, Reisen etc.) <sup>1)</sup> . . . . . | " .....         |
| Fonds allfälliger Hilfs- oder Vikariatskassen . . . . .                                | " .....         |
| Wert des Mobiliars . . . . .                                                           | " .....         |
| Wert der Sammlungen . . . . .                                                          | " .....         |
| Wert der Bibliothek . . . . .                                                          | " .....         |
| Gesamtschulvermögen                                                                    |                 |
|                                                                                        | <u>Fr. ....</u> |

27. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten:

Unterschrift des Schulvorstandes: .....

**Die ausgefüllten Zählkarten sind spätestens bis 15. April 1912 der kantonalen Erziehungsdirektion zuzustellen.**

**Man ersucht um beförderliche Einsendung allfällig gedruckter Jahresberichte, Programme, lokaler Schulordnungen u. s. w.**

<sup>1)</sup> Wenn möglich am Fusse dieses Blattes spezifizieren.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik

durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Lehrpersonal:

Erweiterte Primaroberschulen (Classes primaires supérieures), Sekundarschulen, Realschulen, Bezirksschulen, Mittelschulen: Progymnasien, Gymnasien, Lyceen, Industrie- und Handelsschulen, Lehrer- und Lehrerinnenseminarien; (inklusive Privatanstalten dieser Schulstufen und Schulgruppen).

Bezeichnung der Anstalt: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde: .....

Eigentümer: .....

### 1. Personalien <sup>1)</sup>

| No. | Name und Vorname | Geburts-<br>jahr | Dienstjahre<br>an dieser<br>Schule | überhaupt | Letzte Vorbildung | Anstell'art<br>p=prov.<br>d=def. | Dem Lehrer zugewiesene<br>Unterrichtsfächer | Klassenl.<br>(k) oder<br>Fachl. (f) |
|-----|------------------|------------------|------------------------------------|-----------|-------------------|----------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 2.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 3.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 4.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 5.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 6.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 7.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 8.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 9.  | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |
| 10. | .....            | .....            | .....                              | .....     | .....             | .....                            | .....                                       | .....                               |

### 2. Besoldung <sup>3)</sup>

| Wöchentliche<br>Stundenzahl | Bar                |                | Naturalleistungen               |              |                   | Bemerkungen betr. Amtswohnung,<br>freie Station etc. |
|-----------------------------|--------------------|----------------|---------------------------------|--------------|-------------------|------------------------------------------------------|
|                             | Grundgehalt<br>Fr. | Zulagen<br>Fr. | Wohnung <sup>2)</sup><br>Zimmer | Holz<br>Ster | Pflanzland<br>Are |                                                      |
| 1.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 2.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 3.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 4.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 5.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 6.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 7.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 8.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 9.                          | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |
| 10.                         | .....              | .....          | .....                           | .....        | .....             | .....                                                |

3. Stand der Lehrerschaft: Weltliche No ..... Weltgeistliche No ..... Ordensgeistliche No .....

<sup>1)</sup> Bei unzureichendem Raum in diesem Formular sind für die einzelnen Fragen weitere Formulare dieser Art oder Zusatzblätter zu gebrauchen und beizulegen. <sup>2)</sup> Küche nicht mitgerechnet. <sup>3)</sup> Wenn anstatt der Naturalleistungen (Wohnung, Holz und Land) den Lehrern eine Entschädigung in Geld ausgerichtet wird, so ist sie in den betreffenden Rubriken einzusetzen und anzugeben, ob sie in der Barbesoldung enthalten ist.



4. **Bemerkungen über die Regelung der Besoldungsverhältnisse. (Allfällige Verordnungen oder Beschlüsse gefl. mitteilen.)**

Wird die Barbesoldung nach der erteilten Stundenzahl berechnet? Ja\* Nein\*  
Wenn ja, Angabe für die wöchentliche Jahresstunde .....

Ist eine durchschnittliche\* oder Maximalstundenzahl\* für den Lehrer festgesetzt? Wie viele Stunden? .....

Besteht die Besoldung aus Grundgehalt und Alterszulagen? Ja\* Nein\*  
Grundgehalt? Fr. .... Zahl der Alterszulagen? ..... Steigerung  
um je Fr. .... von ..... zu ..... Jahren.

5. Welche<sup>1)</sup> **Fürsorgeeinrichtungen** für die Lehrerschaft im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod: Pensions-, Alters-, Versicherungs-, Witwen- und Waisenkassen, Stellvertretungskassen etc. bestehen:

- a. staatliche Fürsorge? .....
- b. Fürsorge der Gemeinde? .....
- c. Selbsthilfe offizieller oder fakultativer Lehrervereinigungen? .....

6. Welche Veranstaltungen zur **Fortbildung** der Lehrerschaft bestehen in Ihrem Kreis:

- a. von Staat oder Gemeinden arrangierte Konferenzen und Spezialkurse? .....
- b. Vereine, Gesellschaften, Kränzchen etc. privater Natur? .....
- c. Lehrerbibliotheken, Fachbibliotheken? .....
- d. Subventionen an den Besuch auswärtiger Kurse? .....

7. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten, z. B. betreffend Vorbildung, Stundenzahl, Unterricht an anderen Anstalten etc.

.....  
.....  
.....

Unterschrift des Vorstandes:

.....

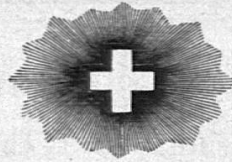
**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und nachher spätestens bis zum 15. April 1912 der Erziehungsdirektion des betreffenden Kantons zuzustellen.**

<sup>1)</sup> Den Namen der Institution angeben und für Litterae b und c auch allfällige Statuten, Berichte etc. senden.

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Zählkarte.

Formular 10.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

**Gewerbliche Fortbildungsschulen:** Handwerkerschulen, Gewerbeschulen, gewerbliche Zeichenschulen, gewerbliche Fortbildungskurse.

**Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen und -Kurse.**

**Kaufmännische Fortbildungsschulen und -Kurse und landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und -Kurse.**

Bezeichnung der Anstalt: .....

Kanton: ..... Bezirk: .....

Gemeinde: ..... Eigentümer: .....

(Schulort): .....

1. Jahr der Gründung der Anstalt, sofern sie nach 1894 stattgefunden hat: .....

Gegründet durch wen? .....

Betrieben von wem? .....

2. Ist die Anstalt freiwillig\*? Obligatorisch\* durch kantonale Vorschrift\* durch Gemeindebeschluss\*?

3. **Schülerzahl** <sup>1)</sup>:

Für den Winter 1911/12 eingeschrieben männlich: ..... weiblich: .....

„ „ Sommer 1912 „ „ „ „ .....

Auf 31. März 1912 bzw. am Schluss des Wintersemesters 1911/12

männlich: ..... weiblich: .....

4. Welches zurückgelegte Altersjahr wird für den Eintritt verlangt? .....

5. Von den Schülern auf 31. März 1912 oder am Schluss des Wintersemesters 1911/12

a) sind noch primarschulpflichtig männlich: ..... weiblich: .....

b) besuchten nur die Primarschule „ ..... „ .....

c) stehen in einer Berufslehre „ ..... „ .....

d) haben ihre Berufslehre vollendet „ ..... „ .....

e) stehen im ungelernten Beruf „ ..... „ .....

Summe \*\* „ ..... „ .....

\* Das Zutreffende unterstreichen.

<sup>1)</sup> Jeder Schüler ist in Frage 3—5 nur einmal zu zählen, auch wenn er mehrere Fächer besucht, dagegen unter Ziffer 8 für jedes von ihm besuchte Fach.

\*\* Muss gleich sein der Angabe in 3).



6. Zahl der **Lehrer**: Winter 1911/12 ..... Sommer 1912 .....  
 Zahl der **Lehrerinnen**: „ 1911/12 ..... „ 1912 .....  
 Summe: .....

7. **Unterrichtsfächer** und deren Frequenz:

a) Wintersemester 1911/12:

| 1.<br>2.<br>3.<br>4.<br>5.<br>6.<br>7.<br>8.<br>9.<br>10. | Unterrichtsfächer<br>nach aufsteigen-<br>den Stufen | Lehrer<br>Lehrerin | Wochen-<br>stunden<br>per Klasse | Eingeschriebene<br>Schülerzahl |        | Unterrichtszeit *) |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------|--------------------|
|                                                           |                                                     |                    |                                  | männl.                         | weibl. |                    |
| 1.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 2.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 3.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 4.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 5.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 6.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 7.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 8.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 9.                                                        | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |
| 10.                                                       | .....                                               | .....              | .....                            | .....                          | .....  | .....              |

b) Sommersemester 1912:

|     |       |       |       |       |       |       |
|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 2.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 3.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 4.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 5.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 6.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 7.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 8.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 9.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 10. | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |

Allfällige erläuternde Bemerkungen zu dieser Übersicht:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

\*) In dieser Rubrik bedeutet S. V. Sonntag Vormittag, W. T. Werktag (vor 7 Uhr), W. A. Werktagabend (nach 7 Uhr); es ist auch die Zeit anzugeben, auf welche die Fächer verlegt sind.

8. Verteilung der Unterrichtsfächer auf die Semester :

a) Für Schüler.

| Semester | Wöchentliche Stundenzahl          |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       | Summa |
|----------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------|
|          | Geschäfts-<br>aufsatz<br>u. Lesen | Rechnen | Buchführ.<br>und Kal-<br>kulation | Bürger-<br>kunde | Vorbe-<br>reitendes<br>Zeichnen | Fach-<br>zeichnen | Ver-<br>schiedene<br>Fächer*) | Hand-<br>arbeiten<br>(Werk-<br>statt) |       |
| 1.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 2.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 3.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 4.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 5.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 6.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 7.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |
| 8.       |                                   |         |                                   |                  |                                 |                   |                               |                                       |       |

\*) Berufskunde, gewerbl. Naturlehre (Physik, Chemie), Mechanik, Materiallehre u. s. w.

b) Für Schülerinnen.

| Semester | Wöchentliche Stundenzahl          |         |                                   |          |                   |        |                               | Summa |
|----------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|----------|-------------------|--------|-------------------------------|-------|
|          | Geschäfts-<br>aufsatz<br>u. Lesen | Rechnen | Buchführ.<br>und Kal-<br>kulation | Zeichnen | Hand-<br>arbeiten | Kochen | Ver-<br>schiedene<br>Fächer*) |       |
| 1.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |
| 2.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |
| 3.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |
| 4.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |
| 5.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |
| 6.       |                                   |         |                                   |          |                   |        |                               |       |

\*) Hauswirtschaftslehre, Gesundheitspflege, Waschen, Glätten u. s. w.

9. Zahl der effektiven Schulwochen im Wintersemester 1911/12: .....  
im Sommersemester 1912: .....
10. Betrag des halbjährlichen Schulgeldes für den einzelnen Schüler? Fr. ....  
Besteht ein Haftgeld? Ja\*, Nein\*. Wie hoch? Fr. ....
11. Zahl der **Freiplätze** im Schuljahr 1911/12: ..... Zahl und Gesamtbetrag  
der **Stipendien** im Schuljahr 1911/12: .....
12. Wer übt die direkte Aufsicht aus? .....
13. Zusammensetzung des Aufsichtsorgans? Anzahl der Vertreter  
des Staates\*: ....., der Gemeinde\*: ....., des Gewerbestandes\*: .....,  
anderweitig\*: .....

\*) Das Zutreffende unterstreichen.



14. **Ausgaben** der Anstalt im Jahr 1911 beziehungsweise im Schuljahr 1911/12:

|                                                           |          |
|-----------------------------------------------------------|----------|
| Passivsaldo . . . . .                                     | Fr. .... |
| Besoldungen . . . . .                                     | " .....  |
| Schreib- und Zeichenmaterialien für die Schüler . . . . . | " .....  |
| Allg. Lehrmittel, Vorlagen, Modelle . . . . .             | " .....  |
| Arbeitsmaterial, Lebensmittel . . . . .                   | " .....  |
| Lokalmiete, Reinigung, Heizung, Beleuchtung . . . . .     | " .....  |
| Drucksachen und Insertionen . . . . .                     | " .....  |
| Verschiedenes . . . . .                                   | " .....  |

Total Fr. ....

15. **Einnahmen** der Anstalt im Jahr 1911 beziehungsweise im Schuljahr 1911/12:

|                                                   |          |
|---------------------------------------------------|----------|
| Aktivsaldo . . . . .                              | Fr. .... |
| Ertrag der Stiftungen oder Fonds . . . . .        | " .....  |
| Beitrag von Gemeinden . . . . .                   | " .....  |
| Beitrag des Kantons . . . . .                     | " .....  |
| Beitrag des Bundes . . . . .                      | " .....  |
| Beiträge von Vereinen und Korporationen . . . . . | " .....  |
| Beiträge von Privaten . . . . .                   | " .....  |
| Schulgelder und verfallene Haftgelder . . . . .   | " .....  |
| Andere Einnahmen . . . . .                        | " .....  |

Total Fr. ....

16. Besitzt die Anstalt ein eigenes Haus? Ja\*, Nein\*. Assekuranzsumme Fr. .... Ist sie in gemieteten\* Räumen oder in öffentlichem\* Gebäude?

17. Betrag allfälliger Fonds auf 31. Dezember 1911: Fr. ....

18. Besteht die allgemeine Unentgeltlichkeit? a) Für **individuelle Lehrmittel**? Ja\*, Nein\*. b) Für **Arbeitsmaterialien**? Ja\*, Nein\*. Nur für **Dürftige**? Ja\*, Nein\*. Werden sie **in Regie** geliefert gegen Entschädigung von seiten des Schülers? Ja\*, Nein\*. Oder ist die Anschaffung den Schülern **überlassen**? Ja\*, Nein\*.

19. Besteht eine **Lehrmittelsammlung** für den Unterricht? Ja\*, Nein\*.

20. Ist eine **Schülerbibliothek** vorhanden? Ja\*, Nein\*.

21. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten:

Unterschrift des Vorstandes: .....

Die ausgefüllten Zählkarten sind spätestens bis 30. April 1912 der kantonalen Erziehungsdirektion zuzustellen.

**Es wird um gleichzeitige Einsendung allfällig gedruckter Jahresberichte, Programme, Lehrpläne, Schulordnungen u. s. w. an die bezeichnete Adresse ersucht.**

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Zählkarte.

Formular 11.



# Schweizerische Landesaussstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

### Berufliche Fachschulen und -Kurse.

#### a) Gewerblich-technischer und kunstgewerblicher Richtung:

Techniken, Lehrwerkstätten, Kunstgewerbeschulen, Fachschulen und -Kurse für Metall-, Holz-, Thonbearbeitung, für die Textilindustrien (Webschulen, Stickschulen etc.), Uhrenmacherschulen etc.

#### b) Fachschulen und -Kurse für Frauenberufe:

Frauenarbeitsschulen, Haushaltungsschulen.

#### c) Kaufmännische Fachschulen und -Kurse, Verkehrsschulen u. s. w.

#### d) Landwirtschaftliche Fachschulen und -Kurse:

Theoretisch-praktische Ackerbauschulen, Winterschulen, Obst- und Weinbauschulen, Käsereischulen etc.

Bezeichnung der Anstalt <sup>1)</sup> .....

Kanton: ..... Bezirk: .....

Gemeinde, Schulort: ..... Eigentümer: .....

1. Jahr der Gründung der Anstalt, sofern sie nach 1894 stattgefunden hat: .....  
Gegründet durch wen? .....

Betrieben von wem? .....

2. Wer übt die direkte Aufsicht aus? .....

3. In welche Fachabteilungen gliedert sich die Anstalt? und wie viele Semester-  
beziehungsweise Jahreskurse umfasst der Unterricht der einzelnen Abteilungen?

4. Zahl der effektiven Schulwochen im Wintersemester 1911/12: .....  
im Sommersemester 1912: .....

<sup>1)</sup> Besteht die Anstalt aus mehreren mehr oder weniger selbständigen Abteilungen, so ist für jede derselben mit Bezug auf die die Organisation betreffenden Fragen ein neues Formular zu verwenden und nur für die mehr der Verwaltung der Anstalt angehörenden Fragen eine einheitliche Antwort auf einer der Zählkarten zu erteilen.



5. Gesamtfrequenz auf 31. März 1912 beziehungsweise am Schluss des Wintersemesters 1911/12 ?

Ordentliche Schüler: ..... ausserordentliche: ..... Hospitanten: .....

6. Frequenz der einzelnen Abteilungen auf 31. März 1912 beziehungsweise am Schluss des Wintersemesters 1911/12?

| Schüler |        | Hospitanten |        |
|---------|--------|-------------|--------|
| männl.  | weibl. | männl.      | weibl. |
| 1       | 1      | 1           | 1      |
| 2       | 2      | 2           | 2      |
| 3       | 3      | 3           | 3      |
| 4       | 4      | 4           | 4      |
| 5       | 5      | 5           | 5      |
| 6       | 6      | 6           | 6      |
| 7       | 7      | 7           | 7      |
| 8       | 8      | 8           | 8      |
| 9       | 9      | 9           | 9      |
| 10      | 10     | 10          | 10     |
| 11      | 11     | 11          | 11     |
| 12      | 12     | 12          | 12     |
| 13      | 13     | 13          | 13     |
| 14      | 14     | 14          | 14     |
| 15      | 15     | 15          | 15     |
| 16      | 16     | 16          | 16     |
| 17      | 17     | 17          | 17     |
| 18      | 18     | 18          | 18     |
| 19      | 19     | 19          | 19     |
| 20      | 20     | 20          | 20     |
| 21      | 21     | 21          | 21     |
| 22      | 22     | 22          | 22     |
| 23      | 23     | 23          | 23     |
| 24      | 24     | 24          | 24     |
| 25      | 25     | 25          | 25     |
| 26      | 26     | 26          | 26     |
| 27      | 27     | 27          | 27     |
| 28      | 28     | 28          | 28     |
| 29      | 29     | 29          | 29     |
| 30      | 30     | 30          | 30     |
| 31      | 31     | 31          | 31     |
| 32      | 32     | 32          | 32     |
| 33      | 33     | 33          | 33     |
| 34      | 34     | 34          | 34     |
| 35      | 35     | 35          | 35     |
| 36      | 36     | 36          | 36     |
| 37      | 37     | 37          | 37     |
| 38      | 38     | 38          | 38     |
| 39      | 39     | 39          | 39     |
| 40      | 40     | 40          | 40     |
| 41      | 41     | 41          | 41     |
| 42      | 42     | 42          | 42     |
| 43      | 43     | 43          | 43     |
| 44      | 44     | 44          | 44     |
| 45      | 45     | 45          | 45     |
| 46      | 46     | 46          | 46     |
| 47      | 47     | 47          | 47     |
| 48      | 48     | 48          | 48     |
| 49      | 49     | 49          | 49     |
| 50      | 50     | 50          | 50     |
| 51      | 51     | 51          | 51     |
| 52      | 52     | 52          | 52     |
| 53      | 53     | 53          | 53     |
| 54      | 54     | 54          | 54     |
| 55      | 55     | 55          | 55     |
| 56      | 56     | 56          | 56     |
| 57      | 57     | 57          | 57     |
| 58      | 58     | 58          | 58     |
| 59      | 59     | 59          | 59     |
| 60      | 60     | 60          | 60     |
| 61      | 61     | 61          | 61     |
| 62      | 62     | 62          | 62     |
| 63      | 63     | 63          | 63     |
| 64      | 64     | 64          | 64     |
| 65      | 65     | 65          | 65     |
| 66      | 66     | 66          | 66     |
| 67      | 67     | 67          | 67     |
| 68      | 68     | 68          | 68     |
| 69      | 69     | 69          | 69     |
| 70      | 70     | 70          | 70     |
| 71      | 71     | 71          | 71     |
| 72      | 72     | 72          | 72     |
| 73      | 73     | 73          | 73     |
| 74      | 74     | 74          | 74     |
| 75      | 75     | 75          | 75     |
| 76      | 76     | 76          | 76     |
| 77      | 77     | 77          | 77     |
| 78      | 78     | 78          | 78     |
| 79      | 79     | 79          | 79     |
| 80      | 80     | 80          | 80     |
| 81      | 81     | 81          | 81     |
| 82      | 82     | 82          | 82     |
| 83      | 83     | 83          | 83     |
| 84      | 84     | 84          | 84     |
| 85      | 85     | 85          | 85     |
| 86      | 86     | 86          | 86     |
| 87      | 87     | 87          | 87     |
| 88      | 88     | 88          | 88     |
| 89      | 89     | 89          | 89     |
| 90      | 90     | 90          | 90     |
| 91      | 91     | 91          | 91     |
| 92      | 92     | 92          | 92     |
| 93      | 93     | 93          | 93     |
| 94      | 94     | 94          | 94     |
| 95      | 95     | 95          | 95     |
| 96      | 96     | 96          | 96     |
| 97      | 97     | 97          | 97     |
| 98      | 98     | 98          | 98     |
| 99      | 99     | 99          | 99     |
| 100     | 100    | 100         | 100    |

7. Unterrichtsfächer der einzelnen Abteilungen nach Semestern mit Angabe der wöchentlichen Stunden für jedes Fach? (Hiefür sind eventuell besondere Einlageblätter zu verwenden.)

8. Von den ..... Besuchern auf 31. März 1912 beziehungsweise am Schluss  
des Wintersemesters 1911/12 sind Schweizerbürger:..... Ausländer:.....

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Für<br>Schweizerbürger | Für<br>Ausländer |
| Fr.                    | Fr.              |

9. a) Halbjährliches\*, jährliches\* Schulgeld : .....  
 b) Laboratoriumsbeitrag (Semester\*, Jahr\*) : .....  
 c) Werkstattgebühr (Semester\*, Jahr\*) : .....  
 d) ..... :

\* Das Zutreffende unterstreichen.

10. Zahl der Freiplätze im Schuljahr 1911/12: .....
11. Zahl der Stipendien im Schuljahr 1911/12: .....  
 Minimalbetrag? Fr. .... Maximalbetrag? Fr. .... Gesamtbetrag? Fr. ....
12. Zahl der ..... Hauptlehrer: ..... Hilfslehrer: .....  
 Im Wintersemester 1911/12? .....  
 Im Sommersemester 1912? .....
13. Besitzt die Anstalt ein eigenes Haus? Ja\*, Nein\*. Ist sie in gemieteten\*  
 Räumen oder in öffentlichem\* Gebäude?
14. Besteht ein Schülerkonvikt? ..... Wer bezahlt den Unterhalt? .....
15. Betriebsausgaben der Anstalt (Bauten ausgeschlossen) im Jahre 1911 bzw.  
 im Schuljahr 1911/12:
- |                                                           |                |
|-----------------------------------------------------------|----------------|
| Passivsaldo . . . . .                                     | Fr. ....       |
| Aufsichtskommission . . . . .                             | " .....        |
| Mietzins . . . . .                                        | " .....        |
| Verwaltung . . . . .                                      | " .....        |
| Lehrerbesoldungen . . . . .                               | " .....        |
| Lehrmittel, Sammlungen, techn. Installationen . . . . .   | " .....        |
| Bedienung und Reinigung . . . . .                         | " .....        |
| Bureaukosten . . . . .                                    | " .....        |
| Heizung, Beleuchtung, Brennmaterial, Wasserzins . . . . . | " .....        |
| Arbeitsmaterial, Lebensmittel . . . . .                   | " .....        |
| Arbeitsvergütungen an Schüler . . . . .                   | " .....        |
| Freiplätze, Stipendien . . . . .                          | " .....        |
| Verschiedenes . . . . .                                   | " .....        |
|                                                           | <hr/>          |
|                                                           | Total Fr. .... |
16. Einnahmen der Anstalt im Jahre 1911 bzw. im Schuljahr 1911/12:
- |                                                                 |                |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|
| Aktivsaldo . . . . .                                            | Fr. ....       |
| Ertrag der Stiftungen oder Fonds . . . . .                      | " .....        |
| Beitrag von Gemeinden . . . . .                                 | " .....        |
| Beitrag des Kantons . . . . .                                   | " .....        |
| Beitrag des Bundes . . . . .                                    | " .....        |
| Beiträge von Vereinen und Korporationen . . . . .               | " .....        |
| Beiträge von Privaten . . . . .                                 | " .....        |
| Schulgelder etc. . . . .                                        | " .....        |
| Kostgelder (Schüler, Pensionäre), Verkauf von Speisen . . . . . | " .....        |
| Ertrag aus verkauften Arbeiten . . . . .                        | " .....        |
|                                                                 | <hr/>          |
|                                                                 | Total Fr. .... |

\* Das Zutreffende unterstreichen.



17. Schulvermögen auf 31. Dezember 1911:

- |                                                                                                   |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Schulgebäude (Assekuranzwert) . . . . .                                                        | Fr. .... |
| 2. Andere Liegenschaften (Schatzungswert) . . . . .                                               | " .....  |
| 3. Kapitalien für allgemeine Schulzwecke . . . . .                                                | " .....  |
| 4. Kapitalien für besondere Schulzwecke (Stipendien,<br>Reisen u. s. w. <sup>1)</sup> ) . . . . . | " .....  |
| 5. Fonds allfälliger Hilfs- oder Vikariatskassen . . . . .                                        | " .....  |
| 6. Wert des Mobiliars . . . . .                                                                   | " .....  |
| 7. Wert der Sammlungen . . . . .                                                                  | " .....  |
| 8. Wert der Bibliothek . . . . .                                                                  | " .....  |

Gesamtschulvermögen Fr. ....

18. Sind mit der Schule Mustersammlungen oder Museen (Gewerbemuseen, Kunstgewerbemuseen) verbunden? .....

19. Wenn ja, erfordert deren Verwaltung und Betrieb ein besonderes Personal? Woraus besteht dieses im Betriebsjahr 1911/12? .....

Wie hoch ist die Gesamtbesoldung dieses Personals im Jahr? Fr. ....

20. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten und allfällige Ergänzungen:

Unterschrift des Vorstandes: .....

**Die ausgefüllten Zählkarten sind spätestens bis 30. April 1912 der kantonalen Erziehungsdirektion zuzustellen.**

**Es wird um gleichzeitige Einsendung allfällig gedruckter Jahresberichte, Programme, Lehrpläne, Schulordnungen u. s. w. an die bezeichnete Adresse ersucht.**

<sup>1)</sup> Wenn möglich am Fusse dieses Blattes spezifizieren.

Zählkarte.

Formular 12.



# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

## Schulstatistik.

Durchgeführt durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

## Lehrpersonal

### 1. An beruflichen Fortbildungsschulen und -Kursen:

- a) gewerblicher Richtung (Handwerkerschulen, Gewerbeschulen, gewerbliche Zeichenschulen, gewerbliche Fortbildungskurse);
- b) hauswirtschaftlicher Richtung;
- c) kaufmännischer Richtung;
- d) landwirtschaftlicher Richtung.

### 2. An beruflichen Fachschulen und -Kursen gemäss Formular 11.

Bezeichnung der Anstalt: .....

Kanton: ..... Bezirk: ..... Gemeinde: .....

Eigentümer: .....

### 1. Personalien.

| Nr. | Name und Vorname | Dienstjahre       |           | Anstellungsart        | Zugewiesene Unterrichtsfächer | Lehrer im Hauptamt (h)<br>Nebenamt (n) |
|-----|------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|----------------------------------------|
|     |                  | an dieser Anstalt | überhaupt |                       |                               |                                        |
| 1.  | .....            | .....             | .....     | p = prov.<br>d = def. | .....                         | .....                                  |
| 2.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 3.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 4.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 5.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 6.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 7.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 8.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 9.  | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |
| 10. | .....            | .....             | .....     | .....                 | .....                         | .....                                  |

Bei unzureichendem Raum in diesem Formular und falls eine ausführlichere Beantwortung angezeigt erscheint, sind hierfür Zusatzblätter zu verwenden und beizulegen.



## 2. Vorbildung.

|     | Theoretische<br>Seminar <sup>1</sup> (s),<br>Hochschule <sup>1</sup> (h),<br>Technikum <sup>1</sup> (t),<br>Techn. Hochschule <sup>1</sup> (th.),<br>Kurse <sup>2</sup> (k). | Praktische<br>Werkstätte <sup>1</sup> (w),<br>Techn. Bureau <sup>1</sup> (b),<br>Kurse <sup>2</sup> (k). | Früherer Beruf<br>(bei Hauptlehrern) | Sonstiger Beruf<br>(bei Hilfslehrern) |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 2.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 3.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 4.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 5.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 6.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 7.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 8.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 9.  | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |
| 10. | .....                                                                                                                                                                        | .....                                                                                                    | .....                                | .....                                 |

## 3. Besoldung.

|     | Wöchentliche<br>Stundenzahl | Bar                           |                                         |                         | Zulagen | Ueber-<br>stunden | Natural-<br>leistungen |
|-----|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------|---------|-------------------|------------------------|
|     |                             | per einzelne<br>Stunde<br>Fr. | per wöchentliche<br>Jahresstunde<br>Fr. | Grund-<br>gehalt<br>Fr. | Fr.     | Fr.               |                        |
| 1.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 2.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 3.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 4.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 5.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 6.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 7.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 8.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 9.  | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |
| 10. | .....                       | .....                         | .....                                   | .....                   | .....   | .....             | .....                  |

### 4. Bemerkungen über die Regelung der Besoldungsverhältnisse. (Allfällige Verordnungen oder Beschlüsse gefl. mitteilen.)

Wird die Barbesoldung nach der einzelnen Stundenzahl berechnet? Ja\*,  
Nein\*.

Wenn ja, Angabe für die wöchentliche Jahresstunde: .....

Ist eine durchschnittliche\* oder Maximalstundenzahl\* für den Lehrer fest-  
gesetzt? Wie viele Stunden? .....

Besteht die Besoldung aus Grundgehalt und Alterszulagen? Ja\*, Nein\*.

Grundgehalt? Fr. .... Zahl der Alterszulagen? ..... Steigerung  
um je Fr. .... von ..... zu ..... Jahren.

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Semester ist in Klammern beizusetzen.

<sup>2)</sup> Das Zutreffende Wochen " " "

\* Das Zutreffende unterstreichen.

Grundsätze betreffend die Bezahlung der Ueberstunden ?

.....

.....

.....

.....

.....

5. **Fürsorgeeinrichtungen** <sup>1)</sup> für die Lehrerschaft im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod (Pensions-, Alters-, Versicherungs-, Witwen- und Waisenkassen, Stellvertretungskassen u. s. w.) :

a) Staatliche Fürsorge ? .....

b) Fürsorge der Gemeinden ? .....

c) Selbsthilfe offizieller oder fakultativer Lehrervereinigungen ? .....

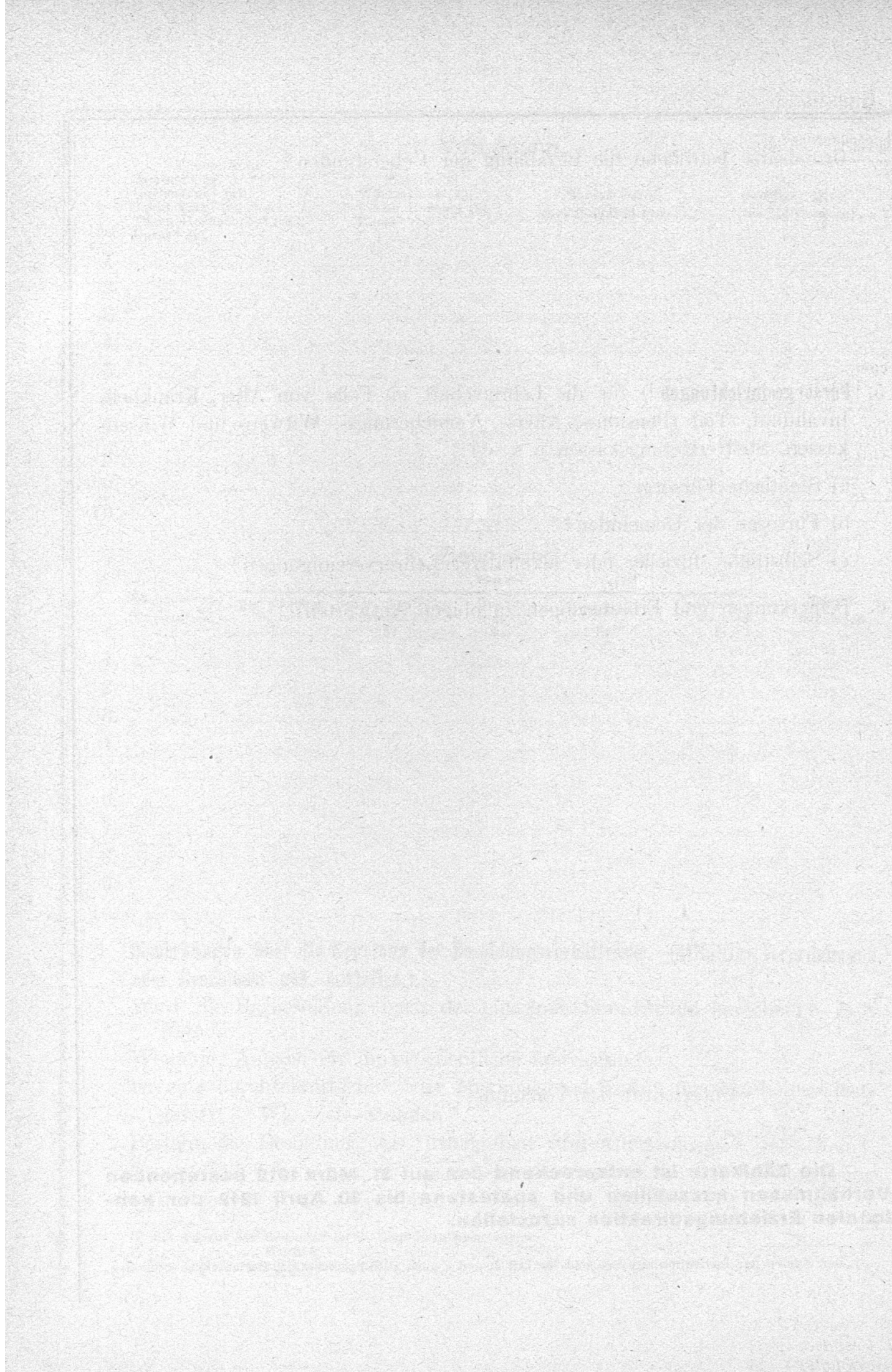
6. Bemerkungen und Erläuterungen zu obigen Antworten :

Unterschrift des Vorstandes : .....

**Die Zählkarte ist entsprechend den auf 31. März 1912 bestehenden Verhältnissen auszufüllen und spätestens bis 30. April 1912 der kantonalen Erziehungsdirektion zuzustellen.**

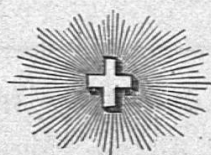
<sup>1)</sup> Den Namen der Institution angeben und für Litt. b und c auch allfällige Statuten, Berichte u. s. w. senden.





**Questionnaire destiné**

à la commission scolaire de la localité.

**Formulaire 1.****Exposition nationale suisse de Berne, 1914.****Statistique scolaire.**

Etablie par la Conférence des chefs des Départements d'Instruction publique cantonaux.

**Ecoles primaires,**

Y compris les orphelinats, les établissements pour enfants pauvres, les écoles particulières équivalentes, les classes spéciales pour les enfants arriérés et les classes pour les enfants matériellement et moralement abandonnés, les asiles ou écoles pour les aveugles et les sourds-muets.

Nom de l'école: .....

Canton: ..... District: ..... Commune (ou cercle): .....

Où est l'école? ..... Propriétaire: .....

**A. Rapports financiers de l'école.**

1. a) Dépenses de l'école en 1911 (y compris les dépenses pour les écoles d'ouvrages de filles, non compris les dépenses pour constructions et autres besoins extraordinaires) . frs. ....

b) Intérêts et amortissements en 1911 . . . . . " .....

**2. Recettes de l'école en 1911:**

Solde en caisse le 1<sup>er</sup> janvier 1911 . . . . . " .....

Intérêts des fonds de l'école et de dotations . . . . . " .....

Subvention de l'Etat <sup>1)</sup> . . . . . " .....

Subvention de la commune . . . . . " .....

Subventions de corporations, de sociétés, etc. . . . . " .....

Subventions de particuliers . . . . . " .....

Autres recettes . . . . . " .....

Total des recettes frs. ....

**3. Montant des biens de l'école à la fin de 1911:**

Bien-fonds (valeur assurée de la maison d'école; autres immeubles d'après la valeur estimative cotée dans le compte de l'école) . . . . . frs. ....

Capitaux pour les besoins de l'école en général . . . . . " .....

Capitaux <sup>2)</sup> pour les besoins spéciaux de l'école (bourses, distribution de vêtements, cuisines scolaires, excursions, etc.) . . . . . " .....

Valeur du mobilier . . . . . " .....

Valeur des collections (y compris la bibliothèque) . . . . . " .....

Total des biens de l'école frs. ....

**4. A-t-on construit une nouvelle maison d'école ou exécuté des réparations considérables depuis 1895: Oui\* Non\* Quand?**

|                                                                     | Total des frais | Subvention de l'Etat <sup>1)</sup> |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------|
| a) Bâtiment d'école . . . . .                                       | frs. ....       | frs. ....                          |
| b) Halle de gymnastique . . . . .                                   | " .....         | " .....                            |
| c) Réparations importantes . . . . .                                | " .....         | " .....                            |
| d) Maison d'habitation pour instituteurs<br>ou concierges . . . . . | " .....         | " .....                            |

<sup>1)</sup> Y compris la subvention fédérale.

<sup>2)</sup> Indiquez le but auquel le capital est destiné et le montant dépensé.

\* **Soulignez** le mot approprié.

Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.



**B. Organisation de l'école le 31 mars 1912.**

5. Nombre des élèves qui à la fin de l'année scolaire (1911/12) sont sortis de l'école, sans avoir pu atteindre la classe supérieure  
garçons: ..... filles: .....
6. Combien d'élèves sont restés dans la même classe (division) pendant  
2 ans? ..... 3 ans? ..... 4 ans et davantage? .....
7. A-t-on introduit la **gratuité du matériel** a) du matériel individuel imprimé: livres, atlas, etc.? Oui\*, Non\*. b) des fournitures scolaires: Oui\*, Non\*. c) de tout le matériel individuel? Oui\*, Non\*. Seulement aux élèves pauvres? Oui\*, Non\*.
8. A-t-on introduit les **travaux manuels** pour garçons? Oui\*, Non\*.
9. A-t-on introduit des **cours d'éducation domestique** pour filles? Oui\*, Non\*.
10. L'école possède-t-elle une bibliothèque pour les élèves ou une **bibliothèque scolaire**? Oui\*, Non\*.
11. Y a-t-il des **caisses d'épargnes scolaires**? Oui\*, Non\*.
12. L'école possède-t-elle un jardin destiné a) à procurer les matériaux nécessaires à l'enseignement? Oui\*, Non\*. b) à occuper les élèves? Oui\*, Non\*.
13. **Bâtiment scolaire.** Y a-t-il un **concierge**? Oui\*, Non\*. Y a-t-il des **bains** dans la maison d'école? Oui\*, Non\*. La maison d'école a-t-elle une **halle de gymnastique**? Oui\*, Non\*, ou se sert-on d'une salle comme local de gymnastique? Oui\*, Non\*. S'il y a une halle de gymnastique, est-elle fermée? Oui\*, Non\*, ou ouverte? Oui\*, Non\*.
14. L'école a-t-elle organisé le traitement médical de ses élèves? Oui\*, Non\*. Si oui, par un\* ou par plusieurs\* médecins?
15. Existe-t-il une clinique scolaire pour les dents? Oui\*, Non\*. Si c'est le cas, fait-on payer le traitement aux élèves\* ou est-il gratuit\*?
16. A-t-on organisé les jeux de la jeunesse? Oui\*, Non\*.
17. Distribue-t-on aux élèves pauvres de la nourriture\* ou des vêtements\*? Oui\*, Non\*.
18. Y a-t-il des **classes gardiennes** pour les élèves? Oui\*, Non\*. Combien et où sont-elles? .....
19. Est-ce qu'on procure aux élèves malades pendant les vacances les bienfaits d'un séjour de campagne (**colonies de vacances**)? Oui\*, Non\*. Si c'est le cas, où vont-ils? .....
20. Les élèves sont-ils assurés? contre les accidents? Oui\*, Non\*, contre les maladies (mutualité scolaire)? Oui\*, Non\*. Combien d'élèves étaient assurés en 1911? .....
21. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus:

Pour la commission scolaire : **Le Président:** .....

**On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril 1912 au Département de l'Instruction publique du canton.**

\* Soulignez le mot approprié.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



8. Heures par semaine pour l'instituteur : en été ..... en hiver .....
9. Pour combien d'élèves le chemin de l'école est-il de 2,5 à 5 kilomètres : .....  
de 5 à 10 kilomètres : ..... de plus de 10 kilomètres : .....
10. Quel a été le nombre effectif des **semaines de vacances** pendant l'année scolaire 1911/12 : .....
11. Combien d'absences par demi-journées : d'excusées : de non excusées :  
en été 1911 .....  
en hiver 1911/12 .....
12. Nombre total des leçons de gymnastique pour chaque élève : .....  
en été : ..... en hiver : .....  
pour les garçons .....  
" " filles .....
13. Nombre des élèves qui à la fin de l'année scolaire (1911/12) n'ont pu être promus : garçons : ..... filles : .....
14. Nombre des élèves qui à la fin de l'année scolaire 1911/12 entreront dans une école supérieure (écoles secondaire, moyenne, professionnelle) : garçons : ..... filles : .....
15. Remarques concernant la vie scolaire (événements remarquables, maladies et épidémies, explications se rapportant aux réponses précédentes) :
16. Signature de l'instituteur (de l'institutrice) : .....

**On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril 1912 aux Département de l'Instruction publique du canton.**



## EXPOSITION NATIONALE SUISSE DE BERNE :: 1914.

## STATISTIQUE SCOLAIRE.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

## ÉCOLES PRIMAIRES

y compris les orphelinats, les établissements pour enfants pauvres, les écoles particulières équivalentes, les classes spéciales pour les enfants arriérés et les classes pour les enfants matériellement et moralement abandonnés, les asiles ou écoles pour les aveugles et les sourds-muets.

Nom de l'école ou de l'établissement: .....

Canton: ..... District: .....

Commune (ou cercle) .....

Où est l'école? ..... Propriétaire: .....

1. Instituteur ou institutrice (à l'exception de la maîtresse d'ouvrage), nom et prénom: ..... né(e) en .....
2. Date de l'entrée en fonction dans l'enseignement (peut-être dans une école d'un autre degré): ..... dans cette école ou cet établissement: .....
3. L'instituteur est-il nommé définitivement\* — provisoirement\* — suppléant\* .....
4. Etat civil: marié\* — veuf\* — célibataire\* .....
5. Où l'instituteur s'est-il préparé à l'enseignement?  
 Dans une école normale\*.  
 Dans une école supérieure\* (gymnase\* — école industrielle\* — école de commerce\*.)  
 A l'université\* — à l'école polytechnique\*.  
 Dans d'autres établissements\* et dans lesquels? .....
6. L'instituteur (l'institutrice) est-il laïque\*? — séculier\*? — régulier\*? .....
7. Combien d'élèves l'instituteur a-t-il à instruire? garçons: .....  
 filles: ..... total: .....
8. Heures par semaine pour l'instituteur (l'institutrice): ..... nombre des leçons obligatoires: ..... nombre des leçons données en plus: .....
9. Y a-t-il division des branches? Oui\* Non\*. Si oui, sont-elles réparties entre les maîtres de classe? Oui\* Non\* ou entre les maîtres de classe et des maîtres de branche? Oui\* Non\* Quelles branches sont données par des maîtres de branche? .....

\*) **Soulignez** le mot approprié.

1) Si l'espace contenu dans ce formulaire ne suffit pas, on est prié de détailler les réponses sur d'autres feuilles et de les ajouter à ce questionnaire.



10. Traitement annuel: A. En argent: *a.* traitement fixe, frs....., *b.* augmentations périodiques de l'Etat, frs....., *c.* subvention de la commune, frs....., B. Accessoires (prestations en nature): *a.* logement, nombre de chambres (à l'exclusion de la cuisine) ..... ou indemnité en espèces, frs.....; *b.* bois, stères ..... ou indemnité en espèces, frs....., *c.* plantage, ares ..... ou indemnité en espèces, frs.....  
Remarques sur d'autres recettes provenant d'emplois scolaires officiels:

11. Quelles institutions<sup>1)</sup> offrent au corps enseignant des indemnités en cas de vieillesse, de maladie, d'invalidité, de décès: pensions de retraite, rentes de vieillesse, assurances, caisses pour les veuves et les orphelins, caisses pour remplacements, etc.?

- a.* Que fait la commune?.....  
*b.* Secours procurés par les corporations officielles ou facultatives des instituteurs (fonds de prévoyance) .....

12. Quels moyens les instituteurs de votre district ont-ils pour se perfectionner:

- a.* conférences et cours spéciaux organisés par les communes? .....
- b.* sociétés, réunions, etc., de nature privée avec le but de perfectionner leurs membres? .....
- c.* bibliothèques pour maîtres?.....
- d.* Subventions aux instituteurs pour fréquenter des cours de perfectionnement? frs. ....

13. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus:

Signature de l'instituteur ou de l'institutrice: .....

*On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril au Département de l'Instruction publique du canton.*

<sup>1)</sup> Indiquez le nom de l'institution en question et pour les lettres *b* et *c* ajoutez les statuts, les comptes-rendus, etc.



# EXPOSITION NATIONALE SUISSE DE BERNE :: 1914.

## STATISTIQUE SCOLAIRE.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Ecoles d'ouvrages primaires de filles

Y compris les orphelinats, les établissements d'éducation pour enfants pauvres, les écoles particulières équivalentes, les classes spéciales pour les enfants arriérés et pour les enfants matériellement et moralement abandonnés, les asiles pour les aveugles et les sourds-muets.

Nom de l'école: ..... Propriétaire: .....  
Canton: ..... District: ..... Commune (ou cercle): .....  
Où est l'école? ..... Maîtresse d'ouvrage: .....

#### A. Réponses à donner par la maîtresse.

1. Combien d'élèves une maîtresse d'ouvrage instruisait-elle en même temps, le 31 mars 1912 ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12? .....
2. Age minimum d'admission: ..... ans révolus. Quel est l'âge de la plus jeune? ..... de la plus âgée? .....
3. A quelles années du programme de l'école primaire les élèves de cette classe appartiennent-elles? .....
4. Dans quelles classes l'école d'ouvrage n'est-elle que facultative? .....
5. Combien d'heures de leçons d'ouvrage reçoit chaque élève? en été: ..... en hiver: .....
6. Les leçons se donnent-elles dans la salle d'école\*, ou dans une salle spéciale\*?
7. Y a-t-il un mobilier spécial pour l'école d'ouvrage (tables, chaises, matériel général, etc.)? .....
8. Maîtresse d'ouvrage:  
Nom et prénom: ..... née en .....  
Date de l'entrée dans l'enseignement? ..... dans cette école: .....  
Heures par semaine: en été: ....., en hiver: ..... Instruction préparatoire: A-t-elle suivi un cours de maîtresse d'ouvrage? oui\* non\*. De quelle durée? ..... S'est-elle préparée d'une autre manière .....

\* Soulignez le mot approprié.



et comment? ..... A-t-elle suivi un cours de perfectionnement? .....  
Quand? ..... De quelle durée? .....  
Traitement frs. .... dont frs. .... sont de la commune, et  
frs. .... de l'Etat.

9. La maîtresse d'ouvrage est-elle en même temps institutrice à l'école primaire? oui\* non\*.
10. La maîtresse d'ouvrage a-t-elle une sous-maîtresse? oui\* non\*.
11. La maîtresse enseigne-t-elle encore dans d'autres classes d'ouvrage? oui\* non\*. Si oui, dans lesquelles? <sup>1)</sup>

**B. Réponses à donner par la commission scolaire.**

12. Le matériel est-il donné gratuitement: A toutes les élèves? oui\* non\*. Seulement aux élèves pauvres? oui\* non\*. A aucune élève? oui\* non\*. Tout le matériel est-il gratuit? oui\* non\*. Ne sont-ce que les modèles d'exercices qui sont gratuits? oui\* non\*. Valeur du matériel distribué gratuitement dans le courant de l'année passée: frs. ....
13. Les maîtresses d'ouvrage reçoivent-elles a) des augmentations de traitement périodiques? de la commune\*, de l'Etat\*? b) une pension de retraite: de la commune\*, de l'Etat\*? c) les frais de remplacement? oui\* non\*. Y a-t-il des caisses qui fournissent aux frais de remplacement? oui\* non\*. La maîtresse verse-t-elle aussi des cotisations dans cette caisse? oui\* non\*.
14. L'inspection spéciale de l'école est-elle confiée à une commission de dames? oui\* non\*.
15. Total des dépenses de l'école en 1911: frs. .... Dont: Dépenses pour les traitements: frs. ...., pour le matériel donné aux élèves: frs. ....  
Autres dépenses: frs. ....
16. Comment suffit-on aux dépenses annuelles? Subvention de la commune frs. ...., de l'Etat: frs. .... Subventions de sociétés et de corporations: frs. .... Intérêts des fonds: frs. .... Autre recettes: frs. ....
17. Existe-t-il des fonds appartenant à l'école d'ouvrage et quel en était le montant le 31 décembre 1911? frs. ....
18. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus:  
.....  
.....  
.....

Signature du président de la commission scolaire: .....

*On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril 1912 au Département de l'Instruction publique du canton.*

<sup>1)</sup> Indiquez aussi si vous enseignez dans d'autres communes.

\* Soulignez le mot approprié.

Questionnaire.

Formulaire 5.



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Ecoles enfantines, jardins d'enfants, etc.

Y compris les écoles particulières équivalentes.

Canton: ..... Où est l'école (Quartier): .....  
 District: ..... Nom de l'école: .....  
 Commune: ..... Propriétaire (s'agit-il d'une école cantonale \*  
 communale \* ou particulière \*) ?

Date de l'ouverture, si l'école a été fondée après 1894: .....

1. L'école est-elle regardée comme jardin froebelien ? Oui\*, Non\*.
2. Nombre d'enfants le 31 mars 1912 : garçons : ..... filles : .....
3. Quel est l'âge minimum d'admission ? .....
4. Quel est le nombre maximum des enfants d'une classe (pour une maîtresse) ? .....
5. Quelles sont les principales occupations des enfants ? .....
6. Est-ce qu'on enseigne aussi les branches du programme primaire (lecture\*, écriture\*, calcul\*, ouvrages du sexe\*) ? .....
7. Quand l'école commence-t-elle le matin ? en été : ..... en hiver : .....
8. Nombre des semaines scolaires par an : .....
9. Nombre des heures par semaine : en été : ..... en hiver : .....
10. L'école possède-t-elle un local à elle\* ? ou en loue-t-elle un\* ?  
 L'école possède-t-elle une place de jeux\*, un jardin\* ?
11. **Maîtresses, à l'inclusion des sous-maîtresses :**

| Nom et prénom : | née en | Traitement annuel<br>en argent | logement<br>frs. | Remarques<br>concernant d'autres revenus |
|-----------------|--------|--------------------------------|------------------|------------------------------------------|
| Nr. 1. ....     | .....  | .....                          | .....            | .....                                    |
| " 2. ....       | .....  | .....                          | .....            | .....                                    |
| " 3. ....       | .....  | .....                          | .....            | .....                                    |
| " 4. ....       | .....  | .....                          | .....            | .....                                    |
12. Quelles institutrices ont reçu une instruction préparatoire ? N° .....  
 Où et dans quels cours ? .....

\* **Soulignez** le mot approprié.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



13. Institutrices laïques N<sup>o</sup> ....., religieuses N<sup>o</sup> .....
14. Les enfants paient-ils un écolage (rétribution scolaire)? Oui\*, Non\*. Si oui, combien par semaine frs., ..... par mois frs. .... par trimestre frs. .... par an frs. ....
15. Combien d'enfants ont été dispensés de l'écolage pendant l'hiver 1911/12? du tout ..... en partie .....
16. Total des dépenses de l'école en 1911: frs. ....
17. Recettes de l'école en 1911:
- |                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Solde en caisse le 1 <sup>er</sup> janvier 1911 . . . . . | frs. .... |
| Subvention de l'Etat . . . . .                            | " .....   |
| Subvention de la commune . . . . .                        | " .....   |
| Subvention de sociétés et de corporations . . . . .       | " .....   |
| Subvention de particuliers . . . . .                      | " .....   |
| Ecolage . . . . .                                         | " .....   |
18. Bien de l'école à la fin de 1911:
- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| Bâtiment et bien-fonds . . . . .     | frs. .... |
| Capitaux . . . . .                   | " .....   |
| Total des biens de l'école frs. .... |           |
19. Est-ce qu'on assiste les enfants pauvres? oui\*, non. Si oui, leur donne-t-on de la nourriture\*, des vêtements\*, de l'argent\*?
- .....
- .....
- .....
20. Qui dirige l'école: La commission scolaire de l'endroit\*? Le comité de la corporation\*? avec\* ou sans\* un comité de dames?
21. L'école est-elle inspectée par les autorités du district\*, cantonales\*?
22. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus.

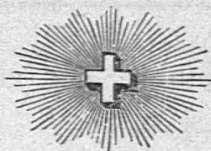
Signature de la direction : *Le Président* : .....

**On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril 1912 au Département de l'Instruction publique du canton.**

\* Soulignez le mot approprié.

Questionnaire.

Formulaire 6.



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Ecoles d'adultes (écoles complémentaires) obligatoires et volontaires,

y compris les écoles et cours préparatoires pour les recrues, non compris les écoles et institutions subventionnées par la Confédération (Enseignement professionnel).

Nom de l'école: .....

Canton: ..... District: ..... Commune (ou cercle): .....

Où est l'école? .....

1. Année de fondation, si elle a eu lieu après 1894: .....  
Fondée par qui? .....

2. L'école est-elle facultative\*? Est-elle obligatoire en vertu d'une loi\*, d'un décret de la commune\*?

3. Nombre des élèves inscrits <sup>1)</sup> en été 1911: garçons: ..... filles: .....  
" " " " en hiver 1911/12: " .....  
" " " le 31 mars 1912 ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12:  
garçons: ..... filles: .....

4. Quel est l'âge d'admission? ..... Année de naissance du plus jeune élève inscrit? ..... de l'ainé des élèves inscrits? .....

5. Combien d'élèves <sup>1)</sup> ont plus de 15 ans révolus le 31 mars 1912? garçons: ..... filles: .....  
moins de 15 ans? garçons: ..... filles: .....

6. Nombre des instituteurs (institutrices) en été 1911: ..... en hiver 1911/12: .....

\* Soulignez le mot approprié.

<sup>1)</sup> Dans les questions 3-5 on ne compte un élève qu'une seule fois, quand même il fréquente plusieurs branches; sous chiffre 7, par contre, on le compte dans chaque branche qu'il fréquente.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



7. Branches d'enseignement et nombre des élèves le 31. mars 1912, ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12:

| Branches <sup>1)</sup> | Instituteurs (institutrices)<br>nom et prénom;<br>fonction ou métier | Nombre<br>des élèves <sup>2)</sup><br>le 31 mars 1912<br>par branche | Heures par<br>semaine;<br>partie de la<br>journée <sup>3)</sup> | Nombre<br>des semaines<br>scolaires<br>en été en hiver |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 1. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 2. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 3. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 4. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 5. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 6. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 7. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 8. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 9. ....                | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |
| 10. ....               | .....                                                                | .....                                                                | .....                                                           | .....                                                  |

Remarques servant à expliquer ce tableau: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1) Pour chaque division plus ou moins autonome les branches sont à indiquer séparément.

2) Le chiffre principal doit comprendre le nombre total des garçons et des filles; le nombre des filles est à ajouter entre parenthèses.

3) Dans cette colonne D. M. signifie „dimanche matin“. J. O. S. „jour ouvrier, soir“ (après 7 heures); J. O. „jour ouvrier“ (avant 7 heures).

8. Combien de cours successifs l'école a-t-elle? de semestriels: ..... d'annuels: .....
9. Le premier semestre commence au mois de ....., le second au mois de .....
10. Montant de l'écolage (rétribution scolaire) semestriel par élève: frs. ....  
L'élève a-t-il à déposer une finance d'engagement? Oui\*, Non\*. Quel en est le montant? frs. ....
11. A-t-on donné des places gratuites en 1911/12? ..... Combien? .....  
Des bourses? Oui\*, Non\*. Somme totale des bourses? frs. ....
12. Est-ce qu'on distribue des prix aux élèves pour leur zèle et leurs progrès?  
Oui\*, Non\*, ou reçoivent-ils une compensation en argent pour les travaux faits à l'école? Oui\*, Non\*.

13. **Corps enseignant:**

| N° | Nom et prénom | Est-ce son occupation principale (p) ou accessoire (a) | Heures par semaine | Traitement fixe ou par leçon |
|----|---------------|--------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------|
| 1  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 2  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 3  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 4  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 5  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 6  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 7  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 8  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 9  | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 10 | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 11 | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |
| 12 | .....         | .....                                                  | .....              | .....                        |

14. Qui exerce la surveillance directe de l'école: .....
15. **Total des dépenses de l'école** en 1911 ou dans le courant de l'année scolaire 1911/12 frs. .... Dont: Dépenses pour les traitements frs. ....

\* Soulignez le mot approprié.



16. Recettes de l'école en 1911 :

|                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Solde en caisse le 1 <sup>er</sup> janvier 1911 . . . . . | frs. .... |
| Intérêts des dotations ou des fonds . . . . .             | „ ....    |
| Subvention des communes . . . . .                         | „ ....    |
| Subvention du canton . . . . .                            | „ ....    |
| Subvention de la Confédération . . . . .                  | „ ....    |
| Subvention de sociétés et de corporations . . . . .       | „ ....    |
| Subvention de particuliers . . . . .                      | „ ....    |
| Ecolage (rétribution scolaire) . . . . .                  | „ ....    |
| Autres recettes . . . . .                                 | „ ....    |
| Total des recettes frs. ....                              |           |

17. L'école a-t-elle un bâtiment à elle? Oui\*, Non\*. Valeur assurée frs. ....
18. Si l'école a des fonds, quel en était le montant le 31 décembre 1911? frs. ....
19. A-t-on introduit la gratuité du matériel? *a)* du matériel personnel (manuels etc.)? Oui\*, Non\*, *b)* des matériaux de travail? Oui\*, Non\*. De tout le matériel? Oui\*, Non\*. Seulement pour les élèves pauvres? Oui\*, Non\*. Le matériel est-il fourni en régie contre une rétribution de la part des élèves? Oui\*, Non\*. Ou sont-ce les élèves qui doivent se procurer le matériel? Oui\*, Non\*.
20. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus :

Signature de la direction: .....

**On est prié de remplir ce questionnaire et de l'envoyer avant le 15 avril 1912 au Département de l'instruction publique du canton.**

**L'envoi immédiat, à la même adresse, de comptes-rendus annuels, de programmes, de règlements scolaires, de plans d'étude etc. faciliterait de beaucoup les travaux statistiques.**

\* Soulignez le mot approprié.



# EXPOSITION NATIONALE SUISSE DE BERNE :: 1914.

## STATISTIQUE SCOLAIRE.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

**Classes primaires supérieures, écoles secondaires, écoles d'arrondissements, etc.**  
(y compris les écoles particulières équivalentes).

Nom de l'école: ..... Propriétaire (ou garant): .....  
Canton: ..... District: ..... Commune (ou cercle): .....  
Où est l'école? ..... Année d'ouverture de l'école (si elle  
a eu lieu après 1894): .....

1. Nombre des élèves dans chaque cours<sup>1)</sup> le 31 mars 1912:

|                | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | Total |
|----------------|----|-----|------|-----|----|-----|-------|
| Garçons: ..... |    |     |      |     |    |     |       |
| Filles: .....  |    |     |      |     |    |     |       |
| Total: .....   |    |     |      |     |    |     |       |

2. Quelles classes sont divisées en sections? ..... Pour toutes les branches? ..... Pour certaines branches seulement? .....  
Pour lesquelles? .....

3. Dans quelle langue se donnent les leçons? .....

4. Age d'admission: année révolue .....

5. Quelle est la rétribution scolaire annuelle (écolage): pour les citoyens du canton frs. ...., pour les citoyens d'autres cantons frs. ...., pour les étrangers frs. ...., pour les élèves demeurant hors de la commune ou du cercle scolaire frs. ....

6. Combien d'élèves ont été dispensés de l'écolage pendant l'année scolaire 1911/12:

|                     | garçons | filles | total |
|---------------------|---------|--------|-------|
| du tout: .....      |         |        |       |
| d'une partie: ..... |         |        |       |

Combien d'élèves ont reçu des bourses: .....

Minimum d'une bourse frs. .... Maximum frs. .... Total frs. ....

7. Nombre des semaines scolaires en été: ..... en hiver: .....

<sup>1)</sup> La première année comprend les élèves les plus jeunes.

Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.



8. **Nombre des leçons par semaine** pour chaque classe et **chaque branche**<sup>1)</sup> (exercices militaires, travaux manuels etc. y compris) pendant l'année scolaire 1911/12.

**Nombre des leçons hebdomadaires pour chaque branche.**

| Année              | Religion<br>1 | Français<br>2 | Allemand<br>3 | Italien<br>4 | Anglais<br>5 | Calcul<br>6 | Géométrie<br>7 | Histoire<br>8 | Géographie<br>9 | Sciences naturelles<br>10 | Dessin<br>11 | Ecriture<br>12 | Chant<br>13 | Gymnastique<br>14 | Ouvrages du sexe<br>15 |  |  |  |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|-------------|----------------|---------------|-----------------|---------------------------|--------------|----------------|-------------|-------------------|------------------------|--|--|--|
| I <sup>re</sup> 2) |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| II <sup>e</sup>    |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| III <sup>e</sup>   |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| IV <sup>e</sup>    |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| V <sup>e</sup>     |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| VI <sup>e</sup>    |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |
| VII <sup>e</sup>   |               |               |               |              |              |             |                |               |                 |                           |              |                |             |                   |                        |  |  |  |

Lesquelles de ces branches sont facultatives? Numéro des colonnes: N° .....

**9. Corps enseignant.**

| N° | Nom et prénom | né en |
|----|---------------|-------|
| 1. |               |       |
| 2. |               |       |
| 3. |               |       |
| 4. |               |       |
| 5. |               |       |
| 6. |               |       |
| 7. |               |       |
| 8. |               |       |
| 9. |               |       |

10. Quels sont les instituteurs laïques? N° ..... séculiers? N° ..... réguliers? N° .....

11. **Constructions depuis 1894:** Nouvelle maison d'école\*, nouvelle halle de gymnastique\*, réparations importantes\*: Total des frais frs. ....  
Subvention de l'Etat frs. ....

<sup>1)</sup> Prière d'indiquer les branches facultatives par un (f).

<sup>2)</sup> La première année comprend les élèves les plus jeunes.

12. Dépenses de l'école en 1911 (à l'exclusion des constructions et des dépenses pour autres besoins extraordinaires) frs. ....

13. Recettes de l'école en 1911:

|                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Solde en caisse le 1 <sup>er</sup> janvier 1911 . . . . . | frs. .... |
| Intérêts des fonds de l'école . . . . .                   | " .....   |
| " d'autres capitaux . . . . .                             | " .....   |
| Subvention de l'Etat . . . . .                            | " .....   |
| " la commune ou de l'arrondissement . . . . .             | " .....   |
| " sociétés . . . . .                                      | " .....   |
| " particuliers . . . . .                                  | " .....   |
| Ecolage . . . . .                                         | " .....   |
| Autres recettes . . . . .                                 | " .....   |
| Total des recettes frs. ....                              |           |

14. Montant des biens de l'école à la fin de 1911:

|                                                                                                                             |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Valeur assurée de la maison d'école . . . . .                                                                               | frs. .... |
| " des autres immeubles . . . . .                                                                                            | " .....   |
| Capitaux pour les besoins de l'école en général (fonds de l'école) . . . . .                                                | " .....   |
| Capitaux pour les besoins spéciaux (bourses, distribution de vêtements, de nourriture, de matériel, voyages etc.) . . . . . | " .....   |
| Valeur du mobilier . . . . .                                                                                                | " .....   |
| " des collections . . . . .                                                                                                 | " .....   |
| " de la bibliothèque . . . . .                                                                                              | " .....   |
| Total des biens de l'école frs. ....                                                                                        |           |

15. A-t-on introduit la **gratuité du matériel**? a) des livres, manuels, etc.? oui\*, non\*, b) des fournitures scolaires? oui\*, non\*, c) de tout le matériel individuel (a et b)? oui\*, non\*. Seulement pour les élèves pauvres? oui\*, non\*.

16. L'école possède-t-elle une **bibliothèque scolaire**? oui\*, non\*.

17. A-t-on introduit les **travaux manuels** pour les garçons? oui\*, non\*.

18. Est-ce que les élèves ont l'occasion en dehors des leçons de physique et de chimie de s'exercer pratiquement dans la matière de ces branches (laboratoire)? oui\*, non\*.

19. Les filles reçoivent-elle des **cours d'éducation domestique**? oui\*, non\*. Les cours sont-ils obligatoires? facultatifs?

20. L'école possède-t-elle un jardin destiné a) à procurer les matériaux nécessaires à l'enseignement? oui\*, non\*, b) à occuper pratiquement les élèves? oui\*, non\*.

21. Est-ce qu'on distribue, en hiver, aux élèves pauvres des vêtements\* et de la nourriture\*? oui\*, non\*.

22. Existe-t-il des **classes gardiennes**? oui\*, non\*.

23. Est-ce qu'on procure aux élèves malades, pendant les vacances, les bienfaits d'un séjour à la campagne (**colonies de vacances**)? oui\*, non\*. Si oui, où vont-ils? .....

24. Existe-t-il une **caisse d'épargne scolaire**? oui\*, non\*.

\* **Soulignez** le mot approprié.



25. Les élèves sont-ils assurés contre les accidents? oui\*, non\*. Pour cas de maladie (mutualité scolaire)? oui\*, non\*. Combien d'élèves étaient assurés en 1911? .....

26. L'école possède-t-elle un bâtiment à elle\* où est-elle logée dans la maison d'école primaire\* ou ailleurs\*?

27. La maison d'école a-t-elle un concierge pour elle seule? oui\* non\*. Y a-t-il des bains dans le bâtiment d'école? oui\* non\*.

La maison d'école possède-t-elle une halle de gymnastique à elle seule? oui\* non\* ou une salle de gymnastique? oui\* non\*. S'il y a une halle de gymnastique, est-elle fermée? oui\* non\* ou ouverte? oui\* non\*.

28. L'école a-t-elle organisé le traitement médical de ses élèves? oui\* non\*. Si oui, par un\* ou par plusieurs\* médecins?

29. L'école possède-t-elle une clinique dentaire? oui\* non\*. Si oui, les élèves sont-ils traités contre rétribution\* ou gratuitement\*?

30. Les jeux pour la jeunesse sont-ils organisés? oui\* non\*.

31. Quel est le matériel scolaire individuel (livres, cartes, etc.) employé dans l'école? (Si l'espace contenu dans ce formulaire ne suffit pas, on est prié de donner la réponse sur une feuille à part.)

a) Matériel obligatoire: Prix frs.

b) Matériel recommandé: Prix frs.

|       |       |
|-------|-------|
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |

31. Nombre des élèves qui à la fin de l'année scolaire entreront dans une école supérieure (école moyenne, industrielle, etc.). Garçons? .....  
Filles? .....

32. Remarques et explications complétant les réponses données ci-dessus:  
.....  
.....  
.....

Signature de la commission scolaire

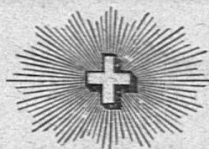
le président:

.....

*On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer avant le 15 avril 1912 au Département de l'Instruction publique du canton.*

*L'envoi immédiat, de comptes-rendus annuels, de programmes, de règlements scolaires, etc. faciliterait de beaucoup les travaux statistiques.*

\* **Soulignez** le mot approprié.



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Ecoles moyennes et supérieures.

Ecoles d'arrondissements, classes inférieures des écoles moyennes, gymnases, collèges, lycées, écoles industrielles et commerciales, écoles supérieures de jeunes filles, écoles normales pour instituteurs et institutrices (y compris les écoles particulières équivalentes).

Nom de l'école<sup>1)</sup>: .....

Canton: ..... District: .....

Où est l'école? ..... Propriétaire: .....

1. Age d'admission: ..... ans révolus.
2. Dans quelle langue les leçons se donnent-elles? .....
3. Nombre des élèves et des auditeurs le 31 mars 1912 ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12: dans chaque cours annuel\* ou semestriel\*.

| Année<br>ou cours <sup>2)</sup> | élèves  |        | auditeurs |        | Année<br>ou cours <sup>2)</sup> | élèves  |        | auditeurs |        |
|---------------------------------|---------|--------|-----------|--------|---------------------------------|---------|--------|-----------|--------|
|                                 | garçons | filles | garçons   | filles |                                 | garçons | filles | garçons   | filles |
| I <sup>re</sup>                 | .....   | .....  | .....     | .....  | V <sup>e</sup>                  | .....   | .....  | .....     | .....  |
| II <sup>e</sup>                 | .....   | .....  | .....     | .....  | VI <sup>e</sup>                 | .....   | .....  | .....     | .....  |
| III <sup>e</sup>                | .....   | .....  | .....     | .....  | VII <sup>e</sup>                | .....   | .....  | .....     | .....  |
| IV <sup>e</sup>                 | .....   | .....  | .....     | .....  | VIII <sup>e</sup>               | .....   | .....  | .....     | .....  |

4. Quels cours sont divisés en sections? Pour toutes les branches? .....  
Pour certaines branches seulement? ..... Pour quelles branches? .....
5. Combien de sections (plus ou moins autonomes) l'école comprend-elle? .....  
Lesquelles? .....

\* Soulignez le mot approprié.

<sup>1)</sup> Si l'école comprend plusieurs sections plus ou moins autonomes, on est prié de porter les indications concernant l'administration sur un seul formulaire, les remarques sur l'organisation par contre sur différents formulaires.

<sup>2)</sup> La première année (premier semestre) comprend les élèves les plus jeunes. Il faut aussi indiquer le nombre des élèves qui à la fin du semestre d'été 1911 ont quitté l'école pour passer à une université ou à l'école polytechnique.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



| Cours |     |      |     |    |     |      |       |       |
|-------|-----|------|-----|----|-----|------|-------|-------|
| I.    | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | Total |

Nombre total  
des heures de leçons  
obligatoires

<sup>1)</sup> Si les places gratuites et les bourses sont distribuées par semestre, il ne faut compter qu'une seule fois les élèves qui jouissent de ces avantages pendant toute l'année.

14. Combien d'heures par semaine l'élève de l'école normale passe-t-il à l'école modèle ? .....
15. A-t-on introduit les **travaux manuels** pour garçons ? Oui\*, Non\*. Cette branche est-elle obligatoire\*, facultative\*.
16. Les élèves ont-ils l'occasion en dehors des leçons de physique et de chimie de s'exercer pratiquement dans la matière de ces branches ? (laboratoire) Oui\*, Non\*.
17. Y a-t-il des **cours ménagers** pour les filles ? Sont-ils obligatoires\*, facultatifs\* ?
18. L'école a-t-elle un **jardin scolaire** ? Oui\*, Non\*.
19. Y a-t-il une **bibliothèque** ? Oui\*, Non\*.
20. Y a-t-il des bains dans le bâtiment scolaire ? Oui\*, Non\*.
21. **Corps enseignant :**

| No. | Nom et prénom | Est-ce                        |                         | né en |
|-----|---------------|-------------------------------|-------------------------|-------|
|     |               | son occupation principale (p) | ou une „ accessoire (a) |       |
| 1.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 2.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 3.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 4.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 5.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 6.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 7.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 8.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 9.  | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 10. | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 11. | .....         | .....                         | .....                   | ..... |
| 12. | .....         | .....                         | .....                   | ..... |

22. Membres du corps enseignant laïques\* N° ..... séculiers\* N° ..... réguliers N° .....
23. A-t-on construit de nouveaux bâtiments d'école depuis 1894 ? Oui\*, Non\*. Lesquels ? ..... Total des frais ? frs. ....
24. Total des dépenses de l'école en 1911 (non compris les constructions et les frais pour besoins extraordinaires) frs. ....

\* Soulignez le mot approprié.



25. Recette de l'école en 1911 :

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| Solde en caisse le 1 <sup>er</sup> janvier 1911 . . . . .  | frs. .... |
| Intérêts des fonds de l'école et des dotations . . . . .   | " .....   |
| Subvention de la commune . . . . .                         | " .....   |
| Subvention du canton . . . . .                             | " .....   |
| Subvention de la Confédération . . . . .                   | " .....   |
| Subvention de sociétés et de corporations . . . . .        | " .....   |
| Subvention de particuliers . . . . .                       | " .....   |
| Prix de pension de ..... élèves internes (total) . . . . . | " .....   |
| Ecolage (rétribution scolaire) . . . . .                   | " .....   |
| Autres recettes . . . . .                                  | " .....   |
| Total des recettes                                         | frs. .... |

26. Biens de l'école le 31 décembre 1911 :

|                                                                                    |           |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Bâtiment d'école (valeur assurée) . . . . .                                        | frs. .... |
| Les autres immeubles (valeur estimative) . . . . .                                 | " .....   |
| Capitaux pour les besoins de l'école en général . . . . .                          | " .....   |
| Capitaux pour les besoins spéciaux (bourses, voyages etc.) <sup>1)</sup> . . . . . | " .....   |
| Fonds scolaires de prévoyance et caisses de remplacements . . . . .                | " .....   |
| Valeur du mobilier . . . . .                                                       | " .....   |
| Valeur des collections . . . . .                                                   | " .....   |
| Valeur de la bibliothèque . . . . .                                                | " .....   |
| Total des biens de l'école                                                         | frs. .... |

27. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus :

Signature de la direction: .....

**On est prié de remplir ce questionnaire et de l'envoyer avant le 15 avril au Département de l'Instruction publique du canton.**

**L'envoi immédiat, à la même adresse, de comptes-rendus annuels, de programmes, de règlements scolaires locaux etc., faciliterait de beaucoup les travaux statistiques.**

<sup>1)</sup> Spécifiez cette question, si c'est possible, au bas de cette feuille.

**Questionnaire destiné  
à la commission de l'éta-  
blissement.**

**Formulaire 9.**



# EXPOSITION NATIONALE SUISSE DE BERNE :: 1914.

## STATISTIQUE SCOLAIRE.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Corps enseignant:

Classes primaires supérieures, écoles secondaires, écoles d'arrondissements, écoles moyennes: progymnases, gymnases, lycées, écoles industrielles, écoles de commerce, écoles normales; (y compris les écoles particulières équivalentes).

Nom de l'école: .....

Canton: ..... District: ..... Commune: .....

Propriétaire: .....

### 1. Personnel <sup>1)</sup>

| No. | Nom et prénom | Né en | Entrée en fonction  |                          | Dernières études | Nommé:<br>p=prov.<br>d=défin. | Branches d'enseignement<br>spéciales | Maître de<br>classe (c)<br>ou de branches<br>(b) |
|-----|---------------|-------|---------------------|--------------------------|------------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------|
|     |               |       | dans cette<br>école | dans l'en-<br>seignement |                  |                               |                                      |                                                  |
| 1.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 2.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 3.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 4.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 5.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 6.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 7.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 8.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 9.  | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |
| 10. | .....         | ..... | .....               | .....                    | .....            | .....                         | .....                                | .....                                            |

### 2. Traitement <sup>2)</sup>

|     | Heures par<br>semaine | Traitement en argent |                       | Accessoires            |                                    | Remarques concernant le logement,<br>la table etc. |
|-----|-----------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------------|
|     |                       | fixe<br>frs.         | augmentations<br>frs. | Logement <sup>3)</sup> | Bois<br>stères    plantage<br>ares |                                                    |
| 1.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 2.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 3.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 4.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 5.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 6.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 7.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 8.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 9.  | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |
| 10. | .....                 | .....                | .....                 | .....                  | .....                              | .....                                              |

3. Membres du corps enseignant: laïques No ..... séculiers No ..... réguliers No .....

<sup>1)</sup> Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas, on est prié de se servir d'autres formulaires analogues ou d'autres feuilles et de les joindre à celui-ci. <sup>2)</sup> Si l'instituteur reçoit une indemnité au lieu des accessoires (logement, bois, plantage), on est prié d'en indiquer le montant sous le titre correspondant et de dire si cette somme est déjà comprise dans le traitement fixe. <sup>3)</sup> A l'exclusion de la cuisine.



4. **Remarques sur la question du traitement. (On est prié de communiquer les règlements ou les arrêts relatifs.)**

Le traitement fixe est-il basé sur le nombre des leçons? Oui\* Non\*

Si c'est le cas, quelle est la rétribution annuelle de la leçon hebdomadaire? .....

Le nombre des leçons du maître est-il fixé d'après une moyenne\* ou un maximum\*? Combien d'heures? .....

Le traitement annuel se compose-t-il d'un traitement fixe et d'augmentations périodiques? Oui\* Non\*

Traitement fixe? frs. .... Nombre des augmentations? .....

Augmentation de frs. .... de ..... en ..... ans.

5. **Quelles institutions<sup>1)</sup> offrent au corps enseignant des indemnités en cas de vieillesse, de maladie, d'invalidité, de décès: pensions de retraite, rentes de vieillesse, assurances, caisses pour les veuves et les orphelins, caisses pour remplacements etc.?**

a. Que fait l'Etat? .....

b. Que fait la commune? .....

c. Secours procurés par les corporations officielles ou facultatives des instituteurs (fonds de prévoyance) .....

6. **Quels moyens les instituteurs de votre arrondissement ont-ils pour se perfectionner:**

a. Conférences et cours spéciaux organisés par l'Etat ou par les communes? .....

b. Sociétés, réunions, etc., de nature privée poursuivant le but de perfectionner leurs membres? .....

c. Bibliothèques pour maîtres? .....

d. Subventions aux instituteurs pour fréquenter des cours de perfectionnement? frs. ....

7. **Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus, par exemple: Etudes préparatoires, nombre des leçons hebdomadaires, enseignement donné dans d'autres institutions scolaires etc.**

.....  
.....  
.....

Signature de la direction :

.....

**On est prié de remplir ce questionnaire conformément aux conditions dans lesquelles se trouvait l'école le 31 mars 1912 et de l'envoyer jusqu'au 15 avril au Département de l'Instruction publique du canton.**

<sup>1)</sup> Indiquez le nom de l'institution en question et pour les lettres b. et c, ajoutez les statuts, les comptes-rendus, etc.

Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas, on est prié de se servir d'autres formulaires 9 ou d'autres feuilles et de les ajouter à ce formulaire.

Questionnaire.

Formulaire 10.



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

**Ecoles professionnelles :** Ecoles des métiers, écoles complémentaires professionnelles, écoles de dessin, écoles complémentaires industrielles, écoles-ateliers etc.

**Ecoles ménagères et professionnelles pour le sexe féminin :**

Ecoles complémentaires, écoles ménagères de toute sorte, écoles professionnelles des filles, cours ambulants ménagers et professionnels, cours pour maîtresses d'ouvrage etc.

**Ecoles et cours de perfectionnement** de l'enseignement commercial.

**Ecoles et cours agricoles.**

Nom de l'école : .....

Canton : ..... District : ..... Commune (ou cercle) : .....

Où est l'école ? ..... Propriétaire : .....

1. Année de la fondation de l'école (si elle a eu lieu après 1894): .....

Qui l'a fondée? .....

Qui la tient? .....

2. Les cours sont-ils facultatifs\*? obligatoires\* en vertu d'un règlement cantonal\* communal\*

3. **Nombre des élèves<sup>1)</sup>:**

a) inscrits pour le semestre d'été 1911: garçon: ..... filles: .....

b) " " " " d'hiver 1911/12: " ..... "

c) le 31 mars 1912 ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12: " ..... "

4. Quel est l'âge d'admission? ..... ans révolus.

5. Combien de ces élèves, à la date du 31 mars 1912,

a) sont encore soumis à la scolarité? garçons: ..... filles: .....

b) n'ont fréquenté que l'école primaire? " ..... "

c) sont en apprentissage? " ..... "

d) ont terminé leur apprentissage? " ..... "

e) exercent un métier non appris? " ..... "

total\*\* " ..... "

\* **Soulignez** le mot approprié.

<sup>1)</sup> Ne comptez pour les questions 3-5 un élève qu'une fois, même s'il prend plusieurs branches, mais énumérez sous 8 chaque branche fréquentée.

\*\* Ces chiffres doivent correspondre à ceux de la question 3.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez donner des réponses plus détaillées, vous êtes prié de prendre d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



6. Nombre des maîtres: hiver 1911/12 ..... été 1912 .....  
 " " maîtresses: " 1911/12 ..... " 1912 .....  
 total: .....

7. Branches d'enseignement et leur fréquentation:

a) A la fin du semestre d'hiver 1911/12:

| Branches | Maître<br>maîtresse | Nombre d. l'ég.<br>hebdomad.<br>par classe | Nombre<br>des élèves inscrits<br>garçons filles | Heures par semaine<br>partie de la journée <sup>1)</sup> |
|----------|---------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 2. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 3. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 4. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 5. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 6. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 7. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 8. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 9. ....  | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |
| 10. .... | .....               | .....                                      | .....                                           | .....                                                    |

b) Semestre d'été 1912:

|          |       |       |       |       |
|----------|-------|-------|-------|-------|
| 1. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 2. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 3. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 4. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 5. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 6. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 7. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 8. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 9. ....  | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 10. .... | ..... | ..... | ..... | ..... |

Remarques et explications complétant la table précédente:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

<sup>1)</sup> Dans cette colonne D. M. signifie „dimanche matin“ J. O. S. „jour ouvrier, soir“ (après 7 heures) J. O. „jour ouvrier, avant 7 heures“; indiquez les heures du jour auxquelles sont enseignées les différentes branches.

8. Si les cours sont **obligatoires** indiquez la **répartition des branches d'enseignement** pour les différents semestres dans la table suivante :

a) Pour garçons.

| Semestre        | Nombre des heures de leçons hebdomadaires |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     | Total |
|-----------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------|
|                 | lecture<br>réaction<br>correspond.        | arithmé-<br>tique | comptabilité<br>établissement<br>de devis | connaissances<br>civiques | dessin<br>prépara-<br>toire | dessin<br>professionnel | branches<br>diverses *) | exercices<br>pratiques<br>(atelier) |       |
| 1 <sup>er</sup> |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 2 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 3 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 4 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 5 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 6 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 7 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |
| 8 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |                           |                             |                         |                         |                                     |       |

\*) Branches professionnelles, physique, chimie, mécanique, technologie, etc.

b) Pour filles.

| Semestre        | Nombre des heures de leçons hebdomadaires |                   |                                           |        |                         |                          |                         | Total |
|-----------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------|--------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|-------|
|                 | lecture<br>réaction<br>correspond.        | arithmé-<br>tique | comptabilité<br>établissement<br>de devis | dessin | travaux<br>à l'aiguille | travaux<br>de<br>cuisine | branches<br>diverses *) |       |
| 1 <sup>er</sup> |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |
| 2 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |
| 3 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |
| 4 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |
| 5 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |
| 6 <sup>e</sup>  |                                           |                   |                                           |        |                         |                          |                         |       |

\*) Economie domestique, hygiène, lavage, repassage, etc.

9. Nombre des semaines scolaires effectives pendant le semestre d'hiver 1911/12: ..... pendant le semestre d'été 1912: .....
10. Quel est le **montant de l'écolage** semestriel par élève? frs. .... Exige-t-on des élèves le dépôt d'une finance d'engagement? oui\* non\* Quel en est le montant? frs. ....
11. A-t-on accordé durant l'année scolaire 1911/12 des **places gratuites**? oui\* non\* Combien? ..... des **bourses**? oui\* non\* Quelle somme? frs. ....
12. Qui exerce la surveillance directe de l'école? .....
13. Comment se compose cette commission de surveillance? Nombre des représentants: de l'Etat ..... de la commune: ..... des industriels ou artisans ..... Autres membres; .....

\* Soulignez le mot approprié.



14. **Dépenses** de l'école en 1911 ou pendant l'année scolaire 1911/12 (à l'exclusion des constructions et des dépenses pour autres besoins extraordinaires):

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Solde passif . . . . .                            | frs. .... |
| Traitements . . . . .                             | " .....   |
| Fournitures scolaires pour les élèves . . . . .   | " .....   |
| Matériaux de travail, aliments . . . . .          | " .....   |
| Loyers, chauffage, éclairage, nettoyage . . . . . | " .....   |
| Imprimés et annonces . . . . .                    | " .....   |
| Dépenses imprévues . . . . .                      | " .....   |
| Total frs. ....                                   |           |

15. **Recettes** de l'école en 1911 ou pendant l'année scolaire 1911/12:

|                                                     |           |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| Solde actif . . . . .                               | frs. .... |
| Intérêts des fondations et dotations . . . . .      | " .....   |
| Subventions des communes . . . . .                  | " .....   |
| " du canton . . . . .                               | " .....   |
| " de la Confédération . . . . .                     | " .....   |
| " de sociétés et de corporations . . . . .          | " .....   |
| " de particuliers . . . . .                         | " .....   |
| Ecolage et finances d'engagement retenues . . . . . | " .....   |
| Autres recettes . . . . .                           | " .....   |
| Total frs. ....                                     |           |

16. L'école possède-t-elle un bâtiment à elle? oui\*, non\*. Valeur assurée frs. .... Ou possède-t-elle des locaux dans des bâtiments publics\* ou loués\*?
17. Montant des fonds existant le 31 décembre 1911: frs. ....
18. A-t-on introduit la gratuité du matériel pour tous les élèves? a) du matériel individuel? oui\*, non\*; b) du matériel à confectionner? oui\*, non\*. Seulement pour les élèves pauvres? oui\*, non\*. Ou le matériel est-il acheté en commun et revendu aux élèves? oui\*, non\*. Ou est-ce à l'élève de se procurer le matériel nécessaire? oui\*, non\*.
19. L'école possède-t-elle une **collection** de modèles ou de matériaux destinés à l'enseignement? oui\*, non\*.
20. Une **bibliothèque scolaire**? oui\*, non\*.
21. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus:

Pour la commission scolaire: Le président: .....

**On est prié de remplir ce questionnaire et de l'envoyer avant le 30 avril 1912 au Département de l'instruction publique du canton.**

On est également prié d'envoyer à la même adresse les comptes-rendus annuels, les programmes, les règlements scolaires locaux, etc.

\* Soulignez le mot approprié.



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

### Ecoles et cours professionnels supérieurs et Ecoles-ateliers.

#### a) Ecoles supérieures techniques:

Ecoles-ateliers, technicums, écoles pour travaux en métal: écoles de menuiserie, de sculpture, de poterie; écoles des industries textiles (tissage, broderie etc.), écoles d'horlogerie, etc.

#### b) Ecoles et cours professionnels pour le sexe féminin:

Ecoles de coupe et de confection, de lingerie, écoles et cours pour la formation de maîtresses de l'enseignement ménager, des travaux à l'aiguille, etc.

#### c) Ecoles et cours de commerce, écoles d'administration:

(postes, télégraphe, douane, chemin de fer, etc.)

#### d) Ecoles et cours agricoles:

Ecoles pour l'enseignement théorique et pratique de l'agriculture, écoles d'hiver, écoles de viticulture, d'horticulture, de fromagerie, etc.

Nom de l'école<sup>1)</sup>: .....

Canton: ..... District: .....

Où est l'école? ..... Propriétaire: .....

1. Année de la fondation de l'école (si elle a eu lieu après 1894): .....

Qui l'a fondée? .....

Qui la tient? .....

2. Qui exerce la surveillance directe? .....

3. En quelles sections l'école se divise-t-elle? et combien de cours semestriels ou annuels chaque section comprend-elle? .....

4. Nombre des semaines scolaires effectives? pendant le semestre d'hiver 1911/12: ..... pendant le semestre d'été 1912? .....

<sup>1)</sup> Si l'école comprend plusieurs sections plus ou moins autonomes, on est prié de porter les indications concernant l'administration sur un seul formulaire, les remarques sur l'organisation par contre sur différents formulaires.

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous désiriez donner des réponses plus détaillées, vous êtes prié de prendre d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



6. Nombre des élèves de chaque section le 31 mars 1912 ou à la fin du semestre d'hiver 1911/12?

| élèves  |        | auditeurs |        |
|---------|--------|-----------|--------|
| garçons | filles | garçons   | filles |
| 1       | 1      | 1         | 1      |
| 2       | 2      | 2         | 2      |
| 3       | 3      | 3         | 3      |
| 4       | 4      | 4         | 4      |
| 5       | 5      | 5         | 5      |
| 6       | 6      | 6         | 6      |
| 7       | 7      | 7         | 7      |
| 8       | 8      | 8         | 8      |
| 9       | 9      | 9         | 9      |
| 10      | 10     | 10        | 10     |
| 11      | 11     | 11        | 11     |
| 12      | 12     | 12        | 12     |
| 13      | 13     | 13        | 13     |
| 14      | 14     | 14        | 14     |
| 15      | 15     | 15        | 15     |
| 16      | 16     | 16        | 16     |
| 17      | 17     | 17        | 17     |
| 18      | 18     | 18        | 18     |
| 19      | 19     | 19        | 19     |
| 20      | 20     | 20        | 20     |
| 21      | 21     | 21        | 21     |
| 22      | 22     | 22        | 22     |
| 23      | 23     | 23        | 23     |
| 24      | 24     | 24        | 24     |
| 25      | 25     | 25        | 25     |
| 26      | 26     | 26        | 26     |
| 27      | 27     | 27        | 27     |
| 28      | 28     | 28        | 28     |
| 29      | 29     | 29        | 29     |
| 30      | 30     | 30        | 30     |
| 31      | 31     | 31        | 31     |
| 32      | 32     | 32        | 32     |
| 33      | 33     | 33        | 33     |
| 34      | 34     | 34        | 34     |
| 35      | 35     | 35        | 35     |
| 36      | 36     | 36        | 36     |
| 37      | 37     | 37        | 37     |
| 38      | 38     | 38        | 38     |
| 39      | 39     | 39        | 39     |
| 40      | 40     | 40        | 40     |
| 41      | 41     | 41        | 41     |
| 42      | 42     | 42        | 42     |
| 43      | 43     | 43        | 43     |
| 44      | 44     | 44        | 44     |
| 45      | 45     | 45        | 45     |
| 46      | 46     | 46        | 46     |
| 47      | 47     | 47        | 47     |
| 48      | 48     | 48        | 48     |
| 49      | 49     | 49        | 49     |
| 50      | 50     | 50        | 50     |
| 51      | 51     | 51        | 51     |
| 52      | 52     | 52        | 52     |
| 53      | 53     | 53        | 53     |
| 54      | 54     | 54        | 54     |
| 55      | 55     | 55        | 55     |
| 56      | 56     | 56        | 56     |
| 57      | 57     | 57        | 57     |
| 58      | 58     | 58        | 58     |
| 59      | 59     | 59        | 59     |
| 60      | 60     | 60        | 60     |
| 61      | 61     | 61        | 61     |
| 62      | 62     | 62        | 62     |
| 63      | 63     | 63        | 63     |
| 64      | 64     | 64        | 64     |
| 65      | 65     | 65        | 65     |
| 66      | 66     | 66        | 66     |
| 67      | 67     | 67        | 67     |
| 68      | 68     | 68        | 68     |
| 69      | 69     | 69        | 69     |
| 70      | 70     | 70        | 70     |
| 71      | 71     | 71        | 71     |
| 72      | 72     | 72        | 72     |
| 73      | 73     | 73        | 73     |
| 74      | 74     | 74        | 74     |
| 75      | 75     | 75        | 75     |
| 76      | 76     | 76        | 76     |
| 77      | 77     | 77        | 77     |
| 78      | 78     | 78        | 78     |
| 79      | 79     | 79        | 79     |
| 80      | 80     | 80        | 80     |
| 81      | 81     | 81        | 81     |
| 82      | 82     | 82        | 82     |
| 83      | 83     | 83        | 83     |
| 84      | 84     | 84        | 84     |
| 85      | 85     | 85        | 85     |
| 86      | 86     | 86        | 86     |
| 87      | 87     | 87        | 87     |
| 88      | 88     | 88        | 88     |
| 89      | 89     | 89        | 89     |
| 90      | 90     | 90        | 90     |
| 91      | 91     | 91        | 91     |
| 92      | 92     | 92        | 92     |
| 93      | 93     | 93        | 93     |
| 94      | 94     | 94        | 94     |
| 95      | 95     | 95        | 95     |
| 96      | 96     | 96        | 96     |
| 97      | 97     | 97        | 97     |
| 98      | 98     | 98        | 98     |
| 99      | 99     | 99        | 99     |
| 100     | 100    | 100       | 100    |

7. **Branches d'enseignement** des différentes sections réparties d'après les semestres avec le nombre des leçons hebdomadaires pour chaque branche. (Si l'espace ne suffit pas, servez-vous de feuilles à part).

8. Combien des ..... élèves (y compris les auditeurs) qui ont fréquenté les cours le 31 mars 1912 ou à la fin de l'année scolaire 1911/12, sont originaires du canton ..... de la Suisse ..... de l'étranger .....

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| pour bourgeois         | pour      |
| du canton de la Suisse | étrangers |
| frs.                   | frs.      |

9. a) **Ecolage** semestriel\* annuel\*: .....  
 b) taxe de laboratoire (par semestre\* par année\*): .....  
 c) taxe d'atelier (par semestre\* par année\*): .....  
 d) .....: .....  
 10. Nombre des **places gratuites** pendant l'année scolaire 1911/12: .....

\* **Soulignez** le mot approprié.

11. Nombre des **bourses** allouées pendant l'année scolaire 1912? .....  
 minimum d'une bourse? frs. .... maximum d'une bourse? frs. ....  
 somme totale frs. ....

12. Nombre des maîtres                      définitifs                      adjoints  
 a) en hiver 1911/12                      .....                      .....  
 b) en été 1912                      .....                      .....

13. L'école se trouve-t-elle dans des locaux à elle? oui\*, non\*, ou dans des  
 locaux loués\* ou dans des bâtiments publics\*

14. L'école forme-t-elle un internat? oui\*, non\*. Qui en couvre les frais?  
 .....

15. Total des **dépenses** de l'école (à l'exclusion des frais de constructions) en  
 1911 ou pendant l'année scolaire 1911/12.

|                                                 |       |      |
|-------------------------------------------------|-------|------|
| Solde passif                                    | ..... | frs. |
| Commission de surveillance                      | ..... | "    |
| Loyers                                          | ..... | "    |
| Administration                                  | ..... | "    |
| Traitements du personnel enseignant             | ..... | "    |
| Matériel, collections, installations techniques | ..... | "    |
| Conciergerie et nettoyage                       | ..... | "    |
| Chancellerie                                    | ..... | "    |
| Chauffage, éclairage, combustibles, eau         | ..... | "    |
| Matériel de travail, aliments                   | ..... | "    |
| Rétributions aux élèves pour travaux exécutés   | ..... | "    |
| Places gratuites, bourses                       | ..... | "    |
| Dépenses diverses                               | ..... | "    |

Total frs. ....

16. **Recettes** de l'école en 1911 ou pendant l'année scolaire 1911/12.

|                                                         |       |      |
|---------------------------------------------------------|-------|------|
| Solde en caisse                                         | ..... | frs. |
| Intérêts des fonds de l'école et des donations          | ..... | "    |
| Subvention des communes                                 | ..... | "    |
| " du canton                                             | ..... | "    |
| " de la Confédération                                   | ..... | "    |
| " de sociétés et de corporations                        | ..... | "    |
| " de particuliers                                       | ..... | "    |
| Ecolage                                                 | ..... | "    |
| Pensions (d'élèves, de pensionnaires), vente d'aliments | ..... | "    |
| Recettes provenant de travaux vendus                    | ..... | "    |

Total frs. ....

\* Soulignez le mot approprié.



17. Montants des biens de l'école le 31 décembre 1911:

|                                                                                                  |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Bâtiments d'école (valeur assurée) . . . . .                                                     | frs. .... |
| Autres immeubles (d'après la valeur estimative) . . . . .                                        | " .....   |
| Capitaux pour les besoins de l'école en général . . . . .                                        | " .....   |
| Capitaux pour les besoins spéciaux de l'école (bourses, excursions etc. <sup>1</sup> ) . . . . . | " .....   |
| Fonds des caisses de prévoyance ou de remplacement . . . . .                                     | " .....   |
| Valeur du mobilier . . . . .                                                                     | " .....   |
| Valeur des collections . . . . .                                                                 | " .....   |
| Valeur de la bibliothèque . . . . .                                                              | " .....   |
| Total frs. ....                                                                                  |           |

18. L'école possède-t-elle des collections de modèles ou un musée d'objets techniques ou un musée des arts et métiers? .....

19. Si c'est le cas, est-ce que l'administration et la direction de ce musée exigent un personnel spécial? De quels fonctionnaires se compose-t-il en 1911/12? .....

Quelle est la somme totale versée par année pour le traitement de ce personnel frs. ....

20. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus:

Pour la commission scolaire: Le président: .....

**On est prié de remplir ce questionnaire et de l'envoyer jusqu'au 30 avril 1912 au Département de l'Instruction publique du canton.**

**On est également prié d'envoyer, à la même adresse, les comptes-rendus annuels, les programmes, les règlements scolaires locaux etc.**

<sup>1</sup> Spécialisez au pied de cette feuille.



**Questionnaire destiné**  
**à la commission scolaire.**

**Formulaire 12.**



# Exposition nationale suisse de Berne, 1914.

## Statistique scolaire.

Etablie par la Conférence des chefs des Départements de l'Instruction publique cantonaux.

## Personnel enseignant

### 1. des Ecoles et cours professionnels :

- a) Ecoles techniques et industrielles (Ecoles de métiers, écoles complémentaires professionnelles, écoles de dessin, écoles complémentaires industrielles etc.);
- b) Ecoles ménagères et professionnelles de filles;
- c) Ecoles et cours de commerce;
- d) Ecoles et cours agricoles;

### 2. des Ecoles et cours professionnels supérieurs du genre des catégories nommées ci-dessus.

Nom de l'école: .....

Canton: ..... District (cercle): .....

Où est l'école? ..... Propriétaire: .....

### 1. Personnalités.

| N <sup>o</sup> | Nom et prénom | Né en | Années de service<br>à cette école | dans l'en-<br>seignement | Nommé<br>déf. = d<br>prov. = p | Branches<br>enseignées | Est-ce son<br>occupation<br>principale (p)<br>ou accessoire (a) |
|----------------|---------------|-------|------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 2.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 3.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 4.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 5.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 6.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 7.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 8.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 9.             | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |
| 10.            | .....         | ..... | .....                              | .....                    | .....                          | .....                  | .....                                                           |

*Si l'espace contenu dans ce questionnaire ne suffit pas et que vous desiriez détailler les réponses, vous êtes prié de vous servir d'autres feuilles et de les joindre à celle-ci.*



## 2. Etudes préparatoires.

|     | Etudes théoriques : |                         | Etudes pratiques :   |                       | Première vocation<br>(pour maîtres définitifs) | Autre profession<br>(pour maîtres adjoints) |
|-----|---------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|     | école normale* (n)  | université* (u)         | atelier* (a)         | bureau technique* (b) |                                                |                                             |
|     | technicum* (t)      | école polytechnique (p) | cours spéciaux** (c) |                       |                                                |                                             |
| 1.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 2.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 3.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 4.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 5.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 6.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 7.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 8.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 9.  |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |
| 10. |                     |                         |                      |                       |                                                |                                             |

## 3. Traitement.

### Traitement en argent

|     | Nombre des<br>leçons<br>hebdomadaires | Traitement en argent |                                               |                               | Augmentations<br>frs. | Heures supplé-<br>mentaires | Avantages en<br>nature |
|-----|---------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|
|     |                                       | par leçon<br>frs.    | par leçon hebdo-<br>madaire à l'année<br>frs. | Traitement<br>initial<br>frs. |                       |                             |                        |
| 1.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 2.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 3.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 4.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 5.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 6.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 7.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 8.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 9.  |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |
| 10. |                                       |                      |                                               |                               |                       |                             |                        |

4. **Remarques sur la question des traitements :** (Communiquez les règlements ou décisions prises concernant les traitements.)

a) Est-ce que le traitement en argent se base sur le nombre des heures données? Oui\*, Non\*.

b) Si c'est le cas, comment rétribue-t-on à l'année une heure hebdomadaire?  
frs .....

\*) Indiquez le nombre de semestres (en parenthèses).

\*\*) " " " " semaines ( " " ).

- c) Le nombre des heures que le maître doit donner, est-il fixé par une moyenne\* ou par un maximum\*? Combien d'heures? .....
- d) Le traitement se compose-t-il d'un traitement initial et d'augmentations périodiques? Oui\*, Non\*. Traitement initial: frs. .... Nombre des augmentations? ..... Augmentation de frs. .... de ..... en ..... ans. D'après quelle norme se paient les heures supplémentaires? .....
- .....
- .....
- .....
5. Quelles institutions <sup>1)</sup> offrent au corps enseignant des indemnités en cas de vieillesse, de maladie, d'invalidité, de décès (pension de retraite, rentes de vieillesse, assurances, fonds de veuves et orphelins, caisse de prévoyance, caisse de suppléance etc.):
- a) institutions cantonales? .....
- b) " communales? .....
- c) Secours procurés par les corporations officielles ou facultatives des instituteurs: .....
6. Remarques et explications relatives aux réponses données ci-dessus :

Pour la commission de l'école

Le président :

.....

**On est prié de remplir ce questionnaire et de l'envoyer avant le 30 avril 1912 au Département de l'instruction publique du canton.**

<sup>1)</sup> Indiquez le nom de cette institution et pour b et c envoyez les statuts, comptes-rendus publiés.

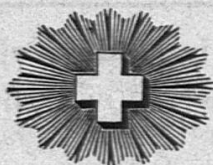
\* Soulignez le mot approprié.



The first of these is the fact that the  
government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy. This is  
due to the fact that the  
government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy.

The second of these is the fact that  
the government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy. This is  
due to the fact that the  
government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy.

The third of these is the fact that  
the government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy. This is  
due to the fact that the  
government has been unable to  
obtain the necessary funds to  
carry out its policy.



# Esposizione nazionale svizzera di Berna :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nelle conferenze dei Direttori dell'Istruzione cantonale.

### Scuole primarie,

comprese le scuole primarie degli orfanotrofi, dei poveri, le scuole primarie private, le classi per i deficienti, per i fanciulli abbandonati, per i ciechi, per i sordomuti o altri infelici.

Nome della scuola: .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Luogo della scuola: ..... Proprietario: .....

#### A. Stato finanziario.

1. a) Spese per la scuola nel 1911 (comprese le spese per lavori manuali scolastici, escluse quelle per i fabbricati scolastici e per altri bisogni straordinari) . . . . . Fr. ....

b) Interessi e ammortizzazioni nel 1911 . . . . . » .....

#### 2. Introiti della scuola nell'anno 1911

Stato della cassa . . . . . » .....

Rendita del capitale e delle donazioni . . . . . » .....

Sovvenzione dello Stato al comune . . . . . » .....

Sovvenzione del comune . . . . . » .....

Contribuzioni di corporazioni e società . . . . . » .....

Contribuzioni di privati . . . . . » .....

Altri eventuali introiti . . . . . » .....

Totale degl'introiti Fr. ....

#### 3. I beni della scuola alla fine dell'anno 1911 ammontano a:

Valore assicurato dell'edificio scolastico, e di altri beni immobili secondo l'estimo ufficiale . . . . . Fr. ....

Capitali destinati a scopi scolastici in generale (fondi scolastici) » .....

Capitali\* destinati a scopi speciali (stipendi, razioni, vestiti, gite scolastiche, ecc.) . . . . . » .....

Valore della mobilia . . . . . » .....

Valore delle collezioni (compresa la biblioteca) . . . . . » .....

Totale dei beni della scuola Fr. ....

#### 4. Nuovi edifici scolastici e riparature importanti dal 1895 in poi: quando fatte? .....

|                                                        | Spesa totale | Sovvenzione dello Stato <sup>1)</sup> |
|--------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------|
| a. Edificio scolastico . . . . .                       | Fr. ....     | Fr. ....                              |
| b. Palestra . . . . .                                  | » .....      | » .....                               |
| c. Riparature principali . . . . .                     | » .....      | » .....                               |
| d. Quartieri per il maestro o per il bidello . . . . . | » .....      | » .....                               |

\* Indicarne lo scopo e la somma.

<sup>1)</sup> Compresa la sovvenzione federale.

NB. Se lo spazio di questo formulario non bastasse e ritenendo opportune ulteriori indicazioni, a questo foglio si potranno aggiungerne degli altri.



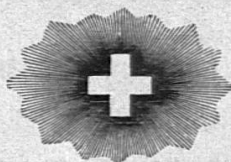
### B. Organizzazione della scuola.

5. Numero degli allievi che dopo l'ultimo anno scolastico (1911/12) assolsero l'obbligo scolastico senza aver raggiunta la classe superiore: ragazzi: ..... ragazze: .....
6. Di questi allievi quanti ripetenti per un anno? ..... quanti per 2? ..... quanti per 3 o più anni? .....
7. Vengono forniti **gratuitamente i materiali scolastici a tutti gli allievi**: *a. libri stampati?* Sì\*, no\* *b. altri materiali?* (quaderni, lavagne, penne ecc.) Sì\*, no\*. *c. gli uni (a) e gli altri (b)?* Sì\*, no\*. Soltanto agli scolari poveri? Sì\*, no\*.
8. Viene impartito il **lavoro manuale ai ragazzi?** Sì\*, no\*.
9. Si insegna alle ragazze economia domestica (Haushaltungsunterricht)? Sì\*, no\*. Come materia obbligatoria\*, facoltativa\*.
10. Esiste una **biblioteca per gli allievi** o una **biblioteca scolastica?** Sì\*, no\*.
11. Sonvi Casse di risparmio scolastiche? Sì\*, no\*.
12. Ci sono **orti (giardini) scolastici**: *a. per averne il materiale necessario all'insegnamento intuitivo?* Sì\*, no\*. *b. per occuparvi gli allievi?* Sì\*, no\*.
13. **Edificio scolastico**: Un **bidello proprio?** Sì\*, no\*. **Bagno** nell'edificio scolastico? Sì\*, no\*. **Palestra propria?** Sì\*, no\*. O semplicemente una **sala di ginnastica?** Sì\*, no\*. Se c'è una palestra, è un **locale chiuso?** Sì\*, no\*. Oppure **aperto?** Sì\*, no\*.
14. C'è **servizio di medico scolastico?** Sì\*, no\*. Di un medico solo? Sì\*, no\*. Di più medici? Sì\*, no\*.
15. C'è **dentista al servizio della scuola?** Sì\*, no\*. Se c'è, verso compenso? Sì\*, no\*. O gratuito? Sì\*, no\*.
16. C'è un'organizzazione di **giuochi scolastici?** Sì\*, no\*.
17. Si distribuiscono agli allievi poveri **cibo e vestiti?** Sì\*, no\*.
18. Ci sono **ricoveri** (ricreatori, asili, oratori) per ragazzi (o ragazze) obbligati alla scuola? Sì\*, no\*. Quanti? ..... Dove? .....
19. Si procura agli allievi malaticci una **cura climatica?** (Ferienkolonie) Sì\*, no\*. In caso positivo, dove? .....
20. Esiste l'**assicurazione degli allievi?** Sì\*, no\*. Contro gli infortuni? Sì\*, no\*. Contro le malattie? Sì\*, no\*. Quanti allievi presero parte all'assicurazione nel 1911? .....
21. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra:

In nome del Consiglio scolastico locale: *il Presidente*: .....

**NB.** Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell'istruzione pubblica **non più tardi** del 15 aprile 1912.

\*) Sottolineare quello che conviene.



# Esposizione nazionale svizzera di Berna :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell' Istruzione pubblica cantonale.

### Scuole primarie,

comprese le scuole primarie degli orfanotrofi, dei poveri, le scuole primarie private, le classi per i deficienti, per i fanciulli abbandonati, per i ciechi, per i sordomuti, o altri infelici.

Nome della scuola (o sezione): .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Luogo della scuola: ..... maestro: .....

1. Numero degli allievi istruiti dal maestro (maestra) il giorno 31 marzo 1912 o alla fine del semestre d'inverno 1911/12. Ragazzi: ..... Ragazze: ..... Totale: .....

2. Età d'ammissione: ..... anni compiuti. 3. Lingua d'insegnamento: .....

4. Che classi comprende questa scuola? ..... l'estate? ..... l'inverno? .....

5. Quanti allievi sono entrati durante l'anno scolastico 1911/12 in causa di trasloco? ..... Quanti ne sono usciti per lo stesso motivo? ..... Quanti morti? .....

6. Numero delle settimane in cui si fece scuola mattina e sera durante il semestre d'estate ..... durante il semestre d'inverno .....

Numero delle settimane in cui si fece scuola soltanto mezza giornata nel semestre d'estate ..... nel semestre d'inverno .....

7. Numero degli allievi<sup>1)</sup> secondo le classi annuali. Numero delle lezioni settimanali per ogni allievo:

| Anno scolastico   | Totale |         | estate <sup>2)</sup> |         | inverno <sup>2)</sup> |         | estate | inverno |
|-------------------|--------|---------|----------------------|---------|-----------------------|---------|--------|---------|
|                   | maschi | femmine | maschi               | femmine | maschi                | femmine |        |         |
| I <sup>0</sup> 3) | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| II <sup>0</sup>   | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| III <sup>0</sup>  | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| IV <sup>0</sup>   | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| V <sup>0</sup>    | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| VI <sup>0</sup>   | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| VII <sup>0</sup>  | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| VIII <sup>0</sup> | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| IX <sup>0</sup>   | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |
| X <sup>0</sup>    | .....  | .....   | .....                | .....   | .....                 | .....   | .....  | .....   |

<sup>1)</sup> Bisogna anche indicare le scuole di ripetizione che fanno parte organica delle scuole primarie.

<sup>2)</sup> Nel caso che la scuola non comprenda le stesse classi tanto in estate che in inverno

<sup>3)</sup> Il primo anno abbraccia gli allievi più giovani.

NB. Se questo formulario non bastasse e ritenendo opportune ulteriori indicazioni, a questo foglio si potranno aggiungerne degli altri.



8. **Numero delle lezioni settimanali per ogni maestro:** estate..... inverno.....
9. **Numero degli allievi** che abitano a  $1\frac{1}{2}$ —1 ora dalla scuola ....., a 1—2 ore ....., a più di 2 ore .....
10. **Numero effettivo delle settimane di vacanza** per gli allievi nell' anno scolastico 1911/12 .....
11. **Numero totale delle assenze in mezze giornate:**      giustificate:      ingiustificate:  
Semestre d'estate 1911 .....  
Semestre d'inverno 1911/12 .....
12. **Numero totale delle lezioni di ginnastica fatte agli allievi:**      estate:      inverno:  
ai ragazzi: .....  
alle ragazze: .....
13. **Numero degli scolari** che alla fine dell'ultimo anno scolastico (1911/12) non vennero promossi ad una classe superiore: ragazzi:..... ragazze:.....
14. **Numero degli allievi** che alla fine dell'anno scolastico 1911/12 passeranno ad una scuola superiore (scuola maggiore, scuola media, scuola professionale):  
ragazzi:..... ragazze:.....
15. **Ulteriori osservazioni sull'andamento della scuola** (avvenimenti notevoli, malattie, schiarimenti alle risposte date qui sopra):

Firma del maestro (della maestra): .....

**NB.** Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla direzione cantonale dell'Istruzione pubblica **non più tardi** del 15 Aprile 1912.



# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### SCUOLE PRIMARIE,

comprese le scuole primarie degli orfanotrofi, dei poveri, le scuole primarie private, le classi per i deficienti, per i fanciulli abbandonati, per i ciechi, per i sordomuti o altri infelici.

Nome della scuola o dell'istituto: .....  
Cantone: ..... Distretto: .....  
Comune o frazione: .....  
Luogo della scuola: ..... Proprietario: .....

1. Maestro o maestra (esclusa la maestra per lavori femminili), nome e cognome: .....  
anno di nascita: .....
2. Anno dell'entrata nel servizio scolastico in generale (eventualmente anche di una scuola di diverso grado dall'attuale): ..... in servizio dell'attuale scuola o istituto: .....
3. Nomina: definitiva\* — provvisoria\* — Supplente con compenso fisso\*
4. Stato civile: ammogliato\* (maritata)\* — vedovo\* (vedova)\* — nubile\*
5. Studi fatti dal maestro o dalla maestra per l'insegnamento di questo grado: Scuola normale (Seminar)\* — Scuola media pubblica\* (ginnasio\* — Scuola reale\* o tecnica\* o industriale\*, commerciale\*) ..... Università\* — politecnico\* — altro istituto\* e precisamente quale? .....
6. Stato del maestro o della maestra: laico\* — clero secolare\* — ordine religioso\*
7. Numero degli scolari istruiti dal maestro (dalla maestra): ragazzi: .....  
ragazze: ..... numero totale: .....
8. Lezioni settimanali (ore d'insegnamento) del maestro o della maestra: .....  
numero obbligatorio: ..... altre ore d'insegnamento: .....
9. C'è separazione delle materie d'insegnamento? In caso positivo, fra singoli maestri? Sì\*, no\* o fra maestri e insegnanti di materie speciali? Sì\*, no\* Per quali materie ci sono impiegati maestri speciali? .....
10. Salario: A. Salario in contanti: a. Salario fisso: Fr. ...., b. Soprassoldo d'anzianità da parte dello stato: Fr. ...., c. Soprassoldo d'anzianità da parte del comune: Fr. ....

\* Sottolineare la parola corrispondente allo stato della cosa.

NB. Se lo spazio di questo formulario non bastasse e ritenendo opportune ulteriori indicazioni, a questo foglio si potranno aggiungerne degli altri.



**B. Compenso in natura :**

a. quartiere, numero delle stanze (non compresa la cucina).....

o compenso in contanti: Fr. ....; b. legna, metri cubi .....

" " " " " .....; c. terreno coltivabile: ari .....

" " " " " .....

Osservazioni relative ad ulteriori entrate per altri servizi prestati alla scuola.

11. Che istituti di previdenza<sup>1</sup> esistono per gl' insegnanti in caso di vecchiaia, malattia, invalidità, morte: cassa pensioni, cassa d' assicurazioni, cassa di soccorso per le vedove e gli orfani, cassa per supplenze ecc.?

a. Istituti comunali di previdenza? .....

b. mutuo soccorso di associazioni magistrali, ufficiali o facoltative? .....

12. Che istituzioni esistono nel Suo distretto per l' ulteriore coltura degli insegnanti:

a. Conferenze e corsi speciali organizzati dai comuni? .....

b. Società, circoli ecc. di iniziativa privata? .....

c. Biblioteche per i maestri, biblioteche per materie speciali? .....

d. Sovvenzioni per la frequentazione di corsi di perfezionamento Fr. ....

13. Annotazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra: .....

Firma del maestro o della maestra: .....

***Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell' Istruzione pubblica non più tardi del 15 aprile 1912.***

<sup>1</sup> Indicare il nome dell' istituzione e per le lettere b e c mandare anche eventuali statuti, rapporti o resoconti.



# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Scuole d'insegnamento per lavori da donna annesse alle scuole primarie,

comprese le scuole primarie degli orfanotrofi, dei poveri, le scuole primarie private, le classi per i deficienti, per i fanciulli abbandonati, per i ciechi, per i sordomuti o altri infelici.

Nome della scuola: ..... Proprietario: .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Luogo della scuola: ..... Maestra: .....

#### A. Da riempirsi dalla maestra.

1. Numero delle scolare istruite contemporaneamente dalla maestra il giorno 31 marzo 1912 o alla fine del semestre d'inverno 1911/12? .....
2. Età d'ammissione: Età compiuta: anni ..... Età della scolara minore: anni ..... Età della scolara maggiore: anni .....
3. A quali classi della scuola primaria appartengono queste scolare? .....
4. Per quali classi i lavori da donna sono soltanto facoltativi? .....
5. Numero delle lezioni settimanali per una scolara di questa sezione:  
Estate: ..... Inverno: .....
6. L'insegnamento ha luogo nella classe della scuola primaria\*? od in un locale riservato ai lavori da donna\*?
7. C'è della mobilia speciale per i corsi di questa sezione? (Tavole, sedie, mezzi generali d'istruzione ecc.) .....  
.....  
.....
8. Maestra:  
Cognome e nome: ..... Anno di nascita: .....  
Anno dell'entrata al servizio d'una scuola pubblica: ..... di  
questa scuola: ..... Numero delle lezioni per  
settimana: nell'estate: ....., nell'inverno .....  
Studi fatti: Corso per maestre di lavori femminili: Sì\*, no\*. Di che  
durata? .....  
Altri corsi o studi, e quali? .....

\* Sottolineare quello che conviene.



Scuole complementari? ..... Quando? .....

Di che durata? .....

Stipendio annuo fr. .... { al quale il comune contribuisce con fr. ....  
" " lo Stato " " " .....

9. La maestra è nello stesso tempo maestra di scuola primaria? Sì\*, no\*.  
10. La maestra ha un'assistente? Sì\*, no\*.  
11. La maestra insegna i lavori femminili in più sezioni scolastiche indipendenti? Sì\*, no\*. In caso affermativo, in quali sezioni?<sup>1)</sup> .....

**B. Da riempirsi dal consiglio scolastico locale.**

12. Le scolare ricevono gratuitamente il materiale da lavoro: Tutte le scolare? sì\*, no\*. Soltanto le scolare povere? sì\*, no\*. Nessuna? sì\*, no\*. Tutto il materiale? sì\*, no\*. Soltanto i modelli? sì\*, no\*. Valore totale del materiale fornito gratuitamente durante l'anno scolastico decorso: .....
13. Le maestre di lavori femminili ricevono: a. Soprassoldo d'anzianità, da parte del comune\*, da parte dello Stato\*; b. pensioni, da parte del comune\*, da parte dello Stato\*; c. compensi per supplenze, da parte del comune\*, da parte dello Stato\*. Vi sono casse per i supplenti? sì\*, no\*. La maestra ci contribuisce? sì\*, no\*.
14. La sorveglianza diretta della scuola è affidata ad una commissione di signore? sì\*, no\*.
15. Totale delle spese per la scuola nell'anno 1911. fr. ....  
Dei quali { fr. .... per gli stipendi;  
" .... per il materiale fornito alle scolare;  
" .... per altre spese.
16. Alle spese annue concorrono: il comune con fr. ....; lo Stato con fr. ....  
società e corporazioni con fr. ....; proventi di fondi: fr. ....  
Altri incassi: fr. ....
17. Stato di eventuali fondi destinati ai lavori femminili il giorno 31 dicembre 1911: fr. ....
18. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra: .....

A nome del consiglio scolastico: .....

*NB. Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 15 aprile 1912.*

\*) Sottolineare quello che conviene.

<sup>1)</sup> Qui sono da indicarsi pure le lezioni date in altri comuni.

Questionario.

Formulario 5.



# Esposizione nazionale svizzera di Berna :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Scuole per bambini, giardini d'infanzia e simili,

compresi gl'istituti privati dello stesso grado.

Cantone: ..... Luogo della scuola: .....  
 Distretto: ..... Nome della scuola: .....  
 Comune: ..... Proprietario (stato\*, comune\*, privati\*) .....  
 Anno dell'apertura nel caso che abbia avuto luogo dopo il 1894 .....

1. La scuola è considerata come un giardino d'infanzia froebeliano? Sì\*, no\*.
2. Numero dei bambini il giorno 31 marzo 1912: maschi ..... femmine .....
3. Età d'ammissione: anni .....
4. Numero massimo dei bambini affidati ad una maestra: .....
5. Quali sono le occupazioni principali dei bambini? .....
6. S'insegnano anche materie della scuola primaria? (leggere\*, scrivere\*, conti\*, lavori femminili\*).
7. Le lezioni cominciano la mattina: d'estate alle ..... d'inverno alle .....
8. Durata annuale dell'insegnamento: ..... settimane.
9. Numero delle ore per settimana: d'estate ..... d'inverno .....
10. La scuola possiede un locale\* proprio o preso in affitto?\*
- Allo scuola c'è annesso una piazza per giuochi\*, un giardino?\*
11. Maestre (e assistenti)

| N°    | Nome e cognome | anno di nascita | Stipendio annuo |           | Osservazioni<br>riguardanti altre entrate |
|-------|----------------|-----------------|-----------------|-----------|-------------------------------------------|
|       |                |                 | in contanti     | quartiere |                                           |
| N° 1. | .....          | .....           | Fr.             | .....     | .....                                     |
| N° 2. | .....          | .....           | .....           | .....     | .....                                     |
| N° 3. | .....          | .....           | .....           | .....     | .....                                     |
| N° 4. | .....          | .....           | .....           | .....     | .....                                     |

12. Quali maestre ebbero un'istruzione preparatoria? N° .....  
 Dove e eventualmente in quali corsi? .....

\*) Sottolineare quello che conviene.

*Mancando lo spazio in questo formulario, a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri complementari.*



13. Stato civile delle maestre: laiche N° ..... religiose N° .....
14. L'insegnamento è gratuito\* o si deve pagare tassa\* scolastica? per settimana Fr. .... per mese Fr. .... per trimestre Fr. .... all' anno Fr. ....
15. Quanti bambini furono dispensati dalla tassa scolastica nell' inverno 1911/12? del tutto: ..... in parte: .....
16. Totale delle spese per la scuola nell' anno 1911: Fr. ....
17. Introiti della scuola nell' anno 1911: Fr. ....
- |                                         |           |          |
|-----------------------------------------|-----------|----------|
| Stato della cassa il primo gennaio 1911 | . . . . . | Fr. .... |
| Contributo dello Stato                  | . . . . . | » .....  |
| Contributo del comune                   | . . . . . | » .....  |
| Contributi di società o corporazioni    | . . . . . | » .....  |
| Contributi di privati                   | . . . . . | » .....  |
| Tasse scolastiche                       | . . . . . | » .....  |
18. I beni della scuola alla fine dell' anno 1911 ammontano a:
- |                                       |           |          |
|---------------------------------------|-----------|----------|
| Fabbricato scolastico e beni immobili | . . . . . | Fr. .... |
| Capitali                              | . . . . . | » .....  |
| Totale dei beni scolastici            |           | Fr. .... |
19. Vengono sovvenuti i bambini poveri? Sì\*, No\*. In caso positivo, in qual modo? Cibi\*, vestiti\*, denari\*.  
.....  
.....  
.....
20. Chi ne ha la direzione? Consiglio scolastico locale\*, il comitato della corporazione\*, con\* o senza\* commissione di signore.
21. Si fanno ispezioni per incarico dello stato? (autorità distrettuali\*, cantonali\*).
22. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra:

Firma della Direzione o del presidente: .....

**Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell' Istruzione pubblica non più tardi del 30 aprile 1912.**

\*) Sottolineare quello che conviene.

Questionario.

Formulario 6.



# Esposizione nazionale svizzera di Berna :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Scuole di perfezionamento o complementari (Fortbildungsschulen).

Obbligatorie e facoltative: per le reclute, non comprese le scuole professionali sovvenzionate dalla Confederazione.

Nome della scuola: .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Sede della scuola: .....

1. Anno di fondazione della scuola, se essa ebbe luogo dopo il 1894: .....  
fondata da chi? .....

2. È essa facoltativa\*? Obbligatoria per disposizione cantonale\*, per disposizione comunale\*.

3. Numero degli allievi<sup>1)</sup>:  
semestre d'estate 1911 iscritti: ragazzi: ..... ragazze: .....  
" d'inverno 1911/12 " " " .....  
il giorno 31 marzo 1911, oppure alla chiusura del semestre d'inverno  
1911/12: ragazzi: ..... ragazze: .....

4. Quanti anni compiuti sono prescritti per l'ammissione? ..... Anno di nascita  
dell'allievo più giovane iscritto? ..... dell'allievo maggiore iscritto? .....

5. Il 31 marzo 1912 hanno sorpassato il 15<sup>o</sup> anno: ragazzi: .....  
ragazze: .....; non hanno raggiunto i 15 anni: ragazzi: .....  
ragazze: .....

6. Numero dei maestri (maestre)? l'estate del 1911: ....., l'inverno 1911/12: .....

\* Sottolineare quello che conviene.

<sup>1)</sup> Ogni scolare si conterà una sol volta nelle domande 3-5, anche se egli è iscritto per più materie, invece alla domanda 7 si conterà per ogni materia per la quale è iscritto.

*Mancando lo spazio in questo formulario e ritenendo opportuni ulteriori schiarimenti,  
a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri complementari.*



7. Materie d'insegnamento e frequenza delle stesse il 31 marzo 1912, oppure alla fine del semestre d'inverno 1911/12:

| Materia <sup>1)</sup> | Maestro (maestra)<br>nome e cognome;<br>impiego | Numero degli<br>allievi <sup>2)</sup><br>il 31 marzo 1912<br>per materia | Numero delle ore<br>settimanali <sup>3)</sup><br>m = mattina<br>s = sera | Numero delle<br>settimane di<br>scuola |         |
|-----------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------|
|                       |                                                 |                                                                          |                                                                          | Estate                                 | Inverno |
| 1. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 2. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 3. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 4. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 5. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 6. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 7. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 8. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 9. ....               | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |
| 10. ....              | .....                                           | .....                                                                    | .....                                                                    | .....                                  | .....   |

Eventuali osservazioni e schiarimenti allo schema <sup>4)</sup> qui sopra: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

<sup>1)</sup> Le materie si dispongano nell'ordine voluto dalla scuola.

<sup>2)</sup> Il numero delle ragazze va aggiunto fra parentesi al numero totale (ragazzi e ragazze) degli iscritti.

<sup>3)</sup> In questa rubrica: d.m. = domenica mattina, f.s. = giorno feriale dopo le 6 di sera, f.g. = giorno feriale prima delle 6 di sera. Si indichi anche l'ora in cui si fa la lezione.

<sup>4)</sup> Mancando lo spazio si adoperino per le singole risposte altri formulari N° 6.

8. Numero dei corsi semestrali ..... dei corsi annuali .....
9. Mese in cui principia la scuola nel 1<sup>o</sup> semestre : ..... nel 2<sup>o</sup> semestre : .....
10. Importo della tassa scolastica semestrale per ogni singolo alunno ? Fr. ....  
Si esige una cauzione ? Sì\*, No\*. Di che importo ? Fr. ....
11. Si accordarono posti gratuiti nel 1911/12 ? ..... quanti ? .....  
stipendi ? Sì\*, No\*. Per quale importo ? Fr. ....
12. Si accordano premi agli alunni per diligenza e profitto ? Sì\*, No\*, o inden-  
nizzi per lavori eseguiti nella scuola ? Sì\*, No.

13. Corpo insegnante :

| N <sup>o</sup> | Nome  | Maestro (= m)<br>o sottomaestro (= sm) | Numero delle<br>lezioni setti-<br>manali | Compenso per<br>ora o stipendio<br>fisso<br>Fr. |
|----------------|-------|----------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 2              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 3              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 4              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 5              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 6              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 7              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 8              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 9              | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 10             | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 11             | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |
| 12             | ..... | .....                                  | .....                                    | .....                                           |

14. Chi è incaricato della sorveglianza immediata della scuola ? .....
15. Spese totali della scuola nell'anno 1911 o nell'anno scolastico 1911/12.  
Fr. .... Di cui per salari agli insegnanti, Fr. ....

\* Sottolineare quello che conviene.



16. Introiti della scuola nell'anno 1911:

|                                                            |          |
|------------------------------------------------------------|----------|
| Stato della cassa il 1 <sup>o</sup> gennaio 1911 . . . . . | Fr. .... |
| Redditi di legati o fondi . . . . .                        | " .....  |
| Contributo di comuni . . . . .                             | " .....  |
| " del cantone . . . . .                                    | " .....  |
| " della Confederazione . . . . .                           | " .....  |
| Contributi di società e corporazioni . . . . .             | " .....  |
| " " privati . . . . .                                      | " .....  |
| Tasse scolastiche . . . . .                                | " .....  |
| Altre entrate . . . . .                                    | " .....  |
| Totale delle entrate Fr. ....                              |          |

17. Possiede la scuola un fabbricato proprio? Sì\*, No\*. Importo dell'assicurazione Fr. ....

18. Contributo di eventuali fondi il 31 dicembre 1911: Fr. ....

19. Vengono somministrati gratuitamente\* tutti i mezzi d'istruzione? *a)* i libri stampati? Sì\*, No\*. *b)* i materiali scolastici? Sì\*, No\*, gli uni e gli altri? Sì\*, No\*. O vengono essi forniti in regia verso indennizzo da parte dell'allievo? Sì\*, No\*. O se li procurano gli scolari da sè? Sì\*, No\*.

20. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra:

Firma della Direzione: .....

**Il presente questionario verrà riempito e spedito alla Direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 15 aprile 1912.**

**Si prega pure di unirvi eventuali rapporti o resoconti, programmi, piani d'insegnamento, ordinanze scolastiche locali ecc. già stampati.**

\* Sottolineare quello che conviene.



# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Scuole primarie superiori, scuole maggiori, scuole reali, ecc.

(comprese le scuole private del grado delle scuole maggiori = Sekundarschulen).

Nome della scuola: ..... Proprietario (o garante): .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Luogo della scuola: ..... Anno dell'apertura (se fondata dopo il 1894): .....

1. Numero degli allievi nelle singole classi il 31 marzo 1912<sup>1)</sup>:

|                | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | Totale |
|----------------|----|-----|------|-----|----|-----|--------|
| Ragazzi: ..... |    |     |      |     |    |     |        |
| Ragazze: ..... |    |     |      |     |    |     |        |
| Totale: .....  |    |     |      |     |    |     |        |

2. Quali corsi annuali hanno classi parallele ..... per tutte le materie? sì\*, no\* ..... solo per singole materie? sì\*, no\* ..... per quali? .....

3. Lingua d'insegnamento? .....

4. Età d'ammissione: compiuti i ..... anni.

5. Tassa annuale: cittadini del cantone fr. ...., altri cittadini svizzeri fr. ...., stranieri fr. ...., allievi non dimoranti nel comune della scuola fr. ....

6. Esenti dalla tassa scolastica nel 1911/12:      ragazzi      ragazze      totale  
del tutto esenti: .....  
esenti in parte: .....

Numero degli stipendi concessi: .....

Importo minimo di uno stipendio fr. ...., importo massimo fr. ....

Importo totale fr. ....

7. Numero delle settimane di scuola: l'estate: ..... l'inverno: .....

\* Sottolineare quello che conviene.

<sup>1)</sup> Il I° corso annuale comprende gli allievi più giovani.

**NB.** Non bastando lo spazio in questo formulario e ritenendo opportuni ulteriori schiarimenti, a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri.





12. Spese per la scuola (escluse quelle per costruzioni o altri bisogni straordinari) nell'anno 1911: Fr. ....
13. Introiti della scuola nell'anno 1911:
- |                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| Stato della cassa il 1° gennaio 1911 . . . . .  | Fr. .... |
| Redditi dei fondi scolastici . . . . .          | " .....  |
| Proventi di altri capitali . . . . .            | " .....  |
| Contributo dello Stato . . . . .                | " .....  |
| Contributo del comune o del distretto . . . . . | " .....  |
| Contributi di associazioni . . . . .            | " .....  |
| Contributi di privati . . . . .                 | " .....  |
| Tasse scolastiche . . . . .                     | " .....  |
| Altre entrate . . . . .                         | " .....  |
| Totale delle entrate Fr. ....                   |          |
14. I beni della scuola alla fine del 1911 ammontano a:
- |                                                                                                                                 |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Valore dell'edificio scolastico secondo l'estimo d'assicurazione . . . . .                                                      | Fr. .... |
| Valore degli altri immobili (secondo l'estimo) . . . . .                                                                        | " .....  |
| Capitali per scopi scolastici in generale (fondi scolastici) . . . . .                                                          | " .....  |
| Capitali per scopi scolastici speciali (stipendi, razioni, vestiti, materiali per le lezioni di lavoro manuale, ecc.) . . . . . | " .....  |
| Valore della mobilia . . . . .                                                                                                  | " .....  |
| Valore delle collezioni . . . . .                                                                                               | " .....  |
| Valore della biblioteca . . . . .                                                                                               | " .....  |
| Totale dei beni della scuola Fr. ....                                                                                           |          |
15. Si danno gratuitamente i materiali scolastici? a) i libri stampati? sì\*, no\*; b) i materiali scolastici? sì\*, no\*; c) gli uni e gli altri? sì\*, no\*. Soltanti agli allievi poveri Sì\*, no\*.
16. C'è una biblioteca per gli scolari o per la scuola? sì\*, no\*.
17. È introdotto il lavoro manuale per i ragazzi? sì\*, no\*, obbligatorio\*, facoltativo\*.
18. Si fanno esercizi di fisica e chimica sperimentale da parte degli allievi oltre l'insegnamento regolare in queste materie? sì\*, no\*.
19. È introdotto l'insegnamento dell'economia domestica (Haushaltungsunterricht) per le ragazze? ..... obbligatorio\*, facoltativo\*.
20. C'è un orto scolastico (giardino)? a) a scopo d'istruzione? sì\*, no\*. b) per occuparvi gli scolari? sì\*, no\*.
21. Si distribuiscono nell'inverno cibi e vestiti agli allievi poveri? sì\*, no\*.
22. Ci sono ricoveri scolastici (Schulhorte)? sì\*, no\*.
23. Si procura agli scolari malaticci una cura climatica (Ferienkolonie)? sì\*, no\*. In caso positivo, dove? .....
24. C'è una cassa di risparmio scolastica? sì\*, no\*.
25. C'è l'assicurazione degli allievi contro gl'infortuni? sì\*, no\*; contro le malattie (mutualité scolaire)? sì\*, no\*; quanti allievi furono assicurati nel 1911? .....

\*) Sottolineare quello che conviene.





Questionario.

Formulario 8.



# Esposizione nazionale svizzera di Berna :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

## Scuole medie.

Scuole distrettuali, proginnasi, sezioni inferiori di scuole medie, ginnasi, licei, scuole industriali e commerciali, scuole reali superiori, istituti femminili superiori, scuole normali per maschi e per femmine, ecc. (comprese le scuole medie private).

Denominazione dell'istituto <sup>1)</sup>: .....

Cantone: ..... Distretto: .....

Comune (luogo della scuola): ..... Proprietario: .....

1. Età d'ammissione: ..... anni compiuti.
2. Lingua d'insegnamento? .....
3. Numero degli allievi ed uditori straordinari che prendono parte ai singoli corsi annuali\* o semestrali\* nel giorno 31 marzo 1912, o alla fine del semestre d'inverno 1911/12.

| corsi <sup>2)</sup> | allievi |         | uditori |         | corsi <sup>2)</sup> | allievi |         | uditori |         |
|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------------------|---------|---------|---------|---------|
|                     | ragazzi | ragazze | ragazzi | ragazze |                     | ragazzi | ragazze | ragazzi | ragazze |
| I                   | .....   | .....   | .....   | .....   | V                   | .....   | .....   | .....   | .....   |
| II                  | .....   | .....   | .....   | .....   | VI                  | .....   | .....   | .....   | .....   |
| III                 | .....   | .....   | .....   | .....   | VII                 | .....   | .....   | .....   | .....   |
| IV                  | .....   | .....   | .....   | .....   | VIII                | .....   | .....   | .....   | .....   |

4. Quali corsi hanno classi parallele? Per tutte le materie? .....
- Soltanto per alcune? ..... Per quali materie? .....

5. Numero delle sezioni speciali della scuola: .....
- Quali? .....

<sup>\*)</sup> Sottolineare quello che conviene.

<sup>1)</sup> Se l'istituto comprende più sezioni più o meno indipendenti, si dovrà per ognuna di esse, rispetto alle domande concernenti l'organizzazione, far uso di un nuovo formulario e dare una risposta comune solo alle domande concernenti l'amministrazione dell'istituto in generale.

<sup>2)</sup> Il I° corso annuale o semestrale comprende gli allievi più giovani. — Si indichi anche il numero degli scolari che in **autunno 1911**, assolto l'ultimo semestre, passarono all'università.

*Non bastando lo spazio di questo formulario e ritenendo opportune ulteriori indicazioni, a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri.*



6. Quanti corsi annuali comprende la scuola (sezione speciale)? .....  
Quali? .....
7. Dei ..... allievi (compresi gli uditori) nel giorno 31 marzo 1912 sono cittadini del cantone .....; sono cittadini svizzeri di altri cantoni .....; sono stranieri .....
8. Dei ..... allievi (vedi N° 3) stanno coi loro genitori .....; a dozzina .....; nel convitto .....
9. Tassa scolastica semestrale\*, annuale\*: per cittadini del cantone Fr. ....; per altri Svizzeri Fr. ....; per gli stranieri Fr. ....; tassa semestrale per il laboratorio Fr. ....; tassa d'iscrizione Fr. ....; tassa di biblioteca Fr. ....
10. Numero dei posti gratuiti<sup>1)</sup> nell' anno scolastico 1911/12: del tutto gratuiti: ..... gratuiti in parte: .....
11. Numero degli stipendi in denaro nell' anno scolastico 1911/12: .....  
Minimo di uno stipendio: Fr. ...., massimo: Fr. ...., Totale degli stipendi accordati durante l'anno scolastico 1911/12: Fr. ....
12. Numero delle settimane di scuola: d'estate ....., d'inverno .....  
Anticipi infruttiferi Fr. ....
13. Numero delle ore settimanali per ogni allievo nelle singole materie e nei singoli corsi (compresi la ginnastica, gli esercizi militari, i lavori femminili).

| Materie d'insegnamento<br>(sottolineare le materie facoltative) | Corsi |     |      |     |    |     |      |       | Totale |
|-----------------------------------------------------------------|-------|-----|------|-----|----|-----|------|-------|--------|
|                                                                 | I.    | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. |        |

Numero totale delle lezioni } .....  
obbligatorie per ogni classe }

\* **Sottolineare** quello che conviene.

<sup>1)</sup> Nelle scuole in cui si accordano stipendi e posti gratuiti semestralmente, gli allievi che ebbero lo stipendio in tutti e due i semestri, si noteranno una sol volta per l'anno 1911/12.

14. Quante ore settimanali è occupato ogni singolo allievo della scuola normale (scuola di magistero) nella scuola pratica (Übungsschule): .....
15. È organizzato il **lavoro manuale** per ragazzi? Sì \*, No \*, Obbligatorio \*, Facoltativo\*.
16. Fanno gli allievi esercizi di fisica e chimica sperimentale oltre alle lezioni regolari? Sì\*, No\*.
17. Ci sono corsi di **economia domestica** per ragazze? Obbligatori\*, Facoltativi\*.
18. Esiste un **orto** scolastico? Sì\*, No\*.
19. Esiste una **biblioteca**? Sì\* No\*.
20. C'è un **bagno** nel edificio scolastico? Sì\* No\*.
21. Corpo docente <sup>1)</sup>:

| N°  | Nome e cognome | Posto intero (=pi)<br>o mezzo posto (=mp) | Anno di<br>nascita |
|-----|----------------|-------------------------------------------|--------------------|
| 1.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 2.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 3.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 4.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 5.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 6.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 7.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 8.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 9.  | .....          | .....                                     | .....              |
| 10. | .....          | .....                                     | .....              |
| 11. | .....          | .....                                     | .....              |
| 12. | .....          | .....                                     | .....              |

22. Stato civile degl'insegnanti: laici: N° ....., clero secolare: N° ....., ordine religioso: N° .....
23. Furono eseguite nuove costruzioni dall'anno 1894 in poi? Sì\*, No\*. Quali? ..... Spese totali? Fr. ....
24. Totale delle spese per la scuola nell'anno 1911 (escluse quelle per costruzioni e altri bisogni straordinari): Fr. ....

\* Sottolineare quello che conviene.

<sup>1)</sup> Non bastando lo spazio di questo formulario, si aggiungano per le singole dimande altri formulari N° 9.



25. Introiti dell'istituto nell'anno 1911:

|                                                            |          |
|------------------------------------------------------------|----------|
| Stato della cassa il 1 <sup>o</sup> gennaio 1911 . . . . . | Fr. .... |
| Redditi dei fondi scolastici e legati . . . . .            | " .....  |
| Contributo del comune . . . . .                            | " .....  |
| "    "    cantone . . . . .                                | " .....  |
| "    della Confederazione . . . . .                        | " .....  |
| Contributi di società e corporazioni . . . . .             | " .....  |
| "    "    privati . . . . .                                | " .....  |
| Retta (dozzina) di ..... convittori . . . . .              | " .....  |
| Tasse scolastiche . . . . .                                | " .....  |
| Altre entrate . . . . .                                    | " .....  |

Totale delle entrate Fr. ....

26. I beni della scuola nel giorno 31 dicembre 1911 ammontano:

|                                                                               |          |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Valore assicurato dell'edificio scolastico . . . . .                          | Fr. .... |
| Altri beni immobili (secondo l'estimo ufficiale) . . . . .                    | " .....  |
| Capitali destinati a scopi scolastici in generale . . . . .                   | " .....  |
| "    "    "    "    speciali (stipendi, viaggi, ecc.) <sup>1)</sup> . . . . . | " .....  |
| Eventuali fondi di casse di previdenza et per supplenze . . . . .             | " .....  |
| Valore della mobilia . . . . .                                                | Fr. .... |
| Valore delle collezioni . . . . .                                             | " .....  |
| Valore della biblioteca . . . . .                                             | " .....  |

Totale dei beni della scuola Fr. ....

27. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra:

Il Presidente del consiglio scolastico: .....

**NB.** Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 15 aprile 1912.

Si prega di unirvi pure eventuali rapporti annui, programmi, piani d'insegnamento, disposizioni scolastiche locali e simili, già stampati.

<sup>1)</sup> Da specificarsi possibilmente in fondo a questo foglio.



# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell' Istruzione pubblica cantonale.

### Corpo docente:

Classi primarie superiori, scuole maggiori, scuole reali, scuole distrettuali, scuole medie : proginnasi, ginnasi, licei, scuole industriali e commerciali; scuole normali (compresi gl'istituti privati di questo grado e di questo gruppo).

Nome dell' istituto: .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune: .....

Proprietario: .....

### 1. Personalità. <sup>1)</sup>

| No. | Nome e cognome | Anno di nascita | Anni di servizio in questo istituto | in generale | Ultimi studi fatti | Nomina :<br>p=prov.<br>cl=defn. | Materie impartite | Insegna tutte le materie (t)<br>sing. materie (sing.) |
|-----|----------------|-----------------|-------------------------------------|-------------|--------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------|
| 1.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 2.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 3.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 4.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 5.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 6.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 7.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 8.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 9.  |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |
| 10. |                |                 |                                     |             |                    |                                 |                   |                                                       |

### 2. Salario annuale <sup>2)</sup>

| Numero delle lezioni settimanali | In contanti          |                    | Quartiere <sup>3)</sup><br>camere | In natura               |                            | Osservazioni concernenti il quartiere:<br>alloggio gratuito, ecc. |
|----------------------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|                                  | Salario fisso<br>Fr. | Soprassoldo<br>Fr. |                                   | legna<br>m <sup>2</sup> | terreno coltivabile<br>ari |                                                                   |
| 1.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 2.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 3.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 4.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 5.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 6.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 7.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 8.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 9.                               |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |
| 10.                              |                      |                    |                                   |                         |                            |                                                                   |

3. Stato civile dei docenti: laici No. .... clero secolare No. .... ordine religioso No. ....

<sup>1)</sup> Mancando lo spazio in questo formulario e ritenendo opportuni ulteriori schiarimenti, a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri complementari. <sup>2)</sup> Se invece del compenso in natura (quartiere, legna, terreno coltivabile) si dà ai docenti un indennizzo in denaro, si dovrà indicarlo nelle relative rubriche, notando inoltre se esso sia o no contenuto nel salario in contanti. <sup>3)</sup> Non compresa la cucina.



4. **Osservazioni sull'ordinamento dei salari. (Si comunichi eventuali disposizioni, decreti, o ordinanze in proposito.)**

Il salario in contanti si calcola secondo il numero delle lezioni? sì\*, no\*.  
In caso positivo si indichi l'importo annuo per ogni lezione settimanale .....

È fissato il numero medio\* o massimo\* delle lezioni per ogni maestro?  
quante ore? .....

Lo stipendio consiste in salario fisso e in soprassoldo d'anzianità? sì\*, no\*

Salario fisso fr. .... Numero degli aumenti d'anzianità (soprassoldo)  
..... Aumento di fr. .... ogni ..... anni.

5. Quali **istituti di previdenza**<sup>1)</sup> esistono per i docenti in caso di vecchiaia, malattia, invalidità, decesso; cassa pensioni, cassa assicurazioni, cassa vedove e orfani, cassa supplenze, ecc.

a. Istituti di previdenza dello Stato? .....

b. Istituti di previdenza del comune? .....

c. Mutuo soccorso di associazioni magistrali, ufficiali o facoltative? .....

6. Quali istituzioni esistono per l'ulteriore cultura dei docenti nel Suo distretto:

a. Conferenze e corsi speciali organizzati dallo Stato o dai comuni? .....

b. Società, circoli, ecc., di iniziativa privata? .....

c. Biblioteche per i maestri e biblioteche per materie speciali? .....

d. Sovvenzioni per la frequentazione di corsi fuori del comune fr. ....

7. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra, p. e.: Studi preparatori, lezioni settimanali, insegnamento dato in altre istituzioni scolastiche etc. ....

Firma della Direzione o del Presidente: .....

**Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla Direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 15 aprile 1912.**

**Per ulteriori schiarimenti rivolgersi all'ufficio della statistica scolastica per l'Esposizione nazionale svizzera 1914, Zurigo I.**

<sup>1)</sup> Indicare il nome dell'istituto di previdenza e per le lettere b e c mandare anche eventuali statuti, rapporti o resoconti e simili.

\*) **Sottolineare** quello che conviene.



# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## Statistica scolastica.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell' Istruzione pubblica cantonale.

**Scuole industriali di perfezionamento:** scuole per artigiani, industriali, di disegno, corsi di perfezionamento per artigiani o industriali.

**Scuole e corsi complementari d'economia domestica.**

**Scuole e corsi commerciali di perfezionamento, scuole e corsi agrari di perfezionamento.**

Nome della scuola: .....

Cantone: ..... Distretto: ..... Comune (o circondario): .....

Luogo della scuola): ..... Proprietario: .....

1. Anno di fondazione della scuola, se essa ebbe luogo dopo il 1894:  
..... Fondata da chi? .....

Diretta da chi? .....

2. E' essa facoltativa\*? obbligatoria\* per disposizione cantonale\*, per disposizione comunale\*? .....

3. **Numero degli allievi**<sup>1)</sup>:

semestre d'inverno 1911/12 ..... iscritti: ragazzi: ..... ragazze: .....

" d'estate 1912 ..... " " " .....

il giorno 31 marzo 1912 oppure alla  
chiusura del semestre d'inverno  
1911/12 ..... " " " .....

4. Quanti anni compiuti sono prescritti per l'ammissione? .....

5. Degli scolari, nel giorno 31 marzo 1912, o alla chiusura del semestre d'inverno 1911/12:

a) erano obbligati alla scuola elementare? ragazzi: ..... ragazze: .....

b) avevano fatto soltanto la scuola primaria? " " " .....

c) stavano imparando un mestiere? " " " .....

d) avevano finito di impararlo? " " " .....

e) esercitavano un mestiere non imparato? " " " .....

totale<sup>2)</sup> " " " .....

\* **Sottolineare** quello che conviene.

<sup>1)</sup> Sotto No. 3—5 non si conti che una sol volta un allievo, anche se questi studia più materie. Le singole materie verranno enumerate sotto No. 8.

<sup>2)</sup> Queste cifre dovranno corrispondere a quelle del No. 3.



6. Numero dei maestri: nell'inverno 1911/12: ..... nel 1912: .....  
 „ delle maestre: „ „ 1911/12: ..... „ 1912: .....  
 totale: .....

7. Materie d'insegnamento, e frequenza delle stesse:

a) Nel semestre d'inverno 1911/12:

|     | Materie<br>in ordine alle<br>classi (corsi) | Maestri<br>Maestre | Numero delle<br>lezioni setti-<br>manali per<br>ogni classe | Numero<br>degli allievi iscritti<br>ragazzi ragazze | Numero totale delle<br>lezioni settimanali<br>Giorno ed ora<br>delle lezioni* |
|-----|---------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 2.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 3.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 4.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 5.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 6.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 7.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 8.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 9.  | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |
| 10. | .....                                       | .....              | .....                                                       | .....                                               | .....                                                                         |

b) Nel semestre d'estate 1912:

|     |       |       |       |       |       |
|-----|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 2.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 3.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 4.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 5.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 6.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 7.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 8.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 9.  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 10. | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |

Eventuali osservazioni e schiarimenti a compimento dello schema qui sopra:

\* In questa rubrica adoperare le abbreviazioni d. m. (= domenica mattina), g. a. (giorni feriali prima delle 7 di mattina), g. p. (giorni feriali dopo le 7 di sera). Indicare anche la stagione in cui le singole materie vengono impartite.

# 8. Ripartizione delle materie d'insegnamento per i diversi semestri:

a) Per gli allievi.

| Semestre       | Numero delle lezioni settimanali. |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 | totale |
|----------------|-----------------------------------|------------|------------------------|-------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------------------|--------|
|                | componim.<br>e lettura            | aritmetica | contabilità<br>calcoli | scienza<br>civile | disegni<br>preparatori | disegni<br>speciali | materie<br>diverse *) | lavori<br>manuali<br>(officina) |        |
| 1 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 2 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 3 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 4 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 5 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 6 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 7 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |
| 8 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |                   |                        |                     |                       |                                 |        |

\*) Materie professionali, scienze naturali (fisica, chimica), meccanica, tecnologia, ecc.

b) Per le allieve.

| Semestre       | Numero delle lezioni settimanali. |            |                        |         |                   |        |                       | totale |
|----------------|-----------------------------------|------------|------------------------|---------|-------------------|--------|-----------------------|--------|
|                | componim.<br>e lettura            | aritmetica | contabilità<br>calcoli | disegno | lavori<br>manuali | cucina | materie<br>diverse *) |        |
| 1 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |
| 2 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |
| 3 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |
| 4 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |
| 5 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |
| 6 <sup>o</sup> |                                   |            |                        |         |                   |        |                       |        |

\*) Economia domestica, igiene, lavatura, stiratura, ecc.

9. Numero effettivo delle settimane di scuola nel semestre d'inverno 1911/12: .....  
 nel semestre d'estate 1912: .....

10. Importo della tassa scolastica semestrale per ogni singolo scolare?  
 Fr. .... Si esige una cauzione? Sì\*, No\*. Di che importo?  
 Fr. ....

11. Numero dei **posti gratuiti** nell'anno scolastico 1911/12? ..... Numero  
 ed importo totale degli **stipendi in denaro** nell'anno scolastico 1911/12:  
 .....

12. Chi è incaricato della sorveglianza immediata della scuola? .....

13. Com'è composta la commissione di sorveglianza? Numero dei rappre-  
 sentanti: Dello Stato: ....., del comune: ....., degl' industriali o  
 artigiani: ....., altri membri: .....

\* Sottolineare quello che conviene.



|                  |                                                                   |          |
|------------------|-------------------------------------------------------------------|----------|
| 14. <b>Spese</b> | per la scuola nell'anno 1911 o durante l'anno scolastico 1911/12: |          |
|                  | Saldo (passivo) . . . . .                                         | Fr. .... |
|                  | Stipendi . . . . .                                                | " .....  |
|                  | Materiali forniti agli scolari . . . . .                          | " .....  |
|                  | Materiali generali: carte geograf., modelli, ecc. . . . .         | " .....  |
|                  | Materiali da lavoro, viveri . . . . .                             | " .....  |
|                  | Pigione, riscaldamento, illuminazione, pulizia . . . . .          | " .....  |
|                  | Stampati, avvisi . . . . .                                        | " .....  |
|                  | Spese diverse . . . . .                                           | " .....  |

**Totale Fr.** .....

|                     |                                                                  |          |
|---------------------|------------------------------------------------------------------|----------|
| 15. <b>Introiti</b> | della scuola nell'anno 1911 o durante l'anno scolastico 1911/12: |          |
|                     | Saldo (attivo) . . . . .                                         | Fr. .... |
|                     | Redditi di legati e fondi . . . . .                              | " .....  |
|                     | Sovvenzione dei comuni . . . . .                                 | " .....  |
|                     | " del cantone . . . . .                                          | " .....  |
|                     | " della Confederazione . . . . .                                 | " .....  |
|                     | Contribuzioni di corporazioni e società . . . . .                | " .....  |
|                     | " di privati . . . . .                                           | " .....  |
|                     | Tasse scolastiche e cauzioni . . . . .                           | " .....  |
|                     | Altri eventuali introiti . . . . .                               | " .....  |

**Totale Fr.** .....

16. Possiede la scuola un fabbricato proprio? Sì\*, No\*. Importo dell'assicurazione Fr. .... L'istituto prende a pigione\* i suoi locali? O dimora in casa pubblica\*.

17. Contributo di eventuali fondi il 31 dicembre 1911: Fr. ....

18. Vengono somministrati gratuitamente\* tutti i mezzi d'istruzione? a) i libri stampati? Sì\*, No\*; b) i materiali scolastici? Sì\*, No\*. Soltanto agli allievi poveri? Sì\*, No\*. O vengono essi forniti in regia verso indennizzo da parte dell'allievo? Sì\*, No\*. O se li procurano gli scolari da sè? Sì\*, No\*.

19. Ci sono collezioni di modelli, materiali ecc. per l'insegnamento? Sì\*, No\*.

20. C'è una biblioteca per gli scolari? Sì\*, No\*.

21. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra: .....

.....  
 .....  
 .....

A nome della commissione scolastica,

il presidente: .....

**Il presente questionario verrà riempito e spedito alla Direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 30 aprile 1912.**

**Si prega pure di unirvi eventuali rapporti o resoconti, programmi, piani d'insegnamento, ordinanze scolastiche locali, ecc., già stampati.**

\* Sottolineare quello che conviene.

Questionario.



Formulario 11.

# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Officine e scuole (corsi) professionali.

#### a) Scuole tecnico-industriali e d'arti e mestieri:

Officine, tecnici, scuole e corsi professionali per la lavorazione dei metalli, del legno, della creta, per le industrie tessili (scuole di tessitura e ricamo, ecc.), scuole d'orologeria, ecc.

#### b) Scuole e corsi di perfezionamento per lavori femminili:

scuole per lavori femminili, seminari per maestre di economia domestica, corsi per maestre di lavori femminili, ecc.

#### c) Scuole e corsi professionali commerciali.

#### d) Scuole e corsi agrari:

scuole d'agricoltura (compresi i corsi pratici), scuole invernali, scuole di pomicoltura, di viticoltura, per la fabbricazione di formaggi.

Denominazione dell'istituto<sup>1)</sup>: .....

Cantone: ..... Distretto: .....

Comune (Luogo della scuola): ..... Proprietario: .....

1. Anno della fondazione dell'istituto, se essa ebbe luogo dopo il 1894: .....

Fondato da chi? .....

Diretta da chi? .....

2. Chi è incaricato della sorveglianza? .....

3. Di quali sezioni speciali è composta la scuola? quanti corsi semestrali o annuali comprende l'insegnamento nelle singole sezioni? .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. Numero effettivo delle settimane di scuola nel semestre d'inverno 1911/12?  
Nel semestre d'estate 1912 .....

<sup>1)</sup> Se l'istituto comprende più sezioni più o meno indipendenti, si dovrà per ognuna di esse, rispetto alle domande concernenti l'organizzazione, far uso di un nuovo formulario, e dare una risposta comune solo alle domande concernenti l'amministrazione dell'istituto in generale.



5. Frequenza totale nel giorno 31 marzo 1912, o alla chiusura del semestre d'inverno 1911/12.

Scolari ordinari? ..... straordinari? ..... uditori? .....

6. Frequenza delle singole sezioni nel giorno 31 marzo, o alla chiusura del semestre d'inverno 1911/12?

| Scolari |         | Uditori |         |
|---------|---------|---------|---------|
| ragazzi | ragazze | ragazzi | ragazze |

|       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | ..... | ..... | ..... |

7. Materie d'insegnamento nelle singole sezioni per ogni semestre e numero delle lezioni settimanali per ogni singola materia. (Mancando lo spazio aggiungere fogli di supplemento)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. Dei ..... frequentatori nel giorno 31 marzo 1912 o alla chiusura del semestre d'inverno 1911/12 sono cittadini svizzeri: .....

..... ; stranieri: .....

| Cittadini<br>svizzeri | Stranieri |
|-----------------------|-----------|
| Fr.                   | Fr.       |

9. a) Tassa scolastica semestrale\*, annuale\* . . . . .

b) „ per il laboratorio (semestre\*, anno\*) . . . . .

c) „ l'officina (semestre, anno\*). . . . .

d) .....

10. Numero dei posti gratuiti nell'anno scolastico 1911/12: .....

11. Numero degli stipendi in contanti nell'anno 1911/12: .....

Importo minimo Fr. .... Massimo Fr. .... Importo totale Fr. ....

\* Sottolineare quello che conviene.

| 12. Numero dei                                                                                                                         | Maestri | Sottomaestri |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------|
| nel semestre d'inverno 1911/12 . . . . .                                                                                               | .....   | .....        |
| „ „ d'estate 1912 . . . . .                                                                                                            | .....   | .....        |
| 13. L'istituto possiede un fabbricato proprio? Sì*, No*. L'istituto prende a pigione* i suoi locali o dimora in un edificio pubblico*? |         |              |
| 14. C'è un convitto per gli alunni? ..... Chi ne paga le spese? .....                                                                  |         |              |
| 15. <b>Spese</b> per la scuola nell'anno 1911 o nell'esercizio scolastico 1911/12 (escluse quelle per costruzioni):                    |         |              |
| Saldo (passivo) . . . . .                                                                                                              |         | Fr. ....     |
| Commissione di sorveglianza . . . . .                                                                                                  |         | „ .....      |
| Pigione . . . . .                                                                                                                      |         | „ .....      |
| Amministrazione . . . . .                                                                                                              |         | „ .....      |
| Salario pel corpo docente . . . . .                                                                                                    |         | „ .....      |
| Libri, collezioni, impianti tecnici . . . . .                                                                                          |         | „ .....      |
| Servizio (bidello) e pulizia . . . . .                                                                                                 |         | „ .....      |
| Spese per l'ufficio . . . . .                                                                                                          |         | „ .....      |
| Riscaldamento, illuminazione, combustibile, acqua . . . . .                                                                            |         | „ .....      |
| Materiali da lavoro, viveri . . . . .                                                                                                  |         | „ .....      |
| Indennizzi per lavori eseguiti dagli alunni . . . . .                                                                                  |         | „ .....      |
| Posti gratuiti, stipendi in contanti . . . . .                                                                                         |         | „ .....      |
| Spese diverse . . . . .                                                                                                                |         | „ .....      |
|                                                                                                                                        | Totale  | Fr. ....     |
| 16. <b>Introiti</b> della scuola nell'anno 1911 o durante l'anno scolastico 1911/12:                                                   |         |              |
| Stato della cassa il 1° gennaio 1911 . . . . .                                                                                         |         | Fr. ....     |
| Redditi dei fondi scolastici e legati . . . . .                                                                                        |         | „ .....      |
| Contributo di comuni . . . . .                                                                                                         |         | „ .....      |
| Contributo del cantone . . . . .                                                                                                       |         | „ .....      |
| Contributo della Confederazione . . . . .                                                                                              |         | „ .....      |
| Contributi di società e corporazioni . . . . .                                                                                         |         | „ .....      |
| Contributi di privati . . . . .                                                                                                        |         | „ .....      |
| Tasse scolastiche . . . . .                                                                                                            |         | „ .....      |
| Retta (dozzina) dei convittori; vendita di viveri . . . . .                                                                            |         | „ .....      |
| Redditi dei lavori venduti, ecc. . . . .                                                                                               |         | „ .....      |
|                                                                                                                                        | Totale  | Fr. ....     |

\* Sottolineare quello che conviene.



17. I beni della scuola nel giorno 31 dicembre 1911 ammontano a:

- |                                                                                         |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Fabbricati scolastici (valore assicurato) . . . . .                                  | Fr. |
| 2. Altri beni immobili (secondo l'estimo ufficiale). . . . .                            | "   |
| 3. Capitali destinati a scopi scolastici in generale . . . . .                          | "   |
| 4. Capitali destinati a scopi speciali (stipendi, viaggi, ecc.) <sup>1)</sup> . . . . . | "   |
| 5. Fondi di casse di previdenza o per supplenze . . . . .                               | "   |
| 6. Valore della mobilia . . . . .                                                       | "   |
| 7. Valore delle collezioni . . . . .                                                    | "   |
| 8. Valore della biblioteca . . . . .                                                    | "   |

Totale Fr. ....

18. Ci sono collezioni di modelli, musei tecnici o industriali nella scuola?

19. Nel caso positivo, un personale speciale è incaricato della loro amministrazione? Di chi è composto questo personale nell'anno 1911/12?

Totale degli stipendi annui del personale speciale: Fr. .... Quali redditi (introiti) servono a coprire le spese?

20. Osservazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra:

Il presidente della commissione scolastica:

Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 30 aprile 1912.

Si prega di unirvi eventuali rapporti, resoconti, programmi ecc. già stampati.

<sup>1)</sup> Da specificarsi se possibile alla fine di questo formulario.

Questionario.



Formulario 12.

# ESPOSIZIONE NAZIONALE SVIZZERA DI BERNA :: 1914.

## STATISTICA SCOLASTICA.

Compilata nella conferenza dei Direttori dell'Istruzione pubblica cantonale.

### Corpo docente

#### 1. Scuole e corsi di perfezionamento:

- a) industriali (per artigiani, industriali, di disegno, corsi industriali di perfezionamento ecc.);
- b) di economia domestica;
- c) commerciali;
- d) agrari.

#### 2. Scuole e corsi professionali: (secondo il formulario 11).

Nome della scuola: .....

Cantone: ..... Distretto: .....

Comune: ..... Proprietario: .....

#### 1. Personalità.

| N°  | Nome e cognome. | Anno di nascita | Anni di servizio in questa scuola | ingene-<br>rale | Nomina<br>p = provvisoria<br>d = definitiva | Materie | posto intero<br>(pi) o mezzo<br>posto (mp) |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------|---------------------------------------------|---------|--------------------------------------------|
| 1.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 2.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 3.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 4.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 5.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 6.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 7.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 8.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 9.  | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |
| 10. | .....           | .....           | .....                             | .....           | .....                                       | .....   | .....                                      |

*Mancando lo spazio in questo formulario, e ritenendo opportune ulteriori indicazioni, a questo foglio se ne aggiungeranno degli altri.*



## 2. Studi preparatori.

|     | Studi teorici:<br>scuole normali (n) <sup>1</sup><br>università (u) <sup>1</sup><br>tecnico (t) <sup>1</sup><br>politecnico (p) <sup>1</sup><br>corsi speciali (c) <sup>2</sup> | Studi pratici:<br>officina <sup>1</sup> (o)<br>ufficio tecnico <sup>1</sup> (u)<br>corsi speciali <sup>2</sup> (c) | professione anteriore<br>(maestri fissi) | altra professione<br>(maestri incaricati) |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 2.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 3.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 4.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 5.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 6.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 7.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 8.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 9.  |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |
| 10. |                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                    |                                          |                                           |

## 3. Stipendi.

| Numero delle<br>lezioni<br>settimanali | Stipendio in contanti |                            |                              |         |                           | Compensi<br>in<br>natura |
|----------------------------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|                                        | per ora               | per lezione<br>settimanale | Stipendio di<br>prima nomina | Aumenti | lezioni fuori<br>l'orario |                          |
|                                        | Fr.                   | Fr.                        | Fr.                          | Fr.     | Fr.                       |                          |
| 1.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 2.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 3.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 4.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 5.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 6.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 7.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 8.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 9.                                     |                       |                            |                              |         |                           |                          |
| 10.                                    |                       |                            |                              |         |                           |                          |

4. **Osservazioni sull'ordinamento degli stipendi** (si prega di comunicare eventuali regolamenti o decisioni prese riguardo allo stipendio):

Lo stipendio totale si compone di uno stipendio di prima nomina e di aumenti periodici? Sì\*, No\*. Stipendio di prima nomina: Fr. ....

Numero degli aumenti? ..... Aumenti di Fr. .... ogni ..... anni.

Lo stipendio in contanti si basa sul numero delle lezioni impartite? Sì\*, No\*.

<sup>1</sup> Indicare il numero dei semestri fra parentesi.

<sup>2</sup> Indicare il numero delle settimane fra parentesi.

\* Sottolineare quello che conviene.

Qual'è, nel caso positivo, la somma annua con cui si retribuisce la lezione settimanale? Fr. ....

Il numero delle lezioni da darsi è prescritto da una media\*, da un massimo\*? Quante ore? .....

In che modo vengono retribuite le lezioni fuori l'orario? .....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

5. Che **istituzioni**<sup>1)</sup> **di previdenza** esistono per gl' insegnanti in caso di vecchiaia, malattia, invalidità, morte?: cassa pensioni e rendite, cassa d'assicurazioni, cassa di soccorso per le vedove e gli orfani, cassa per supplenze, ecc.?

a) Istituzioni cantonali? .....

b) „ comunali? .....

c) Mutuo soccorso di associazioni magistrali ufficiali o facoltative? .....

.....

6. Annotazioni e schiarimenti alle risposte date qui sopra: .....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

A nome della commissione scolastica,  
Il presidente:

.....

**Il presente questionario verrà riempito conformemente allo stato delle cose nel giorno 31 marzo 1912 e spedito poi alla direzione cantonale dell'Istruzione pubblica non più tardi del 30 aprile 1912.**

<sup>1)</sup> Si indichi il nome dell'istituzione e per le domande b) e c) si mandino anche eventuali statuti, rapporti o resoconti.

\* Sottolineare quello che conviene.



